

Kapitelübersicht

Alle Muster auch auf der CD-ROM am hinteren Buchdeckel.

	Seite
Vorwort	VII
Inhalts- und Musterübersicht	XVII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XCV
Abkürzungsverzeichnis	XCIX

A. Zivil- und Wirtschaftsrecht

Erster Teil. Vereine und Stiftungen

1. Abschnitt. Vereine

Kap. 1 Vereine <i>Fleckenstein</i>	1
--	---

2. Abschnitt. Stiftungen

Kap. 2 Stiftungen <i>Fleckenstein</i>	32
---	----

Zweiter Teil. Allgemeine Willenserklärungen

1. Abschnitt. Willenserklärungen

Kap. 3 Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit <i>Römermann</i>	51
Kap. 4 Willenserklärungen: Vertretung, Auslegung <i>Römermann</i>	55

2. Abschnitt. Formvorschriften

Kap. 5 Grundsatz der Formfreiheit, Schriftform und sonstige Formvorschriften <i>Römermann</i>	73
--	----

3. Abschnitt. Rechtsgeschäfte

Kap. 6 Vertragsabschluss und Auslegung von Verträgen <i>Römermann</i>	81
Kap. 7 Erlöschen von Schuldverhältnissen <i>Römermann</i>	90
Kap. 8 Fehlerhafte Rechtsgeschäfte <i>Römermann</i>	99

4. Abschnitt. Allgemeine Klauseln und Erklärungen

Kap. 9 Begründung einer Verpflichtung: Schuldübernahme, Schuldbeitritt, Vertrags- übernahme, Erfüllungsübernahme; Vertrag zugunsten Dritter <i>Römermann</i> . . .	106
Kap. 10 Wertsicherungsklauseln, Vertragsstrafe, Verjährungsverzicht, Abtretung <i>Römermann</i>	111
Kap. 11 Mahnung und Verzug <i>Römermann</i>	125

Dritter Teil. Schuldrechtliche Verträge des BGB

1. Abschnitt. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Kauf

Kap. 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen <i>Fleckenstein</i>	129
Kap. 13 Kauf beweglicher Sachen <i>Fleckenstein</i>	140

2. Abschnitt. Schenkung

Kap. 14	Schenkungen <i>Fröhler</i>	158
---------	--------------------------------------	-----

3. Abschnitt. Miete, Pacht, Landpacht

Kap. 15	Wohnraummieter <i>Schneiderhan</i>	176
Kap. 16	Gewerberaummieter und Miete anderer Sachen <i>Schneiderhan</i>	220
Kap. 17	Pacht (einschließlich Landpacht) <i>Schneiderhan</i>	243

4. Abschnitt. (Bau-)Werkvertrag, VOB-Verträge, Vergabe, Maklervvertrag

Kap. 18	Werkvertragsrecht <i>Schill</i>	260
Kap. 19	Vergabe von Bauleistungen <i>Schill</i>	336
Kap. 20	Maklervvertrag <i>Schill</i>	343

5. Abschnitt. Darlehen, Bürgschaft, Schuldanerkenntnis

Kap. 21	Darlehensrecht <i>Gehl</i>	348
Kap. 22	Bürgschaft <i>Reiners</i>	357
Kap. 23	Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis <i>Gehl</i>	375

6. Abschnitt. Unerlaubte Handlung

Kap. 24	Unerlaubte Handlung <i>Schmidt</i>	380
---------	--	-----

7. Abschnitt. Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsgeschäfte

Kap. 25	Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten <i>Schmidt</i>	391
Kap. 26	Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und andere Sicherungsgeschäfte <i>Schmidt</i>	404

Vierter Teil. Wirtschaftsrechtliche Verträge**1. Abschnitt. Leasing**

Kap. 27	Leasing <i>Graf von Westphalen</i>	437
---------	--	-----

2. Abschnitt. Factoring, Forfaitierung

Kap. 28	Factoring <i>Graf von Westphalen</i>	469
Kap. 29	Forfaitierung <i>Graf von Westphalen</i>	477

3. Abschnitt. Franchising

Kap. 30	Franchising <i>Graf von Westphalen</i>	484
---------	--	-----

4. Abschnitt. Software-Überlassungsverträge

Kap. 31	Software-Überlassungsverträge <i>Graf von Westphalen</i>	502
---------	--	-----

5. Abschnitt. Internetverträge

Kap. 32	Internetverträge <i>B. Götte</i>	520
---------	--	-----

6. Abschnitt. Gewerblicher Rechtsschutz und Markenrecht

Kap. 33	Gewerblicher Rechtsschutz und Markenrecht <i>B. Götte</i>	539
---------	---	-----

7. Abschnitt. Urheber- und Künstlerverträge

Kap. 34	Urheber- und Künstlerverträge <i>B. Götte</i>	569
---------	---	-----

Fünfter Teil. Wettbewerbsrecht

Kap. 35	Vorgerichtliche Streiterledigung <i>Schmid/Riegger</i>	606
Kap. 36	Verhalten des Unterlassungsschuldners nach der Unterwerfung oder Verurteilung <i>Schmid/Riegger</i>	625

B. Liegenschaftsrecht**Erster Teil. Immobilienverträge****1. Abschnitt. Grundstückskauf, Grundstückstausch**

Kap. 37	Grundstückskauf, Grundstückstausch <i>H. Götte</i>	631
---------	--	-----

2. Abschnitt. Besondere Grundstücksveräußerungen

Kap. 38	Besondere Grundstücksveräußerungen <i>H. Götte</i>	729
---------	--	-----

3. Abschnitt. Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen

Kap. 39	Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen <i>H. Götte</i>	760
---------	--	-----

Zweiter Teil. Dinglicher Rechtserwerb von Immobilien, Eigentumsverzicht

Kap. 40	Erwerb und Aufgabe des Eigentums an Immobilien <i>H. Götte</i>	771
---------	--	-----

Dritter Teil. Besondere Arten von Grundbesitz**1. Abschnitt. Wohnungseigentum**

Kap. 41	Wohnungseigentum <i>H. Götte</i>	789
---------	--	-----

2. Abschnitt. Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht

Kap. 42	Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht <i>H. Götte</i>	863
---------	---	-----

3. Abschnitt. Erbbaurecht

Kap. 43	Erbbaurecht und Heimstätte <i>H. Götte/Schumacher</i>	874
---------	---	-----

Vierter Teil. Grundbuchrecht**1. Abschnitt. Grundbuch und Grundbucheintragungen**

Kap. 44	Grundzüge des Grundbuchrechts und Grundbuchverfahrens <i>H. Götte</i>	924
---------	---	-----

2. Abschnitt. Allgemeine Grundbucheintragungen (Berichtigung, Teilung/Vereinigung, Miteigentümergeinschaft)

Kap. 45	Allgemeine Grundbucheintragungen (Berichtigung, Teilung/Vereinigung, Miteigentümergeinschaft) <i>H. Götte</i>	931
---------	---	-----

3. Abschnitt. Eintragungen in Abt. II

Kap. 46	Vormerkung <i>H. Götte</i>	946
Kap. 47	Rang der Grundstücksbelastungen <i>H. Götte</i>	957
Kap. 48	Überbau und Notweg <i>H. Götte</i>	964
Kap. 49	Dienstbarkeiten <i>H. Götte</i>	968

		Seite
Kap. 50	Dingliches Vorkaufsrecht <i>H. Götte</i>	1003
Kap. 51	Reallast (mit Altenteil) <i>H. Götte</i>	1010
4. Abschnitt. Eintragungen in Abt. III (Hypothek, Grundschild, Rentenschuld)		
Kap. 52	Hypothek, Grundschild, Rentenschuld I: Bestellung und Änderung <i>H. Götte/Schumacher</i>	1017
Kap. 53	Hypothek, Grundschild, Rentenschuld II: Abtretung, Gläubigerbefriedigung und Löschung <i>H. Götte/Schumacher</i>	1049

C. Familien- und Erbrecht

Erster Teil. Familienrecht

1. Abschnitt. Name

Kap. 54	Namensrecht <i>Kessler</i>	1067
---------	----------------------------	------

2. Abschnitt Ehe

Kap. 55	Ehewirkungen <i>Kessler</i>	1085
Kap. 56	Gesetzlicher Güterstand <i>Kessler</i>	1094
Kap. 57	Abwandlung des gesetzlichen Güterstands durch Ehevertrag <i>Kessler</i>	1101
Kap. 58	Wahlgüterstände <i>Kessler</i>	1111
Kap. 59	Güterstand bei Auslandsberührung. Rechtswahl. Ausländische Güterstände <i>Kessler</i>	1120
Kap. 60	Zuwendungen unter und an Ehegatten <i>Kessler</i>	1124
Kap. 61	Nachehelicher Unterhalt – Grundzüge <i>Kessler</i>	1134
Kap. 62	Vorsorgende Unterhaltsvereinbarungen <i>Kessler</i>	1141
Kap. 63	Unterhaltsregelungen in Scheidungsvereinbarungen <i>Kessler</i>	1151
Kap. 64	Versorgungsausgleich <i>Reetz</i>	1156
Kap. 65	Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft <i>Reetz</i>	1181

3. Abschnitt. Verwandtschaft

Kap. 66	Verwandtschaft <i>Kessler</i>	1222
Kap. 67	Annahme als Kind <i>Reetz</i>	1235
Kap. 68	Verwandten-, insbesondere Kindesunterhalt <i>Reetz</i>	1253
Kap. 69	Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind <i>Kessler</i>	1278

4. Abschnitt. Vormundschaft, Betreuung und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Pflegschaft

Kap. 70	Vormundschaft <i>Dorsel</i>	1289
Kap. 71	Betreuung und Vorsorgevollmacht; Patientenverfügung <i>Dorsel</i>	1306
Kap. 72	Pflegschaft <i>Dorsel</i>	1319

Zweiter Teil. Erbrecht

1. Abschnitt. Allgemeines

Kap. 73	Erbrechtliche Grundzüge einschließlich zugehörigem Internationalen Privatrecht <i>Fröhler</i>	1326
---------	--	------

2. Abschnitt. Gestaltung durch Verfügung von Todes wegen

Kap. 74	Wesentliche letztwillige Anordnungen <i>Fröhler</i>	1361
Kap. 75	Vor- und Nacherbschaft sowie Vor- und Nachvermächtnis <i>Fröhler</i>	1382
Kap. 76	Testaments- und Vermächtnisvollstreckung <i>Fröhler</i>	1405
Kap. 77	Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag <i>Fröhler</i>	1413
Kap. 78	Letztwillige Verfügungen von Unternehmern <i>Fröhler</i>	1435
Kap. 79	Widerruf und Anfechtung letztwilliger Verfügungen <i>Fröhler</i>	1449

3. Abschnitt. Gestaltung durch Vereinbarung unter Lebenden mit Wirkung auf den Tod

Kap. 80	Vereinbarung und Aufhebung von Verträgen über Erb-, Pflichtteils- und Zuwendungsverzicht <i>Fröhler</i>	1459
Kap. 81	Schenkungen auf den Tod <i>Fröhler</i>	1467

4. Abschnitt. Nachlassverfahren

Kap. 82	Erbscheins-, Testaments- und Vermächtnisvollstreckserzeugnisanträge <i>Fröhler</i>	1470
Kap. 83	Ausschlagung von Erbschaft und Vermächtnis sowie Anfechtung der Annahme, Fristversäumnis bzw. Ausschlagung <i>Fröhler</i>	1493
Kap. 84	Nachlasssicherung und Haftungsbeschränkung <i>Fröhler</i>	1505

5. Abschnitt. Gestaltung nach Eintritt des Erbfalls

Kap. 85	Erbauseinandersetzung, Absichtungsvereinbarung und Vermächtniserfüllung <i>Fröhler</i>	1514
Kap. 86	Erbschafts Kauf- und Erbteilsübertragungsvertrag, Erbteilsverpfändung, Verpflichtung über künftigen Erteil und Nachlassverzeichnis <i>Fröhler</i>	1521

D. Arbeitsrecht

Kap. 87	Grundlagen des Arbeitsrechts <i>Vogel</i>	1533
---------	---	------

1. Abschnitt. Individualarbeitsrecht

Kap. 88	Recht des Arbeitsvertrages <i>Vogel</i>	1534
Kap. 89	Vertragliche Nebenabreden und Erklärungen im laufenden Arbeitsverhältnis <i>Vogel</i>	1585
Kap. 90	Betriebliche Altersversorgung <i>Vogel</i>	1601
Kap. 91	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot <i>Vogel</i>	1612
Kap. 92	Beendigung des Arbeitsverhältnisses <i>Vogel</i>	1621
Kap. 93	Unternehmensveräußerung und Arbeitsrecht <i>Vogel</i>	1664

2. Abschnitt. Betriebsverfassungsrecht

Kap. 94	Allgemeines <i>Klein</i>	1674
Kap. 95	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten <i>Klein</i>	1681
Kap. 96	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten <i>Klein</i>	1734
Kap. 97	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten <i>Klein</i>	1755

E. Handels- und Gesellschaftsrecht

Erster Teil. Handelsrecht (ohne Gesellschaften)

1. Abschnitt. Prokura und Handlungsvollmacht

Kap. 98	Prokura und Handlungsvollmacht <i>Langenfeld</i>	1773
---------	--	------

2. Abschnitt. Handelsvertreter

Kap. 99	Recht der Handelsvertreter <i>Reiners</i>	1780
---------	---	------

3. Abschnitt. Kommissionsgeschäft

Kap. 100	Kommissionsgeschäft <i>Reiners</i>	1790
----------	--	------

4. Abschnitt. Einzelkaufmann und eingetragener Kaufmann

Kap. 101	Kaufmännisches Einzelunternehmen <i>Langenfeld</i>	1797
----------	--	------

Zweiter Teil. Personengesellschaften und Beteiligungen

1. Abschnitt. BGB-Gesellschaft

Kap. 102	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts <i>Langenfeld</i>	1816
----------	--	------

2. Abschnitt. Offene Handelsgesellschaft

Kap. 103	Gesellschaftsvertrag der OHG <i>Langenfeld</i>	1828
----------	--	------

Kap. 104	Handelsregisteranmeldungen zur OHG <i>Langenfeld</i>	1848
----------	--	------

3. Abschnitt. Kommanditgesellschaft

Kap. 105	Gesellschaftsvertrag der KG <i>Langenfeld</i>	1855
----------	---	------

Kap. 106	KG-Familienpool <i>Langenfeld</i>	1861
----------	---	------

Kap. 107	Handelsregisteranmeldungen zur KG <i>Langenfeld</i>	1866
----------	---	------

Kap. 108	GmbH & Co. KG <i>Langenfeld</i>	1873
----------	---	------

4. Abschnitt. Stille Gesellschaft und Unterbeteiligung

Kap. 109	Gesellschaftsvertrag der stillen Gesellschaft <i>Kandler</i>	1888
----------	--	------

Kap. 110	Unterbeteiligung <i>Kandler</i>	1933
----------	---	------

Dritter Teil. Kapitalgesellschaften

1. Abschnitt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kap. 111	Gestaltung des Gesellschaftsvertrags der GmbH <i>Langenfeld</i>	1948
----------	---	------

Kap. 112	Gründung und Anmeldung der GmbH <i>Langenfeld</i>	1983
----------	---	------

Kap. 113	Satzungsänderung, Kapitalmaßnahmen <i>Langenfeld</i>	1995
----------	--	------

Kap. 114	Abtretung, Treuhand <i>Langenfeld</i>	2016
----------	---	------

Kap. 115	Vermeidung und Heilung verdeckter Sacheinlagen <i>Langenfeld</i>	2025
----------	--	------

Kap. 116	Mantelkauf und Mantelverwendung <i>Langenfeld</i>	2033
----------	---	------

Kap. 117	Bestellung und Anstellung des GmbH-Geschäftsführers <i>Langenfeld</i>	2037
----------	---	------

Kap. 118	Auflösung und Liquidation der GmbH <i>Langenfeld</i>	2046
----------	--	------

Kap. 119	Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen zwei GmbH <i>Kandler</i>	2049
----------	---	------

2. Abschnitt. Private Limited Company

Kap. 120	Private Limited Company <i>Dorsel</i>	2061
----------	---	------

3. Abschnitt. Aktiengesellschaft

Kap. 121	Gründung der AG <i>Langenfeld</i>	2090
Kap. 122	Satzung der AG <i>Langenfeld</i>	2111
Kap. 123	Satzungsgestaltung bei der Familien-AG <i>Langenfeld</i>	2123
Kap. 124	Hauptversammlung der AG <i>Langenfeld</i>	2132
Kap. 125	Praxiswichtige Hauptversammlungsbeschlüsse <i>Langenfeld</i>	2142

4. Abschnitt. Eingetragene Genossenschaft

Kap. 126	Eingetragene Genossenschaft <i>Langenfeld</i>	2158
----------	---	------

Vierter Teil. Umwandlungen

Kap. 127	Verschmelzung von GmbH untereinander <i>Kandler</i>	2175
Kap. 128	Spaltung, insbes. Spaltung einer GmbH <i>Kandler</i>	2215
Kap. 129	Formwechselnde Umwandlung, einleitende Grundsätze <i>Kandler</i>	2265
Kap. 130	Formwechselnde Umwandlung Kapitalgesellschaft in Personengesellschaft <i>Kandler</i>	2276
Kap. 131	Formwechsel einer Personenhandelsgesellschaft in eine Kapitalgesellschaft <i>Kandler</i>	2297
Kap. 132	Geplantes neues Umwandlungssteuerrecht – Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) <i>Kandler</i>	2313

F. Sozietätsverträge

Kap. 133	Sozietätsverträge <i>Römermann</i>	2317
----------	--	------

G. Mediation

Kap. 134	Mediation <i>Nölting</i>	2345
----------	------------------------------------	------

Stichwortverzeichnis	2357
--------------------------------	------

Alle Muster auch auf der CD-ROM am hinteren Buchdeckel.

	Seite
Vorwort	VII
Kapitelübersicht	IX
Allgemeines Literaturverzeichnis	XCV
Abkürzungsverzeichnis	XCIX

A. Zivil- und Wirtschaftsrecht

Erster Teil. Vereine und Stiftungen

1. Abschnitt. Vereine

Kap. 1 Vereine

I. Wesen des Vereins	1
II. Arten von Vereinen	2
III. Rechtsfähiger eingetragener Verein	2
1. Vereinsgründung	2
1.1 Niederschrift über die Gründungsversammlung eines Vereins	2
2. Vereinsverfassung	3
1.2 Satzung eines Sportvereins e.V.	4
3. Organe des Vereins	6
1.3 Antrag auf Bestellung eines Notvorstandes	7
1.4 Ausführliche Vereinsatzung mit Beirat	8
4. Vereinsmitgliedschaft	11
5. Vereinseintragung	12
1.5 Anmeldung eines Vereins zur Eintragung in das Vereinsregister	12
1.6 Einladung zwecks Einberufung einer Mitgliederversammlung	14
1.7 Niederschrift einer Mitgliederversammlung mit Veränderungen im Vorstand und Satzungsänderungen	15
1.8 Anmeldung von Veränderungen im Vorstand und Satzungsänderungen	16
6. Beendigung des Vereins	17
1.9 Beschluss der Mitgliederversammlung zur Auflösung des Vereins	17
1.10 Antrag auf Entziehung der Rechtsfähigkeit des Vereins	18
1.11 Anmeldung der Auflösung des Vereins und Anmeldung der Liquidatoren	19
IV. Nicht rechtsfähiger Verein	19
V. Steuerfragen	19
1. Allgemeines	19
2. Materielle Voraussetzungen der Steuerbegünstigung – Gemeinnützigkeit (iWS)	20
3. Wirtschaftliche Betätigung der Vereine	22
4. Sponsoring und Spendenrecht, Zuwendungsbestätigungen	23
1.12 Zuwendungsbestätigung: inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	24
1.13 Zuwendungsbestätigung: in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichnete Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen	25
1.14 Beispiel für Zuwendungsbestätigung	26

* Die Muster sind mit Dezimalzahlen in der Kapitelfolge durchgezählt.

5. Die einzelnen Steuern des Vereins	27
1.15 Erläuterungen zu der Erklärung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen	28
2. Abschnitt. Stiftungen	
Kap. 2 Stiftungen	
I. Wesen der Stiftung	32
II. Arten der Stiftung	32
III. Rechtsfähige Stiftung	33
1. Stiftungsgeschäft	33
2. Stiftungszweck	33
3. Stiftungsverfassung	34
4. Anerkennung der Stiftung	34
5. Vermögensausstattung und -verwaltung	34
6. Stiftungsaufsicht	35
7. Änderung des Stiftungszwecks	35
8. Erlöschen der Stiftung	35
IV. Nicht rechtsfähige (unselbständige) Stiftung	35
2.1 Errichtung einer Stiftung unter Lebenden – Stiftungsgeschäft und einfache Stif- tungssatzung	36
2.2 Errichtung einer rechtsfähigen Stiftung unter Lebenden – Stiftungsgeschäft und umfangreiche Stiftungssatzung mit Beirat	38
2.3 Familienstiftung	42
2.4 Errichtung einer Stiftung – Stiftungsgeschäft durch Testament	44
2.5 Antrag auf Anerkennung der Stiftung	44
2.6 Nicht rechtsfähige (unselbständige) Stiftung – Errichtung durch Vermächtnis	45
2.7 Nicht rechtsfähige Stiftung – Errichtung durch Verwaltungstreuhand	45
V. Stiftungen und Steuern	46
1. Besteuerungsgrundsatz	46
2. Gemeinnützigkeit (iWSt)	46
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb	47
4. Steuerbegünstigte Zuwendungen an Stiftungen	47
5. Behandlung der gemeinnützigen Stiftungen bei den einzelnen Steuerarten	47
6. Zuwendungsbestätigungen	48
2.8 Zuwendungsbestätigung: inländische Stiftung des öffentlichen Rechts	48
2.9 Zuwendungsbestätigung: inländische Stiftung des privaten Rechts	49
Zweiter Teil. Allgemeine Willenserklärungen	
1. Abschnitt. Willenserklärungen	
Kap. 3 Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit	
I. Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit der natürlichen Person	51
1. Träger von Rechten und Pflichten	51
2. Beginn der Rechtsfähigkeit	51
3. Handlungsfähigkeit	51
4. Beendigung der Rechtsfähigkeit	52
3.1 Antrag auf Todeserklärung aufgrund allgemeiner Verschollenheit	54
II. Rechtsfähigkeit der juristischen Person	54
III. Steuerlicher Begriff der Handlungsfähigkeit	55

Kap. 4 Willenserklärungen: Vertretung, Auslegung

I. Vertretung	56
1. Erteilung der Vollmacht	56
2. Form der Vollmacht	58
4.1 Zurückweisung nach § 174 BGB (Anwaltsschreiben)	59
4.2 Erwiderung auf die Zurückweisung nach § 174 BGB	59
3. Inhalt der Vollmacht	59
4.3 Einfache Vollmacht (Spezialvollmacht)	60
4.4 Handlungsvollmacht	60
4.5 Inkassovollmacht (Einzugsvollmacht)	61
4.6 Hausverwaltervollmacht	61
4.7 Bankvollmacht	62
4.8 Zwangsversteigerungsvollmacht einschließlich Ermächtigung zum Bieten	63
4.9 Anwaltsvollmacht zur außergerichtlichen Vertretung	63
4.10 Anwaltsvollmacht zur gerichtlichen Vertretung – Prozessvollmacht	64
4.11 Generalvollmacht	65
4.12 Vollmacht über den Tod hinaus	66
4.13 Einfache Bankvollmacht: Vollmacht für den Todesfall	66
4.14 Internationale Bankvollmacht	67
4. Wirkung der Vollmacht	68
5. Erlöschen der Vollmacht	68
4.15 Widerruf einer Vollmacht gegenüber dem Bevollmächtigten	69
4.16 Widerruf einer Vollmacht gegenüber dem Dritten (Vertragspartner)	69
4.17 Widerruf einer Vollmacht gegenüber dem Dritten (Geschäftspartner)	70
4.18 Kraftloserklärung einer Vollmacht	70
6. Vertreter ohne Vertretungsmacht	71
7. Genehmigung eines ohne Vollmacht abgeschlossenen Vertrages	71
4.19 Genehmigung einer ohne Vertretungsmacht abgegebenen Willenserklärung	72
II. Auslegung von Willenserklärungen	72
1. Auslegung von Willenserklärungen	72
2. Ausnahmen	72

2. Abschnitt. Formvorschriften**Kap. 5 Grundsatz der Formfreiheit, Schriftform und sonstige Formvorschriften**

I. Grundsatz der Formfreiheit	73
II. Schriftform	73
III. Sonstige Formvorschriften	75
1. Elektronische Form	75
2. Textform	75
3. Öffentliche Beglaubigung	76
5.1 Öffentliche Unterschriftsbeglaubigung durch den Notar	78
4. Notarielle Beurkundung	78
5.2 Notarielle Beurkundung von Willenserklärungen	79
5. Gewillkürter Formzwang	80
5.3 Gewillkürte Form	80
IV. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Formvorschriften	80
1. Nichtigkeit	80
2. Heilung	81

3. Abschnitt. Rechtsgeschäfte

Kap. 6 Vertragsabschluss und Auslegung von Verträgen

I. Gleichzeitige Anwesenheit	82
II. Angebot	82
6.1 Vertragsangebot	82
III. Mögliche Reaktionen auf ein Vertragsangebot	83
1. Annahme	83
6.2 Annahme eines Vertragsangebots	83
2. Verspätete Annahme	84
6.3 Ablehnung einer Angebotsannahme wegen Verspätung	84
3. Annahme unter Änderungen	84
4. Schweigen	84
5. Zugangsvereitelung	84
6. Kontrahierungszwang	85
IV. Offener und versteckter Dissens	86
V. Minderjährige als Vertragspartner	86
1. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	86
2. Ohne Einwilligung wirksames Rechtsgeschäft	86
6.4 Ermächtigung eines Minderjährigen zur Eingehung eines Dienst- oder Arbeits- verhältnisses	87
3. Zustimmungsbefürchtete Willenserklärungen eines Minderjährigen	87
6.5 Aufforderung an die gesetzlichen Vertreter zur Genehmigung einer Willenserklä- rung eines Minderjährigen	88
6.6 Rechtsgeschäft mit einem Minderjährigen – Widerruf durch den anderen Teil	88
6.7 Einwilligung des gesetzlichen Vertreters zur ärztlichen Behandlung eines Min- derjährigen	89
VI. Auslegung von Verträgen	89

Kap. 7 Erlöschen von Schuldverhältnissen

I. Erlöschensgründe	90
II. Erfüllung	91
1. Vollständige und Teilerfüllung	91
2. Quittung	91
7.1 Allgemeine Quittung	91
7.2 Quittung über eine Teilleistung	92
3. Rückgabe eines Schuldscheins	92
III. Erbringung der Leistung an Erfüllungs statt	92
7.3 Vertrag über Annahme an Erfüllungs statt	92
IV. Hinterlegung unter Ausschluss der Rücknahme	93
V. Aufrechnung	93
1. Voraussetzungen der Aufrechnung	93
2. Durchführung der Aufrechnung	94
7.4 Aufrechnung	94
VI. Erlass	94
7.5 Erlassvertrag	95
VII. Negatives Schuldanerkenntnis	95
7.6 Negatives Schuldanerkenntnis	95
VIII. Rücktritt	96
1. Allgemeines; gesetzliche Rücktrittsgründe	96

	Seite
2. Vertragliches Rücktrittsrecht	96
3. Rechtsfolgen eines Rücktritts	97
7.7 Rücktrittserklärung	97
4. Steuervermerk	97
IX. Vergleich	97
7.8 Vergleich	98

Kap. 8 Fehlerhafte Rechtsgeschäfte

I. Nichtige Rechtsgeschäfte	99
1. Nichtigkeitsgründe	99
2. Willenserklärungen mit Vorbehalt	99
3. Scheinerklärung	100
4. Nicht ernstlich gemeinte Willenserklärungen	100
5. Bestätigung	100
6. Schranken der Nichtigkeit	100
II. Relativ unwirksame Rechtsgeschäfte	100
III. Schwebend unwirksame Rechtsgeschäfte	101
IV. Schwebend wirksame Rechtsgeschäfte	101
8.1 Widerruf eines Haustürgeschäfts	101
V. Anfechtbare Rechtsgeschäfte	102
1. Anfechtungsgründe	102
8.2 Anfechtung wegen Erklärungsirrtums	102
8.3 Anfechtung wegen fehlerhafter Übermittlung	103
8.4 Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	103
2. Durchführung der Anfechtung	105
3. Rechtsfolgen der Anfechtung	105
VI. Störung der Geschäftsgrundlage	105
VII. Steuerliche Behandlung unwirksamer und anfechtbarer Rechtsgeschäfte	105

4. Abschnitt. Allgemeine Klauseln und Erklärungen

Kap. 9 Begründung einer Verpflichtung: Schuldübernahme, Schuldbeitritt, Vertragsübernahme, Erfüllungsübernahme; Vertrag zugunsten Dritter

I. Schuldübernahme	106
9.1 Schuldübernahme zwischen altem und neuem Schuldner	107
9.2 Mitteilung der Schuldübernahme an den Gläubiger	107
II. Schuldbeitritt	107
9.3 Schuldbeitrittserklärung	108
III. Vertragsübernahme	108
9.4 Vertragsübernahme zwischen scheidender und neuer Partei	109
9.5 Vertragsübernahme – Schreiben der neuen Partei an den Vertragspartner	109
IV. Erfüllungsübernahme	109
9.6 Erfüllungsübernahmevertrag	110
V. Vertrag zugunsten Dritter	110
1. Unechter Vertrag zugunsten Dritter	110
2. Echter Vertrag zugunsten Dritter	110
9.7 Echter Vertrag zugunsten eines Dritten	110
3. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	111
VI. Steuerliche Aspekte	111

Kap. 10 Wertsicherungsklauseln, Vertragsstrafe, Verjährungsverzicht, Abtretung

I. Wertsicherungsklauseln	112
1. Zweck und Arten	112
2. Allgemein genehmigungsfreie Klauseln	112
10.1 Leistungsvorbehalt in Regelung einer Unterhaltsrente	112
10.2 Spannungsklausel in Ruhegehaltszusage	113
3. Genehmigungspflichtige Klauseln	114
4. Sonderfall Miete	114
5. Allgemeine Anpassungsklauseln	114
6. Steuerliche Bemerkungen	114
II. Vertragsstrafeklauseln	114
1. Zweck, Arten und Wirksamkeitsvoraussetzungen	114
2. Wirkung der Vertragsstrafe, eingeschränkte Geltendmachung, Schuldnerschutz	115
10.3 Vereinbarung einer Vertragsstrafe, die auf ein Unterlassen gerichtet ist	116
3. Steuerliche Hinweise	116
III. Verjährungsverzicht	116
10.4 Verjährungsverzicht	116
IV. Forderungsabtretung	117
1. Allgemeines	117
2. Abtretungsanzeige	117
10.5 Abtretungsanzeige durch den Zedenten	117
10.6 Abtretungsanzeige durch den Zessionar	118
3. Abtretungsverbote	118
4. Besondere Typen der Forderungsabtretung	118
10.7 Abtretungsvertrag	119
10.8 Abtretung einer künftigen Forderung	119
10.9 Vorausabtretungsklausel	120
10.10 Inkasso-Abtretung	121
10.11 Sicherungsabtretung	122
10.12 Zustimmung der Bausparkasse zur Abtretung	123
10.13 Abtretung einer Gehaltsforderung	123

Kap. 11 Mahnung und Verzug

I. Verzug des Schuldners	125
1. Voraussetzungen	125
2. Mahnung	126
11.1 Mahnschreiben beim Verzug des Schuldners	127
II. Verzug des Gläubigers	127
1. Tatsächliches Angebot der Leistung	127
2. Wörtliches Angebot der Leistung	127
3. Entbehrlichkeit des Angebots	127
11.2 Annahmeverzug	128

Dritter Teil. Schuldrechtliche Verträge des BGB**1. Abschnitt. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Kauf****Kap. 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen**

I. Grundlagen des Rechts der AGB	129
1. Gesetzliche Regelung	129
2. Bedeutung	130
3. Anwendungsbereich	130
4. Internationale Verträge	130

	Seite
II. Begriff der AGB	131
III. Einbeziehung der AGB	131
1. Geschäftsverkehr mit Privaten	131
2. Geschäftsverkehr mit Unternehmen und mit der öffentlichen Hand	132
3. Überraschende Klauseln	132
IV. Inhaltskontrolle	133
1. Allgemeines	133
2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit (§ 309 BGB)	133
3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit (§ 308 BGB)	133
4. Generalklausel zur Inhaltskontrolle (§ 307 BGB)	133
V. Unwirksamkeitsfolge und Auslegung	134
1. Auslegung der AGB	134
2. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	134
VI. Verfahrensfragen	135
1. Individualverfahren	135
2. Verbandsverfahren	135
3. Verwaltungsverfahren	135
VII. Allgemeine Hinweise zu den Mustern	135
12.1 AGB für den Gebrauchtwagenverkauf – Verkauf von Privat	136
12.2 AGB für den Gebrauchtwagenverkauf – Verkauf durch einen Unternehmer	137
12.3 AGB für die Lieferung neuer Verbrauchsgüter	138
12.4 AGB für Reparaturaufträge	139

Kap. 13 Kauf beweglicher Sachen

I. Allgemeines	141
1. Wesen des Kaufs	141
2. Form des Kaufvertrages	141
3. Kaufgegenstände	141
4. Gegenleistung	141
5. Schuldrechtsreform	141
II. Typen des Kaufvertrages	142
III. Abgrenzung des Kaufs von anderen Vertragsformen	142
1. Kauf und Tausch	142
2. Kauf und Schenkung	142
3. Kauf und Miete bzw. Pacht	142
4. Kauf und Werkvertrag	142
IV. Internationales Kaufrecht	143
1. Einheitliches UN-Kaufrecht (CISG)	143
2. Anwendung des BGB bei grenzüberschreitenden Sachverhalten	143
V. Die einzelnen Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag	143
1. Pflichten des Verkäufers	143
2. Pflichten des Käufers	144
3. Weitere Nebenpflichten des Käufers	145
4. Gefahrübergang und Kaufpreiszahlung	145
VI. Haftung für Sach- und Rechtsmängel	145
1. Sachmangel	145
2. Rechtsmängel	147
3. Ansprüche bei Sach- und Rechtsmängeln	147
4. Einwendungen des Verkäufers	149
5. Garantieerklärungen	150
6. Verjährung	150
13.1 Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug	150

13.2 Veräußerungsanzeige bei Kfz-Verkauf – Mitteilungsschreiben für die Kfz-Zulassungsstelle	152
13.3 Veräußerungsanzeige bei Kraftfahrzeug-Verkauf – Mitteilung an die Haftpflichtversicherung des Verkäufers	153
13.4 Nachbesserungsaufforderung	153
13.5 Rücktritt durch den Käufer	154
13.6 Minderungsverlangen	154
13.7 Mängelrüge beim Handelskauf	155
VII. Besondere Arten des Kaufs	155
1. Kauf auf Probe	155
13.8 Kauf auf Probe – Auszug aus dem Kaufvertrag	155
2. Wiederkauf	155
3. Vorkaufsrecht	156
13.9 Vorkaufsrechtsvereinbarung	156
13.10 Mitteilung des Eintritts eines Vorkaufsfalls an den Vorkaufsberechtigten	157
2. Abschnitt. Schenkung	
Kap. 14 Schenkung	
I. Begriff, Abgrenzung, Regelungstypen und Form	158
1. Begriff	158
2. Abgrenzung	159
14.1 Anordnung der Pflicht zur Erbaugleichung und Pflichtteilsanrechnung	161
3. Regelungstypen	161
14.2 Schenkung einer Geldrente	162
14.3 Schenkung von beweglichen Sachen	163
14.4 Schenkung unter Auflage	164
4. Form	166
II. Schenkungen auf den Todesfall	166
1. Schenkung unter Überlebensbedingung	166
2. Vertrag zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	167
14.5 Vereinbarung zwischen Schenker und Bank bei Vertrag zu Gunsten eines Dritten auf den Todesfall (Schenkungen eines Sparguthabens)	167
14.6 Bestimmung der Bezugsberechtigung aus einem Lebensversicherungsvertrag	168
III. Schenkung an nicht volljährige Kinder	168
1. Kinder unter sieben Jahren	169
2. Minderjährige Kinder	169
3. Lediglich rechtlicher Vorteil	169
14.7 Lediglich rechtlich vorteilhafter Rückübertragungsvorbehalt	171
14.8 Genehmigungsfähige Erbaugleichs- und Pflichtteilsanrechnungspflicht nicht volljähriger Kinder	171
IV. Mängelhaftung, Rückforderung und Widerruf	172
1. Mängelhaftung	172
2. Rückforderung und Widerruf	172
14.9 Widerruf einer Schenkung wegen groben Undanks	173
V. Schenkungsteuerliche Folgen einer Schenkung	173
VI. Einkommensteuerliche Folgen einer Schenkung	175
3. Abschnitt. Miete, Pacht, Landpacht	
Kap. 15 Wohnraummiete	
I. Anwendungsbereich des Wohnraummietrechtes (Soziales Mietrecht)	
1. Wohnraummiete	177
	177

	Seite
2. Abgrenzung zur Geschäftsraummiete	177
3. Nicht geschützte Wohnraummietverhältnisse	178
II. Wohnraumtermietvertrag	179
1. Allgemeines	179
2. Zustandekommen des Mietvertrages	179
3. Befristung, Zeitmietvertrag	180
4. Beendigung des Mietvertrages	180
5. Miethöhe und Mieterhöhungen	183
6. Instandsetzung und Schönheitsreparaturen	184
7. Betriebskosten	186
8. Verjährung	186
III. Steuerliche Rechtsfolgen	187
1. Steuerliche Behandlung beim Vermieter	187
2. Steuerliche Behandlung beim Mieter	188
3. Besonderheiten bei Verträgen zwischen nahen Angehörigen	189
4. Gestaltungsmöglichkeiten bei verbilligter Vermietung	190
5. Beendigung des Mietverhältnisses	191
15.1 Mietvorvertrag	192
15.2 Mietvertrag (in Anlehnung an Mustermietvertrag '76)	193
15.3 Zeitmietvertrag	202
15.4 Staffelmietvereinbarung	203
15.5 Indexmietvereinbarung	204
15.6 Modernisierungsankündigung	204
15.7 Mustervereinbarung Modernisierung durch Mieter für nicht preisgebundene Wohnung	205
15.8 Mietminderung wegen Mängeln	209
15.9 Betriebskostenabrechnung	209
15.10 Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete	211
15.11 Mieterhöhung wegen Modernisierung	212
15.12 Anpassung der Betriebskostenvorauszahlungen	213
15.13 Ordentliche Kündigung des Mieters wegen Pflichtverletzung	213
15.14 Ordentliche Kündigung des Vermieters bei Einliegerwohnung/Zweifamilienhaus	214
15.15 Fristlose Kündigung des Vermieters bei Zahlungsverzug	215
15.16 Fristlose Kündigung des Vermieters wegen Pflichtverletzung	216
15.17 Kündigungswiderspruch des Mieters	217
15.18 Fristlose Kündigung des Mieters wegen Gesundheitsgefährdung	217
15.19 Mietaufhebungsvertrag	218
15.20 Fristsetzung zur Vornahme von Schönheitsreparaturen	219

Kap. 16 Gewerberaummiete und Miete anderer Sachen

I. Einführung	220
II. Besonderheiten der Gewerberaummiete	220
1. Option und Vormietrecht	221
2. Konkurrenzschutz	221
3. Untervermietung	221
4. Ersatzmieter	222
5. Instandhaltung/Instandsetzung	222
6. Kündigung und Kündigungsfristen	222
7. Sicherheiten	223
8. Verjährung	223
16.1 Optionsvereinbarung zur Begründung eines Mietverhältnisses	223
16.2 Geschäftsraummietvertrag	224
16.3 Garagenmietvertrag	231
16.4 Mietvertrag für Baugeräte	232

16.5 Abmahnung wegen vertragswidrigen Verhaltens	242
16.6 Antrag auf vorzeitige Entlassung aus langfristigem Mietvertrag	242

Kap. 17 Pacht (einschließlich Landpacht)

I. Begriff und Wesen der Pacht	243
II. Abgrenzung Miete/Pacht	244
III. Anzuwendendes Recht	244
1. Allgemein	244
2. Grundstücks- und Raumpacht	244
3. Landpacht	244
4. Kleingartenpacht	245
5. Apothekenpacht	245
6. Jagd- und Fischereipacht	245
7. Gaststätten- und Hotelpacht	246
IV. Pachtrecht der neuen Bundesländer	246
V. Steuerliche Rechtsfolgen	246
17.1 Pachtvertrag über einen Gewerbebetrieb	247
17.2 Pachtvertrag über eine Gaststätte	249
17.3 Pachtvertrag über eine Tankstelle	253
17.4 Pachtvertrag über einen Hof (Landpachtvertrag)	255

4. Abschnitt. (Bau-)Werkvertrag, VOB-Verträge, Vergabe, Maklervvertrag

Kap. 18 Werkvertragsrecht

I. Bau-Werkvertrag	261
1. Wesen des Werkvertrages	261
2. Abschluss des Werkvertrages	266
3. Abgrenzung zu besonderen Vertragstypen	267
II. Rechte und Pflichten aus dem Werkvertrag	268
1. Pflichten des Auftragnehmers	268
2. Pflichten des Auftraggebers	269
3. Bauzeit	270
4. Abnahme	271
5. Vergütung	273
6. Sicherheiten	276
7. Vertragsstrafe	277
8. Kündigung	279
9. Gewährleistung	280
10. Forderungssicherungsgesetz	282
11. Vertragsmuster	283
18.1 BGB-Bauwerkvertrag	283
18.2 VOB-Bauvertrag Auftraggeber	285
18.3 Bauvertrag VOB Auftragnehmer	289
18.4 Generalunternehmervertrag	291
18.5 Nachunternehmervertrag	295
III. Architektenvertrag und Verträge mit Sonderfachleuten	297
1. Architektenvertrag	297
2. Generalplanervertrag	298
3. Ingenieurvertrag	299
4. Projektsteuerungsvertrag	299
5. Novellierung der HOAI	301
18.6 Architektenvertrag Auftraggeber	302
18.7 Architektenvertrag Auftragnehmer	309

	Seite
18.8 Generalplanervertrag	312
18.9 Projektsteuerungsvertrag	317
18.10 Ingenieurvertrag für Leistungen bei der Tragwerksplanung	325
18.11 Anforderung der Sicherheitsleistung nach § 648a BGB	328
18.12 Nachfristsetzung nach fruchtloser Aufforderung zur Sicherheitsleistung nach § 648a BGB	328
18.13 Abnahmeprotokoll Auftraggeber	329
18.14 Abnahmeprotokoll Auftragnehmer	330
18.15 Aufforderung zur Mangelbeseitigung unter Fristsetzung	330
IV. Steuerfolgen von Werkverträgen	331
1. Allgemeines	331
2. Ertragsteuerliche Fragen	331
3. Umsatzsteuerliche Fragen	332
4. Sonstige steuerliche Fragen	334
Kap. 19 Vergabe von Bauleistungen	
I. Rechtliche Struktur des Vergaberechts	336
1. Entwicklung des Vergaberechts	336
2. Anwendungsbereich des Vergaberechts	337
II. Vergabeverfahren	337
1. Öffentlicher Auftraggeber	337
2. Arten der Vergabe	337
3. Wertung von Angeboten	337
4. Aufhebung des Vergabeverfahrens	339
III. Rechtsschutz im Vergabeverfahren	339
1. Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte	339
2. Rechtsschutz oberhalb der Schwellenwerte	341
19.1 Rüge nach § 107 Abs. 3 GWB	343
Kap. 20 Maklervertrag	
I. Allgemeines	344
1. Begriff des Maklervertrages	344
2. Rechtsnatur des Maklervertrages	344
3. Vertragsabschluss	344
II. Rechte und Pflichten aus dem Maklervertrag	345
1. Pflichten des Maklers	345
2. Pflichten des Auftraggebers	345
3. Beendigung des Maklervertrages	346
4. Sonderregelung für den Darlehensvermittlungsvertrag zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher	346
20.1 Grundstücksmaklervertrag	347
5. Abschnitt. Darlehen, Bürgschaft, Schuldanerkenntnis	
Kap. 21 Darlehensrecht	
I. Begriff und Formen des Darlehens	349
II. Darlehen (Gelddarlehen)	349
1. Grundsätzliches	349
2. Form	349
3. Ordentliches Kündigungsrecht	349
4. Außerordentliches Kündigungsrecht	349
5. Nichtigkeit	350
6. Verwandendarlehen	350
21.1 Einfacher Darlehensvertrag unter Verwandten	351

	Seite
7. Arbeitgeberdarlehen	351
21.2 Darlehen zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	352
III. Sachdarlehen	352
IV. Verbraucherdarlehen	353
1. Mindestinhalte	353
2. Widerrufsrecht	353
21.3 Verbraucherdarlehensvertrag	354
V. Schuldumwandlung	355
21.4 Umwandlung einer auf einem anderen Rechtsgrund beruhenden Schuld in ein Darlehen	356
VI. Weitere Arten des Darlehens	356
Kap. 22 Bürgschaft	
I. Begriff	357
II. Übernahme, Form, Umfang und Wirksamkeit	357
1. Übernahme der Bürgschaft	357
2. Formvorschriften	358
3. Umfang der Bürgschaftsverpflichtung	358
4. Leistungsfähigkeit des Bürgen und Sittenwidrigkeit der Bürgschaft	359
5. Akzessorietät und Erlöschen der Bürgschaft	360
6. Subsidiarität der Bürgenhaftung und deren Aufhebung	360
7. Checkliste Bürgschaftsübernahme	360
22.1 Gewöhnliche Bürgschaft	361
III. Besondere Arten der Bürgschaft	361
1. Selbstschuldnerische Bürgschaft	361
22.2 Selbstschuldnerische Bürgschaft	362
2. Höchstbetragsbürgschaft	362
22.3 Höchstbetragsbürgschaft	362
22.4 Selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft zur Sicherung eines Bankkredits	363
3. Bürgschaft auf erstes Anfordern	364
4. Mit- und Teilbürgschaft	365
22.5 Teilbürgschaft	365
5. Zeitbürgschaft	365
22.6 Zeitbürgschaft	366
6. Ausfallbürgschaft	366
22.7 Ausfallbürgschaft	366
7. Nachbürgschaft und Rückbürgschaft	366
22.8 Nachbürgschaft	367
22.9 Rückbürgschaft	367
8. Prozessbürgschaft	367
22.10 Prozessbürgschaft	368
9. Warenkreditbürgschaft	368
22.11 Warenkreditbürgschaft	369
IV. Rückgriffsansprüche des Bürgen	370
V. Kündigung; Entlassung aus der Bürgschaft	370
22.12 Entlassung aus der Bürgschaft	371
VI. Verwandte Sicherungsverträge	371
1. Kreditgarantie	371
22.13 Kreditgarantie	371
2. Kreditauftrag	371
3. Patronatserklärung	372
22.14 „Harte“ Patronatserklärung	372
	373

	Seite
VII. Steuerrecht	373
1. Einkommensteuer- und Körperschaftsteuer	373
2. Umsatzsteuer	374
3. Verbürgung für Steuerschulden	374

Kap. 23 Schuldversprechen, Schuldanerkennnis

I. Allgemeines	375
II. Begriffliches und Anwendungsbereiche	375
1. Schuldversprechen	375
2. Schuldanerkennnis	375
3. Praktische Anwendungsbereiche	376
III. Formvorschriften	376
IV. Kondition von Schuldversprechen oder Schuldanerkennnis	376
23.1 Schuldanerkennnis mit Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	377
23.2 Schuldanerkennnis mit Ratenzahlungsvereinbarung	377
V. Besserungsschein	378
23.3 Besserungsschein nach außergerichtlichem Vergleich	379

6. Abschnitt. Unerlaubte Handlung

Kap. 24 Unerlaubte Handlung

I. Regelungsgehalt	380
1. Geschützte Rechtsgüter	380
2. Besondere Haftungstatbestände	381
3. Ansprüche des Verletzten	382
II. Besondere Haftungsausschlüsse	383
1. Arbeitsunfälle	383
2. Schulunfälle	383
3. Dienstunfälle	383
4. Weitere Ausschlüsse und Haftungsbeschränkungen	383
III. Verjährung	384
IV. Haftung im Kraftfahrzeugverkehr	384
V. Produkthaftung nach ProdHaftG	384
VI. Steuerliche Aspekte	385
24.1 Fragebogen für Anspruchsteller	385
24.2 Geltendmachung von Ansprüchen aus Verkehrsunfall gegenüber dem Schädiger	386
24.3 Meldung von Schäden aus Verkehrsunfall gegenüber dem Haftpflichtversicherer des Schädigers	388
24.4 Geltendmachung von Schäden aus einem Verkehrsunfall gegenüber dem Haftpflichtversicherer des Schädigers	389
24.5 Kostendeckungsanfrage an Rechtsschutzversicherer	390

7. Abschnitt. Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsgeschäfte

Kap. 25 Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten

I. Einleitung	391
1. Merkmale des Pfandrechts	391
25.1 Verpfändung mit Übergabe	392
2. Beteiligte	393
3. Wirtschaftliche Bedeutung	393
4. Irreguläre Pfandrechte	394

	Seite
II. Entstehung des Pfandrechtes	394
1. Rechtsgeschäftliche Bestellung einschließlich gutgläubigen Erwerbs	394
25.2 Verpfändung durch Abtretung des Herausgabeanspruchs	395
25.3 Pfandrecht an beweglichen Sachen ohne Besitzübertragung	395
25.4 Verpfändung eines Sparguthabens	396
25.5 Verpfändung von Wertpapieren	397
25.6 Verpfändung einer Lebensversicherung	398
2. Gesetzliche Pfandrechte	399
III. Haftungsumfang	399
IV. Verjährung	399
V. Befriedigung des Gläubigers	399
25.7 Androhung eines Pfandverkaufs	400
25.8 Anzeige des Pfandverkaufs	401
VI. Pfandrecht an Rechten	401
25.9 Forderungsverpfändung	401
25.10 Verpfändungsanzeige	402
1. Bestellung	402
2. Befriedigung	402
VII. Erlöschen des Pfandrechtes	403
VIII. Steuerliche Behandlung des Pfandrechts	403
Kap. 26 Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und andere Sicherungs- geschäfte	
I. Einführung	404
1. Bedeutung	404
2. Formen	405
II. Eigentumsvorbehalt	405
1. Allgemeines	405
2. Begründung und Beendigung des Eigentumsvorbehalts	407
26.1 Kaufvertrag mit Ratenzahlung und Eigentumsvorbehalt	408
III. Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	409
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	410
2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	410
26.2 Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt im kaufmännischen Verkehr	412
3. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	413
4. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	413
IV. Sicherungsübereignung	414
1. Anwendungsbereich, Voraussetzungen und Bedeutung	414
26.3 Anzeige an den Versicherer von der Erledigung eines Kfz-Sicherungsscheins	414
2. Sicherungsvertrag	415
3. Übereignung des Sicherungsgutes	418
26.4 Sicherungsübereignung eines Warenlagers	419
4. Verwertung des Sicherungsguts	424
5. Zwangsvollstreckung und Insolvenz	425
6. Rechte Dritter am Sicherungsgut	425
7. Beweislast	426
26.5 Sicherungsübereignungsvertrag	426
V. Sicherungsabtretung, Global- und Mantelzession	429
1. Anwendungsbereich und Wesensgehalt	429
2. Globalzession	430
26.6 Globalzessionsvertrag	430

	Seite
3. Mantelzession	433
26.7 Mantelzessionsvertrag	434
4. Rechtliche Unterschiede	434
VI. Konkurrenzen und Kollisionen von Sicherungsrechten	434
VII. Steuerliche Behandlung von Sicherungsrechten	435

Vierter Teil. Wirtschaftsrechtliche Verträge

1. Abschnitt. Leasing

Kap. 27 Leasing

I. Erscheinungsformen	437
II. Ertragsteuerliche Unterscheidungskriterien	438
1. Vollamortisations-Erlass vom 19. 4. 1971	438
2. Teilamortisations-Erlass vom 22. 12. 1975	439
3. Einkommen- und Körperschaftsteuer	440
4. Gewerbesteuer	440
5. Umsatzsteuer	440
III. Zivilrechtliche Grundfragen	441
1. Formularbedingungen	441
2. Rechtsnatur	441
3. Vertragsabschluss – Sachverschaffungspflicht des Leasinggebers	442
4. Leasingtypische „Abtretungskonstruktion“	443
5. Überwälzung der Sach- und Preisgefahr	444
6. Ordentliche Beendigung des Leasingvertrages	444
7. Fristlose Kündigung des Leasinggebers	445
IV. Leasingmodelle (Mobilen)	445
1. Vollamortisationsvertrag zwischen Kaufleuten	445
27.1 Vollamortisationsvertrag	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	446
2. Vollamortisationsvertrag mit Verbrauchern	452
27.2 Vollamortisationsvertrag	
Verbraucher	454
3. Vollamortisationsverträge mit Kaufoption des Leasingnehmers	456
27.3 Vollamortisationsvertrag mit Kaufoption	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	457
27.4 Vollamortisationsvertrag mit Kaufoption	
Verbraucher	457
4. Teilamortisationsverträge	458
27.5 Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	458
27.6 Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	
Verbraucher	458
27.7 Teilamortisationsvertrag – Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	459
27.8 Teilamortisationsvertrag – Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	
Verbraucher	460
27.9 Kündbarer Teilamortisationsvertrag mit Abschlusszahlung des Leasingnehmers	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	460
27.10 Kündbarer Teilamortisationsvertrag mit Abschlusszahlung des Leasingnehmers	
Verbraucher	461
5. Kfz-Leasing	461
27.11 Kfz-Leasingvertrag für Privatwagen	
Privatauto-Leasing-Bestellung	462

2. Abschnitt. Factoring, Forfaitierung

Kap. 28 Factoring

I. Rechtsnatur	469
1. Vertragsabschluss	469
2. Echtes – unechtes Factoring	469
II. Spezifische Problemlagen	470
1. Gewährleistungshaftung	470
2. Globalzession – verlängerter Eigentumsvorbehalt	470
3. Abtretungsverbote	470
4. Steuerliche Besonderheiten	471
28.1 Factoring-Vertrag	471

Kap. 29 Forfaitierung

I. Erscheinungsform	477
II. Unterschied zum Factoring	477
III. Rechtsnatur	477
29.1 Forfaitierungs-Vertrag (Export)	478
29.2 Rahmenvertrag über Forderungsverkauf – Forfaitierung – Leasing	481

3. Abschnitt. Franchising

Kap. 30 Franchising

I. Begriffsmerkmale	484
II. Typologie	485
III. Abgrenzung zu verwandten Vertragstypen	485
IV. Rechtsnatur	485
V. Kartellrechtliche Schranken	486
1. Gruppenfreistellungs-VO Nr. 2790/1999	486
2. Subordinations-Franchiseverträge	486
VI. AGB-rechtliche Schranken	486
1. Bindung an Richtlinien	487
2. Bezugsbindungen	487
3. Berichtspflichten – Kontrollrechte	487
4. Weisungsrechte – Know-how	487
5. Änderungsvorbehalte	488
6. Kündigungsbestimmungen	488
7. Vorvertragliche Haftungen	488
8. Rücknahmepflicht bei Kündigung	489
9. Ausgleichsanspruch gem. § 89b HGB analog?	489
VII. Anwendbarkeit des Arbeitsrechts	489
VIII. Anwendbarkeit des Sozialversicherungsrechts	489
IX. Anwendung von § 501 BGB iVm. § 505 BGB – Ratenlieferungsvertrag	489
30.1 Franchise-Vertrag	490

4. Abschnitt. Software-Überlassungsverträge

Kap. 31 Software-Überlassungsverträge

I. Einordnung in das System der Schuldverträge	503
1. Rechtsnatur	503

	Seite
2. Regelungen der Leistungspflichten	505
3. Gewährleistungsregeln	505
II. Softwarespezifische Vertragsbestandteile	508
1. Vervielfältigungsverbote	508
2. Weitergabeverbote	508
3. Verbot der Nutzung auf verschiedenen Computern (CPU-Klausel)	509
4. Verbot der Mehrfachnutzung	509
5. Programmänderungsverbote	509
6. Quellcode	509
31.1 Softwareüberlassung auf Dauer – Kaufleute	510
31.2 Softwareüberlassung auf Zeit – Kaufleute	513
31.3 Software-Erstellungsvertrag – Kaufleute	516

5. Abschnitt. Internetverträge

Kap. 32 Internetverträge

I. Domainnamen	520
1. Registrierung	520
2. Domainstreitigkeiten	521
3. Unternehmenskennzeichen durch Domainbenutzung	522
4. Vertragskonstellationen	522
32.1 Domainkaufvertrag	524
32.2 Domain-Sharing-Vertrag	526
II. Website-Verträge	528
1. Webdesign	528
2. Website-Pflege	529
3. Internetwerbung	529
32.3 Webdesign-Vertrag	530
32.4 Vertrag über Bannerwerbung	536
III. Providerverträge	538
1. Webhosting	538
2. Access-Provider	538
3. E-Mail Account	539

6. Abschnitt. Gewerblicher Rechtsschutz und Markenrecht

Kap. 33 Gewerblicher Rechtsschutz und Markenrecht

I. Kennzeichen- und Markenrecht	540
1. Inhalt des Kennzeichenschutzes	540
2. Eintragung einer Marke	542
3. Schutzbereich der Marke und Kollisionsfall	544
4. Konstellationen der Vertragsgestaltung	545
5. Steuerliche Besonderheiten	546
33.1 Kauf und Übertragung einer Marke	546
33.2 Übertragung einer Marke gegen Kostenerstattung	548
33.3 Abgrenzungsvereinbarung	549
II. Lizenz- und Know-how-Verträge	551
1. Gegenstand von Lizenzverträgen	551
2. Lizenzerteilung, Vertragstypus	553
3. Vertragspflichten, Laufzeit und Kündigung, Kartellrecht	554
33.4 Markenlizenzvertrag	557
33.5 Patentlizenzvertrag	560
33.6 Lizenz- und Know-how-Vertrag	563
33.7 Geheimhaltungsvereinbarung	567

7. Abschnitt. Urheber- und Künstlerverträge

Kap. 34 Urheber- und Künstlerverträge

I. Urheberrecht	570
1. Grundlagen des Urheberrechtes	570
2. Rechteinhaber	572
3. Rechteinhalte	572
4. Urhebervertragsrecht	573
5. Schranken, Verwertungsgesellschaften	576
II. Verwandte Schutzrechte	577
1. Arten der Rechte	577
2. Besonderheiten	577
3. Speziell: Ausübender Künstler, Tonträgerhersteller	578
34.1 Prioritätserklärung und Hinterlegungsprotokoll	580
34.2 Miturhebervereinbarung	581
34.3 Galerievertrag für eine Ausstellung	584
34.4 Foto-Agenturvertrag	586
34.5 Entwicklung einer Werbelinie	589
34.6 Konzertvertrag	592
34.7 Bühnenanweisung	596
34.8 Exklusiv-Produktionsvertrag	598

Fünfter Teil. Wettbewerbsrecht

Kap. 35 Vorgerichtliche Streiterledigung

I. Abmahnung	606
1. Anwendungsbereich	606
2. Sinn der Abmahnung	606
3. Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete	608
4. Inhalt der Abmahnung	610
5. Förmliche Erfordernisse	613
6. Kosten der Abmahnung	614
II. Reaktion des Abgemahnten	615
1. Entscheidungszwang	615
2. Entscheidungskriterien	615
3. Gegenmaßnahmen	617
35.1 Abmahnung wegen eines unzulässigen Gewinnspiels	618
35.2 Verpflichtungserklärung (weit gefasst) zur Abmahnung nach M 35.1	619
35.3 Abmahnung wegen irreführender Werbung (§§ 3, 5 Abs. 1 UWG)	620
35.4 Verpflichtungserklärung (konkret gefasst) zur Abmahnung nach M 35.3	621
35.5 Abmahnung wegen Verstoßes gegen gesetzliche Vorschriften, die das Marktverhalten regeln (§ 4 Nr. 11 UWG)	621
35.6 Verpflichtungserklärung zur Abmahnung nach M 35.5	622
Vertragsstrafe nach „Hamburger Brauch“	622
35.7 Eilige Abmahnung wegen Verstoßes gegen das Ladenschlussgesetz (§§ 3, Nr. 1 LadSchlG, 4 Nr. 11 UWG)	622
35.8 Verpflichtungserklärung zur Abmahnung nach M 35.7	623
35.9 Gegenabmahnung	624

Kap. 36 Verhalten des Unterlassungsschuldners nach der Unterwerfung oder Verurteilung

I. Sorgfaltspflichten des Unterlassungsschuldners	625
II. Maßnahmen zur Vermeidung von Verstößen	625
1. Innerbetriebliche Maßnahmen	625

	Seite
2. Maßnahmen gegenüber Werbeagenturen und Presseverlagen	625
36.1 Schreiben an einen Zeitungsverlag	626
III. Abschluss schreiben und Abschlusserklärung	626
1. Zweck und Bedeutung des Abschluss schreiben	626
2. Inhalt des Abschluss schreiben und der Abschlusserklärung	627
3. Kosten des Abschluss schreiben	627
4. Fristen	628
36.2 Abschluss schreiben nach Beschlussverfügung	628
36.3 Abschlusserklärung	629
36.4 Abschluss schreiben nach Urteilsverfügung	629

B. Liegenschaftsrecht

Erster Teil. Immobilienverträge

1. Abschnitt. Grundstückskauf, Grundstückstausch

Kap. 37 Grundstückskauf, Grundstückstausch

I. Besonderheiten des Liegenschaftsrechts	632
II. Gesetzliche Grundlagen	632
III. Gegenstand und allgemeiner Inhalt	633
1. Gegenstand eines Grundstückskaufvertrages	633
2. Allgemeiner Inhalt eines Grundstückskaufvertrages	634
IV. Form des Grundstückskaufvertrages	634
1. Grundsatz und Zweck der Formbedürftigkeit	634
2. Urkundspersonen und Beurkundungsverfahren	634
3. Fälle der Formbedürftigkeit	635
4. Umfang der Formbedürftigkeit, Beurkundungserleichterungen	636
5. Heilung des Formmangels	637
V. Inhaltliche Gestaltung im Einzelnen	637
1. Rechts- und Sachmängelhaftung	638
2. Vertragsabwicklung, Sicherungsvereinbarungen	640
VI. Genehmigungserfordernisse	642
VII. Steuerfragen	642
1. Umsatzsteuer	642
2. Grunderwerbsteuer	643
3. Grundsteuer	644
4. Einkommensteuer	644
37.1 Grundstückskaufvertrag mit Auflassungsvormerkung und zurückgehaltener Auflassung	649
37.2 Grundstückskaufvertrag mit Treuhandabwicklung durch den Notar	654
37.3 Grundstückskaufvertrag ohne beiderseitige Absicherung	659
VIII. Pfandrechts- oder/und Schuldübernahme im Rahmen eines Kaufvertrages	660
1. Gründe	660
2. Gläubigerzustimmung	660
3. Zwangsvollstreckungsunterwerfung	661
4. Alternative für die Übernahme von Grundpfandrechten	661
5. Abtretung von Eigentümerechten	661
37.4 Pfandrechts- oder/und Schuldübernahme im Rahmen eines Kaufvertrages	662
IX. Altlastenregelungen	663
1. Altlasten als Sachmängel	663
2. Vorabklärung des Bestehens von Altlasten	663

	Seite
3. Inhaltsgestaltung	664
37.5 Altlastenregelungen	665
X. Kauf auf Rentenbasis	667
1. Abgrenzung von Rentenkauf zum Ratenkauf	667
2. Inhaltsgestaltung	668
3. Sicherung durch Reallast	668
4. Wertsicherungsklauseln	668
37.6 Kauf auf Rentenbasis	669
XI. Kauf eines noch nicht vermessenen Bauplatzes	670
1. Regelungssachverhalt	670
2. Beurkundungsvoraussetzungen	670
3. Besonderheiten beim Vertragsinhalt	671
37.7 Grundstückskaufvertrag (noch nicht vermessener Bauplatz)	672
37.8 Vollzugserklärung zu M 37.7 (nach erfolgter Vermessung)	675
XII. Grundstücks-Tauschvertrag	676
37.9 Grundstücks-Tauschvertrag	676
XIII. Vertragsabschluss durch getrennte Angebots- und Annahmeerklärungen	678
1. Regelungsbedarf	678
2. Form	678
3. Zeitpunkt des Zustandekommens	678
4. Auflassungsvormerkung	679
5. Auflassungserklärung	679
37.10 Angebot zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages (Verkäufer- angebot)	679
37.11 Annahme eines Angebots auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrages (Käuferannahme)	681
37.12 Angebot zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages (Käuferangebot)	682
37.13 Annahme eines Angebots auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrages (Verkäuferannahme)	683
XIV. Angebot an noch zu benennende Dritte	684
1. Falldarstellung zu M 37.14–16	684
2. Gestaltungsbeispiel (M 37.14–16)	684
3. Steuerliche Fragen	685
37.14 Vertragsangebot an noch zu benennende Dritte	685
37.15 Bedingte Kaufverpflichtung (flankierend zu M 37.14)	688
37.16 Käuferbenennung und Angebotsannahme (zu M 37.14)	689
XV. Bauträgerverträge (mit Bauträgermerkblatt)	691
1. Vorbemerkung	691
2. Erläuterungen	691
37.17 Bauträgermerkblatt	694
37.18 Bauträgervertrag (Ersterwerb Wohngebäude)	704
37.19 Bauträgervertrag (Ersterwerb Wohnungseigentum)	712
XVI. Erbbaurechts-Kaufvertrag	720
37.20 Erbbaurechts-Kaufvertrag	720
XVII. Grundstücksvollmachten	722
1. Inhalt	722
2. Form	722
3. Belehrungs- und Beratungspflicht	722
37.21 Grundstücksvollmacht – Veräußerungsvollmacht	723
37.22 Grundstücksvollmacht – Erwerbsvollmacht	724
37.23 Internationale Veräußerungsvollmacht	726
37.24 Internationale Erwerbsvollmacht	727

	Seite
XVIII. Vollmachtsbestätigung und Genehmigung zu einem Grundstücksgeschäft	727
1. Vollmachtsbestätigung	727
2. Genehmigung	728
37.25 Vollmachtsbestätigung	728
37.26 Genehmigung	729

2. Abschnitt. Besondere Grundstücksveräußerungen

Kap. 38 Besondere Grundstücksveräußerungen

I. Schenkung von Grundbesitz	730
1. Form	730
2. Besonderheiten bei Schenkung von Grundbesitz	730
3. Vorbehalte und Auflagen	730
4. Steuerfragen	730
38.1 Schenkungsvertrag	
Schenkungen von Grundbesitz ohne Vorbehalte und Auflagen	731
38.2 Schenkungsvertrag	
Schenkungen von Grundbesitz mit Nießbrauchsvorbehalt	733
II. Übergabevertrag	735
1. Motiv der Übergabe, Gestaltungsbedarf	735
2. Inhaltsgestaltung	735
3. Steuerfragen	738
38.3 Übergabevertrag – Übergabe eines Wohngebäudes mit Nießbrauchs- und Rückübertragungsvorbehalt	739
38.4 Übergabevertrag – Übergabe eines Hofes mit Alterssicherungsvorbehalten und Gleichstellung der Geschwister	741
38.5 Übergabevertrag – Übergabe von landwirtschaftlichen Grundstücken an mehrere Kinder mit Ausgleichsvorbehalt	746
III. Freiwillige Umlegung	749
1. Begriff und Zweck	749
2. Verfahren	749
3. Steuer	750
38.6 Freiwillige Umlegung	751
IV. Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz	754
1. Begriff und Verfahren	754
2. Steuer	755
38.7 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz	
Versteigerungsprotokoll	755
38.8 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz	
Auflassung mit Treuhandabwicklung	757
38.9 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz	
Auflassung, sofortige Zahlung	758
38.10 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz	
Anlage mit Beschreibung der Versteigerungsobjekte	759
V. Entziehungs-Versteigerung von Wohnungseigentum	759

3. Abschnitt. Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen

Kap. 39 Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen

I. Änderung und Aufhebung	760
1. Materiell-rechtliche Einigung	760
2. Form von Änderung und Aufhebung	760
3. Auswirkungen einer Änderung oder Aufhebung auf eine Auflassungsvormerkung	762

II. Rückabwicklung	Seite 763
III. Steuerliche Auswirkungen	763
1. Vertragsänderung	763
2. Vertragsaufhebung oder sonstige Rückgängigmachung	764
39.1 Änderung eines Grundstückskaufvertrages	765
39.2 Aufhebung eines Grundstückskaufvertrages	766
39.3 Grundbucheintragung nach privatschriftlicher Aufhebung eines Grundstückskaufvertrages	768
39.4 Rückabwicklung eines Grundstücksveräußerungsvertrages	768

Zweiter Teil. Dinglicher Rechtserwerb von Immobilien, Eigentumsverzicht

Kap. 40 Erwerb und Aufgabe des Eigentums an Immobilien

I. Erwerb des Eigentums an Grundstücken	771
1. Eigentumserwerb durch Auflassung und Eintragung	771
2. Eigentumserwerb ohne Auflassung und Eintragung	773
3. Eintragungsbewilligung und Nachweis der Einigung	774
4. Eintragungsantrag	774
5. Grundbucheintragung	775
II. Steuerfragen	775
40.1 Auflassung eines Grundstücks nach Kaufvertrag	776
40.2 Auflassung eines Grundstücks nach Kaufvertrag mit Löschung einer Auflassungsvormerkung	777
40.3 Auflassung durch Erbengemeinschaft im Rahmen eines Erbauseinandersetzungsvertrages	778
40.4 Auflassung nach einem Widerrufsvergleich	779
40.5 Auflassungserklärung nach einem Urteil	780
III. Abtretung, Verpfändung und Pfändung des Eigentumsverschaffungsanspruchs und des Anwartschaftsrechts	781
1. Rechtsstellung des Weiterverfügenden	781
2. Abtretung des Eigentumsverschaffungsanspruchs und deren Wirkungen	782
40.6 Abtretung eines Eigentumsverschaffungsanspruchs (innerhalb eines Kaufvertrages)	783
3. Abtretung des Anwartschaftsrechts und deren Wirkungen	784
40.7 Abtretung eines Anwartschaftsrechts aus einem Kaufvertrag mit Auflassung (innerhalb eines Kaufvertrages)	784
4. Verpfändung des Eigentumsverschaffungsanspruchs und der Anwartschaft	786
40.8 Verpfändung eines Eigentumsverschaffungsanspruchs (zur Sicherung eines laufenden Kreditkontos)	786
5. Pfändung von Eigentumsverschaffungsanspruch und Anwartschaftsrecht	787
IV. Verzicht auf das Eigentum (Dereliktion)	788
40.9 Verzicht auf das Eigentum an einem Grundstück	788

Dritter Teil. Besondere Arten von Grundbesitz

1. Abschnitt. Wohnungseigentum

Kap. 41 Wohnungseigentum

I. Vorbemerkung zur geplanten Änderung des WEG	790
II. Wesen und Bedeutung	792
III. Begründung von Wohnungs- und Teileigentum	792
1. Arten der Begründung	792
2. Form und Bestandteile der Erklärung	792
3. Grundvoraussetzungen	793

	Seite
IV. Bedeutung und Inhalt der Teilungserklärung	798
1. Bedeutung	798
2. Unabdingbare Vorschriften	798
3. Objektbeschreibung	799
4. Gemeinschafts- und Sondereigentum	799
5. Veräußerungsbeschränkungen	802
6. Nutzungsrechte und -beschränkungen (Gebrauchsregelungen)	802
7. Regelungen für PKW-Stellplätze	805
8. Bauliche Veränderungen	806
9. Wiederaufbaupflicht und Aufhebung der Gemeinschaft	808
10. Lasten und Kosten	808
11. Verwaltungsbeirat	809
41.1 Begründung von Wohnungs- und Teileigentum nach § 8 WEG (Große Teilungserklärung)	810
41.2 Teilungserklärung nach § 8 WEG (Kleine Teilungserklärung)	821
41.3 Teilungsvertrag nach § 3 WEG	823
41.4 Teilung eines Erbbaurechts	824
V. Wohnungseigentum an mehreren Gebäuden (Mehrrhausanlagen)	825
1. Eigentums- und Nutzungsverhältnisse	825
2. Bildung von Abrechnungsgemeinschaften/Untergemeinschaften	826
3. Falldarstellung zum M 41.5	826
41.5 Besonderheiten für Wohnungseigentum an mehreren Gebäuden	827
VI. Nachträgliche Änderungen	830
1. Form	830
2. Mitwirkung der Miteigentümer oder Dritter	831
3. Neue Abgeschlossenheitsbescheinigung nebst Aufteilungsplan?	833
41.6 Änderung einer Teilungserklärung	
Änderung von Nutzungsart und Gemeinschaftsordnung	834
41.7 Änderung einer Teilungserklärung	
Bildung weiteren Sondereigentums, Aufhebung von Sondereigentum	835
41.8 Änderung einer Teilungserklärung	
Zuweisung von PKW-Abstellplätzen	836
41.9 Tausch von Sondereigentum, Kellertausch	837
41.10 Nutzungsregelungen an Doppelstockgaragen	839
41.11 Tausch von Sondernutzungsrechten, Stellplatzausch	840
41.12 Vereinigung von Wohnungseigentum	840
41.13 Teilung eines Wohnungseigentums	841
41.14 Übertragung von Miteigentumsanteilen	842
VII. Verwaltungsangelegenheiten und Verwalter	843
1. Gesetzliche Regelung	843
2. Verwalterbestellung	844
3. Erweiterung der Verwalterbefugnisse (insbes. Prozessstandschaft)	845
4. Verwaltervertrag	845
5. Abberufung, Kündigung des Verwaltervertrages	845
6. Verweisungen	846
41.15 Verwaltervertrag	846
41.16 Verwaltervollmacht	850
VIII. Veräußerungszustimmung	851
41.17 Veräußerungszustimmung des Verwalters	852
41.18 Antrag auf Gerichtsentscheidung bei Verweigerung der Veräußerungszustimmung	852
IX. Eigentümerversammlung	853
1. Gesetzliche Grundregeln	853
2. Gesetzliches Stimmrecht, abweichende Stimmrechtsregelung	853

	Seite
3. Stimmrecht bei Teilung einer Einheit	853
4. Vertretung in der Eigentümerversammlung	853
5. Einberufung	854
6. Versammlungsleitung	854
7. Beschlussfähigkeit	854
8. Niederschrift	855
41.19 Einladung zur Eigentümerversammlung	855
41.20 Versammlungsprotokoll	856
41.21 Antrag auf Bestätigung der Nichtanfechtung	859
X. Hausordnung	859
41.22 Hausordnung	860
XI. Steuerfragen zum Wohnungseigentum	861
1. Grunderwerbsteuer	861
2. Einkommensteuer	862
3. Umsatzsteuer	862

2. Abschnitt. Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht

Kap. 42 Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht

I. Wesen und Bedeutung	863
II. Arten, Bestellung und Form	864
III. Voraussetzungen, Belastungsobjekt und Berechtigter	864
IV. Dinglicher und schuldrechtlicher Inhalt	865
V. Zum Inhalt im Einzelnen	865
VI. Heimfallanspruch und Entschädigung	866
VII. Veräußerung, Verpfändung, Pfändung, Zwangsversteigerung	867
VIII. Beendigung, Erlöschen	868
IX. Steuerfragen	868
42.1 Vertrag über die Bestellung eines Dauerwohnrechts	869
42.2 Vertrag über die Bestellung eines Dauernutzungsrechts	871

3. Abschnitt. Erbbaurecht

Kap. 43 Erbbaurecht und Heimstätte

I. Erbbaurecht	875
1. Wesen und Bedeutung	875
2. Entstehung und Übertragung (Form)	875
3. Einzelfragen zum Inhalt	876
4. Erbbauzins	882
5. Grundbuchverfahren, Rang	887
43.1 Bestellung eines Erbbaurechts – unbebautes Grundstück	888
43.2 Bestellung eines Erbbaurechts mit Erwerb des vorhandenen Gebäudes	893
43.3 Anpassungsklausel für gewerbliches Erbbaurecht	898
6. Sonderform des Erbbaurechts in den neuen Bundesländern	898
43.4 Bestellung eines Erbbaurechts nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz	901
7. Nachträgliche Änderung, Aufhebung, Löschung der Erbbauzinsreallast	907
43.5 Erbbauzinserhöhung, Vereinbarung	908
43.6 Erbbauzinserhöhung, Grundbucheintragung	908
8. Erbbaurechte ohne Anpassungsklauseln	909
43.7 Anpassung einer alten Erbbauzinsregelung, Vereinbarung	909
43.8 Anpassung einer alten Erbbauzinsregelung, Grundbucheintragung	910

	Seite
9. Erbbaurecht als Belastungsobjekt und -subjekt	911
10. Veräußerungs- und Belastungsbeschränkungen	912
43.9 Veräußerungszustimmung	914
43.10 Antrag auf Ersetzung der Eigentümerzustimmung	914
43.11 Belastungszustimmung und Rangrücktritt	915
43.12 Stillhalteerklärung und Veräußerungszustimmung	915
43.13 Löschungsvormerkung	916
11. Änderung, Aufhebung, Erlöschen	917
12. Heimfall	918
43.14 Erfüllung eines Heimfallanspruchs mit Erbbaurechtslöschung	919
13. Steuerfragen	920
II. Reichsheimstätten (aufgehoben)	923

Vierter Teil. Grundbuchrecht

1. Abschnitt. Grundbuch und Grundbucheintragungen

Kap. 44 Grundzüge des Grundbuchrechts und Grundbuchverfahrens

I. Allgemeines	924
II. Formzwang	924
III. Grundstück und Grundbuch	925
1. Grundstücksbegriff	925
2. Grundbuch (Führung und Einteilung)	925
IV. Grundbuchverfahren	926
1. Rechtsgrundlagen	926
2. Einigung, Antrag, Bewilligung	926
3. Besonderes Antragsrecht des Notars nach § 15 GBO	927
4. Grundbucheinsicht, Grundbuchauszug	928
44.1 Antrag auf Erteilung eines Grundbuchauszugs	928
44.2 Löschungsbewilligung	929
44.3 Löschantrag des Eigentümers	930
44.4 Zurücknahme eines Eintragungsantrags	930

2. Abschnitt. Allgemeine Grundbucheintragungen (Berichtigung, Teilung/Vereinigung, Miteigentümervereinbarung)

Kap. 45 Allgemeine Grundbucheintragungen (Berichtigung, Teilung/Vereinigung, Miteigentümervereinbarung)

I. Grundbuchberichtigung	931
1. Einzelne Berichtigungsfälle (ohne Gesellschaftsrecht)	931
2. Berichtigungsfälle aus dem Gesellschaftsrecht	932
3. Nachweis der Unrichtigkeit und Grundbuchverfahren	933
4. Namens- und Bezeichnungsänderungen	933
45.1 Grundbuchberichtigungsantrag – Ein- und Austritt bei BGB-Gesellschaft	934
45.2 Grundbuchberichtigungsantrag – Tod eines Gesellschafters	935
45.3 Grundbuchberichtigungsantrag – Firmenänderung	936
45.4 Grundbuchberichtigungsantrag aufgrund Erbfolge	936
45.5 Grundbuchberichtigungsantrag nach Einziehung eines Erbscheins	937
45.6 Berichtigung einer Eigentümereintragung zwecks Eintragung einer Sicherungshypothek	937
II. Teilung, Vereinigung und Zuschreibung von Grundstücken (§ 890 BGB)	938
1. Teilung	938
2. Vereinigung und Zuschreibung	939
3. Praktische Bedeutung	941

	Seite
45.7 Grundstücksteilung	941
45.8 Teilung und Zuschreibung von Grundstücken	942
45.9 Vereinigung von Grundstücken mit Pfandrechtserstreckung und Zwangsvollstreckungsunterwerfung	943
III. Miteigentümergeinschaften (§ 1010 BGB)	944
45.10 Miteigentümergeinschaft (§ 1010 BGB)	945

3. Abschnitt. Eintragungen in Abt. II

Kap. 46 Vormerkung

I. Bedeutung und Wirkung	946
II. Wirksamkeitsvoraussetzung und Anspruchsart	947
III. Vormerkbare Ansprüche	947
IV. Abgrenzungsprobleme, Inhaltsänderung	948
V. Vormerkungsberechtigte	948
VI. Vormerkungsschuldner	949
VII. Übertragung, Pfändung, Verpfändung, gutgläubiger Erwerb	950
VIII. Vormerkung in Zwangsversteigerung und Insolvenz	951
IX. Eintragung der Vormerkung	951
X. Aufhebung und Erlöschen der Vormerkung	952
1. Aufgäbeerklärung und Löschung im Grundbuch	952
2. Besondere Erlöschensfälle	952
3. Vertragsaufhebung, Vormerkung aufgrund einstweiliger Verfügung, Wiederverwendung	953
46.1 Auflassungsvormerkung	954
46.2 Vormerkung für bedingten Anspruch – Verpflichtung zur Nichtveräußerung – Erbenschutz	954
46.3 Antrag auf Eintragung einer Vormerkung aufgrund einer einstweiligen Verfügung	956
46.4 Löschungsbewilligung für eine Auflassungsvormerkung	957

Kap. 47 Rang der Grundstücksbelastungen

I. Gesetzliche Grundregel	957
II. Rangbestimmung	958
1. Sofortige Rangbestimmung (§ 879 Abs. 3 BGB)	958
2. Rangbestimmung nach Einreichung, aber vor Eintragung	958
3. Nachträgliche Rangänderung (§ 880 BGB)	958
III. Rangvorbehalt und Rangbeilegung (§ 881 BGB)	959
IV. Wirksame Entstehung eines vereinbarten Ranges	960
V. Belastungen ohne Rangverhältnis oder mit gesetzlichem Rangverhältnis	960
47.1 Rangbestimmung mit Rangrücktritt und Eigentümerzustimmung (zB im Rahmen einer Grundschuldbestellung)	961
47.2 Rangrücktrittserklärung (zB zu M 47.1)	961
47.3 Rangvorbehalt (§ 881 BGB) (im Rahmen einer Grundstücksbelastung)	962
47.4 Nachträglicher Rangvorbehalt	963
47.5 Rangbeilegung im Rahmen einer Grundschuldbestellung	963
47.6 Eigentümerzustimmung zu einem Rangrücktritt (zB zu M 47.2)	964

Kap. 48 Überbau und Notweg

I. Begriff und Voraussetzungen	964
II. Rechtswirkung und Inhaltsfragen	965
III. Grundbuchfragen	965
IV. Rentenhöhe	966
48.1 Verzicht auf Überbaurente	966
48.2 Vertragliche Überbaurente	967
48.3 Verzicht auf Notwegrente	967

Kap. 49 Dienstbarkeiten

I. Allgemeine Vorbemerkungen	969
II. Grunddienstbarkeit	969
1. Begriff	969
2. Einzelfragen	969
49.1 Bestellung einer Grunddienstbarkeit – Weg- und Leitungsrecht	974
49.2 Antrag auf Eintragung eines Herrschvermerks	974
49.3 Bestellung einer Grunddienstbarkeit – Baubeschränkung	975
3. Regelung für gemeinsame Tiefgarage (zu M 49.4)	975
49.4 Grunddienstbarkeit und Reallast (Duldung von Stellplätzen und Unterhaltungs- pflicht)	977
III. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit	979
1. Begriff	979
2. Einzelfragen (insbesondere Vergleich mit der Grunddienstbarkeit)	979
49.5 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Wettbewerbsverbot	982
49.6 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Öffentlicher Weg	983
3. Getränkevertriebsdienstbarkeiten (Verbot und Befugnis)	983
49.7 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Getränkevertriebsverbot	984
4. Wohnungsrecht	985
49.8 Wohnungsrecht im Rahmen eines Übergabevertrages (Form des Übergabe- vertrages)	987
IV. Nießbrauch	988
1. Begriff und Bedeutung	988
2. Einzelfragen	988
49.9 Bestellung eines Nießbrauchs an einem Grundstück	993
49.10 Bestellung eines Quotennießbrauchs	993
3. Besonderheiten bei Mehrheit von Berechtigten	994
49.11 Nießbrauch für eine Gesamthandgemeinschaft	995
4. Nießbrauch an Rechten	996
49.12 Nießbrauch an einer Briefhypothek	996
5. Steuern	996

Kap. 50 Dingliches Vorkaufsrecht

I. Begriff	1004
II. Gegenstand und Bestellung	1004
III. Inhalt und Gestaltungsmöglichkeiten	1004
IV. Wirkung vor und nach der Ausübung, Vorkaufsfälle	1005
1. Vor Ausübung	1005
2. Eintritt eines Vorkaufsfalles	1006
3. Ausübung	1006
4. Nach Ausübung	1006

V. Nichtausübung, Verzicht, Beendigung, Löschung	Seite 1007
VI. Gesetzliche Vorkaufsrechte	1007
VII. Steuern	1008
50.1 Bestellung eines dinglichen Vorkaufsrechts	1008
50.2 Bestellung eines dinglichen Vorkaufsrechts mit abweichenden Vereinbarungen	1009

Kap. 51 Reallast (mit Altenteil)

I. Begriff und Bedeutung	1010
II. Einzelfragen	1010
1. Sicherbare Ansprüche	1010
2. Belastungsobjekt	1011
3. Berechtigter	1011
4. Dreifach-Haftung (dingliche und persönliche Ansprüche)	1012
5. Übertragung, Verpfändung, Pfändung	1012
6. Vererblichkeit	1012
7. Begründung und Erlöschen	1012
51.1 Bestellung einer subjektiv-persönlichen Reallast	1013
III. Leibgeding, Altenteil	1013
1. Allgemeines	1013
2. Steuerrecht	1014
51.2 Leibgeding (zB im Rahmen eines Übergabevertrages)	1015

4. Abschnitt. Eintragungen in Abt. III (Hypothek, Grundschild, Rentenschuld)

Kap. 52 Hypothek, Grundschild, Rentenschuld I: Bestellung und Änderung

I. Grundzüge	1017
1. Begriffe und Bedeutung, Situation in den neuen Bundesländern	1017
2. Die wesentlichen Unterschiede zwischen den Grundpfandrechten	1018
3. Einzelfragen, Bestellung	1019
II. Arten der Hypothek und Grundschild	1021
1. Briefhypothek	1021
2. Buchhypothek	1021
52.1 Bestellung einer Briefhypothek	1021
52.2 Antrag auf Erteilung eines gemeinschaftlichen Hypothekenbriefes	1022
52.3 Bestellung einer Buchhypothek mit Unterwerfung unter die sofortige Zwangs- vollstreckung	1023
52.4 Widerspruch wegen unterbliebener Darlehensauszahlung	1023
3. Gesamthypothek	1025
4. Sicherungshypotheken	1025
52.5 Bestellung einer Sicherungshypothek	1027
52.6 Bestellung einer Höchstbetragssicherungshypothek	1028
52.7 Antrag auf Eintragung einer Zwangshypothek	1028
52.8 Antrag auf Eintragung einer Arresthypothek	1029
52.9 Bestellung einer Bruchteils-Schiffshypothek	1030
52.10 Belastung eines Luftfahrzeugs	1031
52.11 Belastung eines Luftfahrzeugs mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung	1032
5. Grundschilden	1033
52.12 Bestellung einer Briefgrundschild mit dinglicher und persönlicher Zwangsvoll- streckungsunterwerfung	1034
52.13 Bestellung einer Grundschild mit Brief	1037
52.14 Bestellung einer Gesamtgrundschild	1038
52.15 Verteilung einer Gesamtgrundschild	1039
52.16 Sicherungsvereinbarung zu einer Grundschildbestellung	1040

	Seite
III. Rentenschuld	1041
1. Begriff	1041
2. Besonderheiten	1041
3. Grundbucheintrag	1042
4. Verhältnis zur Rentenrealast	1042
5. Praktische Bedeutung	1042
52.17 Bestellung einer Rentenschuld	1042
IV. Umwandlung und weitere Inhaltsänderungen	1043
1. Umwandlungsmöglichkeiten	1043
2. Umwandlungserklärungen	1043
3. Weitere Inhaltsänderungen	1043
4. Umwandlung kraft Gesetzes	1044
52.18 Umwandlung einer Buchhypothek in eine Briefgrundschuld (mit weiteren Inhaltsänderungen)	1044
52.19 Umwandlung einer Grundschuld in eine Hypothek mit Zwangsvollstreckungs- unterwerfung	1045
52.20 Umwandlung einer Zwangshypothek in eine Eigentümergrundschuld	1046
52.21 Pfandrechtserstreckung mit Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstre- ckung	1047
52.22 Nachträgliche Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	1048
5. Liegenbelassungsvereinbarung	1048
52.23 Liegenbelassungsvereinbarung	1049

Kap. 53 Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld II: Abtretung, Gläubigerbefriedi- gung und Löschung

I. Abtretung	1049
1. Abtretung einer Hypothek	1050
2. Abtretung einer Grundschuld	1050
3. Teilabtretung	1051
4. Abtretung von Zinsansprüchen	1051
5. Keine Mitwirkung des Eigentümers oder Dritter	1051
6. Grundpfandrechte aus Zeiten der DDR	1051
53.1 Abtretung einer Briefhypothek	1052
53.2 Abtretung einer Buchhypothek	1052
53.3 Abtretung einer Höchstbetrags-Hypothekenforderung ohne Übergang der Hypothek	1053
53.4 Abtretung einer Eigentümer-Briefgrundschuld	1054
53.5 (Teil-)Abtretung einer Briefgrundschuld	1054
53.6 Vollzug einer Abtretungskette	1055
53.7 Abtretung einer vorläufigen Eigentümergrundschuld an den Baugeldgeber (Zwischenfinanzierer)	1056
53.8 Abtretung noch nicht fälliger Hypothekenzinsen	1057
53.9 Abtretung rückständiger Hypothekenzinsen	1057
II. Gläubigerbefriedigung und Löschung	1057
1. Tilgung der Hypothekenforderung	1057
2. Hypothekenverzicht	1058
3. Befriedigung des Grundschuldgläubigers	1058
4. Teilbefriedigung, Teillöschung, Pfandentlassung	1059
5. Grundpfandrechte aus Zeiten der DDR	1059
53.10 Löschungsbewilligung für Briefhypothek	1060
53.11 Löschungsfähige Quittung	1060
53.12 Umschreibungsantrag des Eigentümers	1061
53.13 Teillöschungsbewilligung	1061
53.14 Quittung für Nichteigentümer mit Antrag auf Umschreibung der Hypothek	1062

53.15 Hypothekenverzicht	Seite
53.16 Pfandentlassungserklärung	1062
6. Forderungsauswechslung	1063
53.17 Forderungsauswechslung	1064
7. Hypothekenklage	1064
53.18 Hypothekenklage	1064
	1065

C. Familien- und Erbrecht

Erster Teil. Familienrecht

1. Abschnitt. Name

Kap. 54 Namensrecht

I. Eheliches Namensrecht	1067
1. Ehe- und Familienname	1067
54.1 Erklärung über die Bestimmung des Ehenamens	1069
2. Begleitname	1069
54.2 Erklärung über die Hinzufügung eines Begleitnamens	1070
54.3 Widerruf der Hinzufügung eines Begleitnamens	1071
3. Verwitwete oder geschiedene Ehegatten	1071
54.4 Erklärung des Witwers über die Wiederannahme des Geburtsnamens oder den zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung über den Ehenamen geführten Namen	1071
54.5 Namensänderung nach Ehescheidung	1072
II. Name des Kindes	1072
1. Ehename	1072
2. Kein Ehename und gemeinsames Sorgerecht	1072
54.6 Gemeinsame Bestimmung des Geburtsnamens des Kindes	1073
3. Kein Ehename und Sorgerecht eines Elternteils	1073
54.7 Erteilung des Namens des anderen Elternteils als Geburtsname des Kindes	1073
54.8 Einwilligung des nicht sorgeberechtigten Elternteils in die Erteilung seines Namens an das Kind	1074
54.9 Einwilligung des Kindes in die Erteilung des Namens des anderen Elternteils	1075
4. Neubestimmung des Kindesnamens bei nachträglich begründetem gemeinsamen Sorgerecht	1075
54.10 Neubestimmung des Kindesnamens bei nachträglicher Begründung der gemeinsamen Sorge	1075
54.11 Anschließungserklärung des Kindes an die Neubestimmung seines Namens bei nachträglicher Begründung der gemeinsamen Sorge	1076
5. Familienname des Mannes, der nicht der Kindsvater ist	1076
54.12 Antrag des Kindes auf Erhalt des Mutternamens nach negativer Vaterschaftsfeststellung	1077
54.13 Antrag des gesetzlichen Vertreters des Kindes auf Erhalt des Mutternamens nach negativer Vaterschaftsfeststellung	1077
54.14 Antrag des vermeintlichen Kindsvaters nach negativer Vaterschaftsfeststellung auf Erteilung des Mutternamens an das Kind	1078
6. Nachträgliche Bestimmung eines Ehenamens	1078
54.15 Anschließung des Kindes – vertreten durch die Eltern – an den nachträglich bestimmten Ehenamen der Eltern	1079
54.16 Anschließung des Kindes an den nachträglich bestimmten Ehenamen der Eltern	1079
54.17 Anschließung des Ehegatten des Kindes an dessen Namensänderung	1080
7. Ehename eines Stiefelternteils	1080
54.18 Erteilung des Ehenamens des sorgeberechtigten Elternteils und seines Ehegatten, der nicht Elternteil des Kindes ist, an das Kind	1080

	Seite
54.19 Einwilligung des anderen Elternteils in die Erteilung des Ehenamens des sorgeberechtigten Elternteils und dessen Ehegatten an das Kind	1081
54.20 Einwilligung des Kindes in die Erteilung des Ehenamens des sorgeberechtig- ten Elternteils und dessen Ehegatten	1082
8. Adoptivkind	1082
III. Namensänderungsgesetz (NÄG)	1082
54.21 Namensänderung nach § 3 NÄG	1083
IV. Internationales Namensrecht	1083
54.22 Erklärung über die Rechtswahl nach Art. 10 Abs. 2 EGBGB	1083
54.23 Erklärung über die Rechtswahl nach Art. 10 Abs. 3 EGBGB	1084
V. Vereinbarungen zum Ehe- bzw. Familiennamen	1084
 2. Abschnitt Ehe	
Kap. 55 Ehwirkungen	
I. Allgemeines	1085
II. Gegenseitige Geschäftsbesorgung („Schlüsselgewalt“)	1085
1. Begriff	1085
2. Beschränkung und Ausschließung der Schlüsselgewalt	1086
55.1 Ausschließung der Schlüsselgewalt	1086
55.2 Antrag auf Aufhebung der Entziehung der Schlüsselgewalt	1087
55.3 Antrag auf Registerlöschung der Entziehung	1087
III. Eheliche Rollenverteilung	1087
IV. Gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten	1088
V. Regelungen bei Getrenntleben der Ehegatten	1088
1. Den Lebens-, Erwerbs- und Vermögensverhältnissen angemessener Unterhalt	1088
2. Hausratsverteilung, Ehwohnung	1089
55.4 Unterhaltsvereinbarung bei Getrenntleben	1090
VI. Eigentumsvermutung	1091
VII. Güterrechtsregister	1091
VIII. Internationales Privatrecht, Rechtswahl	1092
55.5 Rechtswahl gem. Art. 14 EGBGB	1092
IX. Besteuerung	1093
 Kap. 56 Gesetzlicher Güterstand	
I. Einleitung	1094
II. Vermögensverwaltung	1094
56.1 Genehmigung der Vermögensveräußerung	1096
56.2 Wechselseitige Einwilligung beider Ehegatten	1096
III. Zugewinnausgleich	1096
56.3 Aufnahme eines Inventars des Anfangsvermögens	1098
56.4 Vereinbarung über den Ausgleich des Zugewinns	1099
IV. Überleitung des Güterstands bei vor dem 1. 7. 1958 geschlossenen Ehen	1099
V. Vertriebene und Flüchtlinge; Beitrittsgebiet	1100
VI. Steuerfolgen	1100

Kap. 57 Abwandlung des gesetzlichen Güterstands durch Ehevertrag

I. Reichweite und Grenzen der Gestaltungsfreiheit	1101
II. Fallgruppen	1101
1. Einschränkungen des Zugewinnausgleichs auf den Fall des Todes	1101
2. Herausnahme von einzelnen Vermögensgegenständen oder von Betriebsvermögen	1101
3. Bedingungen und Befristungen	1102
III. Erb- und Pflichtteilsrechte Dritter; Form, Vollmacht	1103
57.1 Ehevertraglicher Ausschluss der Verfügungsbeschränkungen	1103
57.2 Ehevertragliche Festsetzung des Wertes des Anfangsvermögens unter Berücksichtigung negativen Anfangsvermögens eines Partners und Limitierung des Endvermögens	1104
57.3 Vereinbarung über die Bewertung einzelner Gegenstände des Anfangs- und Endvermögens	1105
57.4 Herausnahme einzelner Vermögensgegenstände und des Betriebsvermögens aus dem Zugewinn	1105
57.5 Neutralisierung des verzerrenden Effekts der Herausnahme einzelner Vermögensgegenstände nach M 57.4	1107
57.6 Stundung der Ausgleichsforderung	1107
57.7 Vereinbarung über die Ausgleichsquote	1108
57.8 Periodischer Zugewinnausgleich	1108
57.9 Trennung als Stichtag	1108
57.10 Beschränkung auf Erbrechtsverstärkung	1109
57.11 Einschränkung des Zugewinnausgleichs auf den Fall des Todes	1109
57.12 Zugewinnausgleich nur bei Eintritt einer Bedingung – Kinder	1109
57.13 Zugewinnausgleich nur für bestimmte Zeiträume	1110
57.14 Wechsel in die Zugewinnngemeinschaft mit Rückanknüpfung	1110

Kap. 58 Wahlgüterstände

I. Gütertrennung	1111
58.1 Ehevertrag über Gütertrennung	1112
II. Gütergemeinschaft und fortgesetzte Gütergemeinschaft	1113
1. Zweckmäßigkeit der Gütergemeinschaft	1113
2. Vermögensmassen bei der Gütergemeinschaft	1113
3. Beendigung der Gütergemeinschaft	1114
4. Haftungsverhältnisse in der Gütergemeinschaft	1114
5. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	1114
6. Auseinandersetzung des Gesamtguts	1115
7. Steuerfolgen	1115
58.2 Ehevertragliche Vereinbarung der Gütergemeinschaft und Erbvertrag	1116
58.3 Nachträgliche Vereinbarung von Vorbehaltsgut	1117
58.4 Vereinbarung von Vorbehaltsgut im Sinne einer „Errungenschaftsgemeinschaft“	1118
58.5 Ausschluss jeglichen Vorbehaltsguts	1118
58.6 Fortsetzung der Gütergemeinschaft	1118
58.7 Ablehnung der Fortsetzung einer Gütergemeinschaft	1119
58.8 Aufhebung der fortgesetzten Gütergemeinschaft	1119
58.9 Bestimmung zum Vorbehaltsgut bei letztwilliger Verfügung oder Schenkung	1120

Kap. 59 Güterstand bei Auslandsberührung. Rechtswahl. Ausländische Güterstände

59.1 Rechtswahl	1122
59.2 Rechtswahl gem. Art. 15 Abs. 2 Nr. 3 EGBGB	1122
59.3 Ehevertragliche Vereinbarung der Gütertrennung ohne Rücksicht auf das anwendbare Recht	1123

Kap. 60 Zuwendungen unter und an Ehegatten

I. Abgrenzung zur Schenkung	1124
II. Gütertrennung	1124
III. Ehegatteninnengesellschaft	1125
IV. Rückabwicklung bei gesetzlichem Güterstand im Scheidungsfall	1125
V. Übertragungen zur Haftungsvermeidung	1126
VI. Erbrecht	1126
VII. Steuerrecht	1126
60.1 Ehebedingte Zuwendung mit Rückforderungsvorbehalt für den Fall der Scheidung	1127
60.2 Ausschluss der Rückforderung einer ehebedingten Zuwendung bei gleichzeitiger Regelung des Wertausgleichs beim Zugewinnausgleich	1129
60.3 Echte Schenkung unter Ehegatten	1129
60.4 Ehegatteninnengesellschaft	1130
60.5 Auseinandersetzungsklausel zur Ehegattenaußengesellschaft	1132
60.6 Darlehensvertrag zwischen Ehegatten zur Finanzierung eines Familienwohnheims	1133

Kap. 61 Nachehelicher Unterhalt – Grundzüge

I. Einleitung	1134
II. Unterhaltstatbestände und Einsatzzeitpunkte	1135
1. Kindesbetreuungsunterhalt	1135
2. Unterhalt wegen Alters	1135
3. Krankheits- oder Gebrechlichkeitsunterhalt	1135
4. Erwerbslosigkeitsunterhalt	1135
5. Aufstockungsunterhalt	1136
6. Unterhalt bei Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung	1136
7. Billigkeitsunterhalt	1136
III. Bemessung des Unterhalts	1136
IV. Sonstiges	1137
V. Auskunftspflicht	1137
VI. Reform des Unterhaltsrechts	1137
VII. Steuerfolgen	1139
61.1 Aufforderung zur Unterhaltsauskunft	1140

Kap. 62 Vorsorgende Unterhaltsvereinbarungen

I. Zulässigkeit von Vereinbarungen über den nachehelichen Unterhalt, Unterhaltsverträge	1141
II. Aktuelle Rechtsprechung des BGH – Inhaltskontrolle und Kernbereichslehre	1141
III. Konsequenz	1142
IV. Auswirkungen auf die Gestaltungspraxis	1142
V. Inhalte möglicher Gestaltungen	1144
62.1 Vertragsentstehungsdokumentation nebst Präambel eines Ehevertrages	1144
62.2 Unterhaltsvereinbarung eines Doppelverdienerpaares ohne Kinder, aber mit grundsätzlichem Kinderwunsch – auflösende Bedingung –	1146
62.3 Unterhaltsvereinbarung auf Basis gesetzlicher Unterhaltstatbestände mit Höhenbegrenzung	1147

62.4	Ausschluss bestimmter gesetzlicher Unterhaltstatbestände	1147
62.5	Ausschluss nur des § 1573 Abs. 2 BGB	1148
62.6	Zeitliche Begrenzung bestimmter Unterhaltstatbestände	1148
62.7	Differenzierte Unterhaltsregelung für bestimmte Ehe- bzw. Betreuungszeiten	1149
62.8	Regelung der Einsatzzeitpunkte für den Unterhalt	1150
62.9	Begrenzung des Maßes des ehelichen Unterhalts	1150
62.10	Verzicht auf das Wiederaufleben des Unterhalts nach § 1586b BGB	1150
62.11	Vorgaben zur Ausübungskontrolle	1151

Kap. 63 Unterhaltsregelungen in Scheidungsvereinbarungen

63.1	Gänzlicher Verzicht auf nachehelichen Unterhalt	1152
63.2	Ausgestaltung des nachehelichen Unterhalts	1153
63.3	Einschränkung des Unterhaltsverzichts im Hinblick auf § 5 VAHRG	1154
63.4	Nachteilsausgleich bei Fehlverwendung des Vorsorgeunterhalts	1154
63.5	Vereinbarung zur Nichtberücksichtigung bestimmter Einkünfte des Pflichtigen und unterproportionaler Einbeziehung von Einkünften des Berechtigten	1154
63.6	Verzicht auf nachehelichen Unterhalt gegen Einräumung einer Leibrente	1155

Kap. 64 Versorgungsausgleich

I.	Grundlagen	1156
II.	Anwendungsbereich	1157
1.	Eheauflösung	1157
2.	Auslandsberührung	1157
III.	Gegenstand des Versorgungsausgleichs	1158
1.	Anrechte, Anwartschaften und Aussichten auf Versorgung	1158
2.	Maßgebliche Ehezeit (Ausgleichszeitraum)	1159
IV.	Durchführung des Versorgungsausgleichs	1159
1.	Allgemeines	1159
2.	Splitting	1160
3.	Quasi-Splitting	1160
4.	Realteilung	1161
5.	Erweitertes (analoges) Quasi-Splitting	1161
6.	Super-Splitting, Superquasi-Splitting, Superrealteilung	1161
7.	Beitragszahlung	1161
8.	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	1161
V.	Ausschluss/Herabsetzung	1162
VI.	Abänderbarkeit	1162
1.	§ 10a VAHRG	1162
64.1	Ausschluss der Abänderbarkeit	1162
2.	§ 1587g Abs. 3 BGB iVm. § 1587d Abs. 2 BGB	1163
VII.	Vorsorgende Vereinbarungen	1163
1.	Allgemeines	1163
64.2	Tragweite eines Ausschlusses des Versorgungsausgleichs	1164
2.	Sperrjahr	1164
64.3	Belehrung über „Sperrjahr“ nach § 1408 Abs. 2 BGB	1164
64.4	Hilfsweise Vereinbarung nach § 1587o BGB – Angemessenheitsprüfung	1165
3.	Ausschluss- und Modifikationsbefugnis	1165
4.	Grenzen der Modifikationsbefugnis	1165
64.5	Sachverhaltsfeststellungen und Motive zur Modifikation des Versorgungsausgleichs	1166
64.6	Abwenden von ungewollten Wirkungen der Modifikation des Versorgungsausgleichs	1167

	Seite
5. Veränderung des Güterstandes?	1168
64.7 Klarstellender Ausschluss des § 1414 Abs. 2 BGB – keine Gütertrennung	1168
VIII. Inhalt von Vereinbarungen	1168
1. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	1168
64.8 Formel: Totalausschluss des Versorgungsausgleichs	1169
64.9 Formel: einseitiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs	1169
2. Einzelne Modifikationen	1169
64.10 Ausschluss einzelner Versorgungsarten	1170
64.11 Verzicht gegen dynamische Lebensversicherung (ausführlich)	1170
64.12 Verzicht gegen Kapitalabfindung	1171
64.13 Verzicht gegen Beitragszahlung in die gesetzliche Rentenversicherung	1171
64.14 Abänderung der Ausgleichsquote	1172
64.15 Abänderung der Ausgleichsquote an Vergleichsanwartschaften	1172
64.16 Auflösend bedingter Verzicht (Betreuungszeitraum für gemeinsame Abkömmlinge)	1173
64.17 Festlegung des maßgeblichen Ausgleichszeitraums	1173
64.18 Belehrung über die Folgen der Festlegung des maßgeblichen Ausgleichszeitraums	1174
64.19 Klarstellung zum Trennungs- und nachehelichen Unterhalt	1175
64.20 Auflösend bedingter Verzicht (einseitige, einverständliche Berufsaufgabe)	1176
64.21 Befristeter Verzicht (ehezeitbezogene Befristung)	1176
64.22 Verzicht mit einseitigem Rücktrittsvorbehalt	1177
64.23 Vereinbarung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	1178
3. Vertragliche Aufhebung und Abänderungen von Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	1178
IX. Scheidungsfolgenvereinbarungen nach § 1587o BGB	1178
1. Allgemeines	1178
64.24 Genehmigungsantrag an das Familiengericht	1179
2. Modifikationen	1180
X. Steuerliche Folgen	1181

Kap. 65 Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft

I. Eingetragene Lebenspartnerschaft	1182
1. Allgemeines	1182
65.1 Begründungserklärung	1185
2. Vereinbarungen; Lebenspartnerschaftsvertrag	1186
3. Vermögensrechtliche Wirkungen der Eingetragenen Lebenspartnerschaft	1187
65.2 Ausschluss des Zugewinnausgleichs bei lebzeitiger Beendigung der Lebenspartnerschaft, insb. Aufhebung	1187
65.3 Gütertrennung durch Lebenspartnerschaftsvertrag zB zur Vorbereitung einer Aufhebung der Lebenspartnerschaft	1188
65.4 Regelung zum Güterrechtsregister	1188
65.5 Regelung zur Befreiung von güterrechtlichen Verfügungsbeschränkungen	1189
4. Laufender Unterhalt in der Lebenspartnerschaft	1189
5. Personenrechtliche Wirkungen der Eingetragenen Lebenspartnerschaft	1190
65.6 Vereinbarung zum Lebenspartnerschaftsnamen	1191
65.7 Vollmacht (spezielle Bereiche des Sorgerechts)	1192
6. Erbrecht	1192
7. Getrenntleben	1193
65.8 Unterhaltsvereinbarung bei Getrenntleben der Lebenspartner	1194
65.9 Vertragliche Vereinbarung zur Übernahme der gemeinsamen Wohnung	1195
8. Aufhebung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft („Entpartnerung“)	1196
9. Folgen der Aufhebung	1197

	Seite
65.10 Gegenseitiger vollständiger Unterhaltsverzichtvertrag	1200
65.11 Eingeschränkter Unterhaltsverzicht; Beschränkung auf Selbstbehalt nach der „Düsseldorfer Tabelle“	1201
65.12 Teilweiser Unterhaltsverzicht unter Berücksichtigung der Kernbereichslehre des BGH (auch für Anschlussstatbestände)	1201
65.13 Begrenzung des Aufstockungsunterhalts (Höchstdauer und -grenze)	1202
10. Auslandsberührung	1202
11. Besteuerung von Lebenspartnern nach dem LPartG	1203
II. Nieheheliche Lebensgemeinschaŧ	1205
1. Allgemeines und Definitionsversuch	1205
65.14 Klarstellende Vereinbarung zum Haftungsmaßstab	1206
2. Regelungen zum partnerschaftlichen Zusammenleben, Partnerschaftsvertrag	1206
65.15 Beendigung der Lebensgemeinschaŧ	1207
3. Unterhalt	1207
4. Kein Versorgungsausgleich; Altersvorsorge	1208
65.16 Private Kapitallebensversicherung als Nachteilsausgleich für den Lebenspartner	1208
5. Mietwohnung – (dingliches) Wohnrecht	1209
65.17 Vertragliche Vereinbarung zur Nutzung der gemeinsamen Wohnung, wenn bei Einzug lediglich ein Lebenspartner Mietvertragspartei ist (Aufnahmefall)	1210
65.18 Aufschiebend bedingte Zuwendung eines Wohnungsrechts nach § 1093 BGB (ausführlich; notarielle Beurkundung)	1211
6. Sorgerecht für gemeinsame Kinder der Lebenspartner; Umgangsrecht; Vaterschaft	1212
65.19 Vormundbenennung durch Verfügung von Todes wegen	1213
7. Erbrechtliche Ausgangslage	1214
65.20 Erbvertragliche Besonderheiten: Fortgeltungsanordnung bei nachfolgender Ehe/Lebenspartnerschaft, Rücktrittsvorbehalt, Anfechtungsausschluss, Klarstellungsregelungen	1215
8. Vermögenszuordnung	1216
65.21 Vermögenszuordnung	1216
9. Auseinandersetzung bei Beendigung	1216
65.22 Vermögenszuordnung; Herauszahlung bei Trennung angeknüpft an Bruchteil des Verkehrswerts eines Einfamilienhauses im Alleineigentum eines Partners, in dem die Lebensgemeinschaŧ gelebt wurde	1217
65.23 Abwicklung von Zuwendungen, Leistungen und Aufwendungen für den Lebenspartner	1219
10. (Mit-)Haftung für gemeinsame Verbindlichkeiten oder solche des Lebenspartners	1219
11. Vollmachten, Betreuungsverfügung	1220
12. Steuerliche Hinweise	1220

3. Abschnitt. Verwandtschaft

Kap. 66 Verwandtschaft

I. Begriff und Rechtsfolgen	1222
II. Abstammungsrecht	1223
1. Mutterschaft	1223
2. Vaterschaft	1223
66.1 Vaterschaftsanerkennung durch einen Minderjährigen mit Zustimmung seiner Eltern und der volljährigen Kindesmutter	1226
66.2 Vaterschaftsanerkennung für das Kind einer unverheirateten, minderjährigen, nicht sorgeberechtigten Frau mit ihrer Zustimmung, der ihres gesetzlichen Vertreters und der des gesetzlichen Vertreters des Kindes	1227
66.3 Vaterschaftsanerkennung durch den neuen Partner einer verheirateten Frau während ihres Scheidungsverfahrens mit Zustimmung ihres Ehemannes	1228
66.4 Antrag der Kindesmutter auf Feststellung der Vaterschaft durch das Familiengericht	1229

66.5 Antrag des gesetzlichen Vertreters eines geschäftsunfähigen Kindes auf Feststellung der Vaterschaft eines verstorbenen Mannes durch das Familiengericht	1230
66.6 Anfechtung der Vaterschaft durch die Mutter als gesetzliche Vertreterin des geschäftsunfähigen Kindes	1232
66.7 Anfechtung der Vaterschaft durch den biologischen Vater	1234
III. Übergangsvorschriften	1234
IV. Steuerliche Rechtsfolgen	1234

Kap. 67 Annahme als Kind

I. Grundlagen, Grundsätze und Verfahren	1235
II. Minderjährigenadoption	1236
1. Minderjährigen-(Voll-)Adoption als Regelfall	1236
67.1 Antrag auf Annahme als Kind; alle erforderlichen Einwilligungen liegen vor (minderjähriges Kind, Grundfall)	1237
67.2 Notarielle Einwilligungen der leiblichen Eltern in Inkognito-Adoption	1240
67.3 Antrag auf Ersetzung der Einwilligung eines Elternteils nach § 1748 BGB	1241
67.4 Antrag auf Ersetzung der Einwilligung der leiblichen Mutter (= Verweis im notariellen Annahmeantrag)	1242
67.5 Notarielle Einwilligung in die Adoption und Verzichtserklärung des nichtehelichen Vaters auf Übertragung der Sorge nach § 1672 Abs. 1 BGB	1242
2. Wirkungen der Annahme	1243
67.6 Antrag auf Änderung des Vornamens im Rahmen eines Antrags auf Annahme als Kind (im Rahmen einer notariellen Urkunde)	1246
3. Aufhebung der Annahme	1247
67.7 Antrag des leiblichen Vaters auf Aufhebung der Annahme des minderjährigen Kindes; fehlende Einwilligung	1247
III. Volljährigenadoption	1248
1. Regelfall: Volljährigenadoption mit „schwachen“ Wirkungen	1249
2. Wirkungen der Annahme	1250
3. Ausnahmefall: Volljährigenadoption mit Minderjährigenrechtswirkungen	1250
67.8 Antrag auf Annahme als Kind (volljähriges Kind – Grundfall); Namensänderung; ausführliche Belehrung	1251

Kap. 68 Verwandten-, insbesondere Kindesunterhalt

I. Grundlagen	1254
II. Anspruchsgrundlage (Unterhaltstatbestand)	1255
1. Allgemeines	1255
2. Minderjährige und volljährige Kinder	1256
III. Anspruchsvoraussetzungen (Unterhaltstatbestand)	1256
1. Unterhaltsbedarf	1256
68.1 Mehrbedarf neben dem Regelbedarf	1257
2. Bedürftigkeit des Berechtigten	1258
3. Unterhaltshöhe	1259
4. Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	1260
IV. Unterhaltsrechtliche Sonderprobleme	1262
1. Verjährung; Verwirkung	1262
2. Auskunft zur Unterhaltsberechnung	1262
68.2 Auskunft (im Rahmen einer notariellen Unterhaltsvereinbarung)	1262
68.3 Aufforderung zur Erteilung von Auskunft (Anwaltsschreiben)	1263
3. Vertretung des Kindes; Unterhaltsvereinbarungen	1263
68.4 Vertrag zu Gunsten Dritter	1264
68.5 Berechnungsgrundlagen – notarielle Vereinbarung	1264

	Seite
4. Abänderbarkeit; vollstreckbare, notarielle Urkunde	1265
68.6 Vollstreckungsunterwerfung (statisch)	1265
68.7 Vollstreckungsunterwerfung (dynamisiert)	1266
5. Unterhaltsverzicht	1266
68.8 Belehrungshinweis zum unzulässigen Unterhaltsverzicht	1266
6. Freistellungsvereinbarung	1266
68.9 Freistellungsvereinbarung	1267
7. Rangfolge der Unterhaltsberechtigten	1267
V. Unterhaltsansprüche volljähriger unverheirateter Kinder	1267
68.10 Nicht privilegierter Volljähriger – notarielle Unterhaltsvereinbarung	1268
VI. Praktische Anwendungen	1269
1. Grundanwendungen der RegelbetragVO (Stand: 1. 7. 2005), der Düsseldorfer Tabelle und der Kindergeldverrechnung	1269
68.11 Kosten der privaten Krankenversicherung	1270
68.12 Verteilung des Kindergeldes bei bereinigtem Nettoeinkommen des Pflichtigen oberhalb der Einkommensgruppe 6	1271
2. Statischer und/oder dynamisierter Unterhalt minderjähriger Kinder	1271
68.13 Dynamisierter Unterhalt für unverheiratete, minderjährige Kinder: notarielle Vereinbarung – Grundmuster	1273
68.14 Dynamisierter Unterhalt für unverheiratete, minderjährige Kinder: notarielle Vereinbarung – ausführliche Fassung	1273
68.15 Dynamisierter Unterhalt für unverheiratete, minderjährige Kinder: notarielle Vereinbarung – Erweiterung (freigiebige, statische Zulage)	1274
68.16 Dynamisierter Unterhalt für unverheiratete, minderjährige Kinder: Klage	1275
VII. Elternunterhalt	1275
1. Allgemeines	1275
2. Bedarf	1275
3. Bedürftigkeit	1275
4. Leistungsfähigkeit	1275
VIII. Steuerlicher Abzug von Unterhaltsleistungen	1276

Kap. 69 Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind

1. Elterliche Sorge für minderjährige Kinder	1278
1. Zuordnung der elterlichen Sorge	1278
69.1 Sorgeerklärungen des Vaters und der beschränkt geschäftsfähigen Mutter mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters der Mutter	1279
69.2 Antrag auf Änderung der elterlichen Sorge mit Zustimmung des anderen Ehe- gatten	1281
2. Inhalt und Umfang der elterlichen Sorge	1281
3. Gemeinsamkeit der elterlichen Sorge	1281
69.3 Antrag eines Elternteils auf Übertragung des Entscheidungsrechts	1282
4. Personensorge, Inhalt und Abgrenzung zur Vermögenssorge	1282
5. Erziehung	1282
6. Vermögenssorge	1283
7. Beschränkungen der Vermögenssorge	1283
8. Weitere Beschränkungen der Vermögenssorge	1283
69.4 Antrag der Eltern, die nicht miterben, auf Genehmigung einer Erbschaftsaus- schlagung	1284
9. Gefährdung des Kindesvermögens	1284
10. Vermögensverzeichnis	1284
69.5 Vorlage des Vermögensverzeichnisses, Anzeige des Vaters bei Eingehung einer neuen Ehe und Antrag auf Bestellung eines Auseinandersetzungspfle- gers	1285
11. Gesetzliche Vertretung	1286

	Seite
II. Beistandschaft	1287
1. Beistandschaft des Jugendamts	1287
2. Voraussetzungen	1287
3. Eintritt der Beistandschaft	1287
4. Umfang der Beistandschaft	1287
5. Wirkungen der Beistandschaft	1287
6. Beendigung der Beistandschaft	1288
7. Keine Überprüfung der Beistandschaft	1288
69.6 Antrag einer gemeinsam mit dem Vater sorgeberechtigten Mutter auf Beistandschaft des Jugendamts zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen	1288
4. Abschnitt. Vormundschaft, Betreuung und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Pflegschaft	
Kap. 70 Vormundschaft	
I. Begründung der Vormundschaft	1290
1. Voraussetzungen und Wirkungen einer Vormundschaft	1290
2. Anordnung der Vormundschaft	1290
3. Berufung und Ausschluss bestimmter Personen als Vormund, Auswahl und Bestellung durch das Vormundschaftsgericht	1290
70.1 Benennung des Vormunds im Testament, Ausschließung bestimmter Personen	1291
70.2 Ablehnung der Übernahme einer Vormundschaft	1292
4. Mitvormund	1292
5. Gegenvormund	1293
II. Führung der Vormundschaft	1293
III. Einzelheiten zur Vermögensverwaltung	1293
1. Vermögensverzeichnis	1293
70.3 Vorlage des Vermögensverzeichnisses durch Vormund und Gegenvormund	1294
2. Vermögensverwaltung bei Erbschaft oder Schenkung	1295
70.4 Antrag auf Genehmigung zum Abweichen von den Anordnungen des Erblassers	1295
3. Anlegung von Mündelgeld	1295
70.5 Antrag auf vormundschaftsgerichtliche Genehmigung der Anlegung von Mündelvermögen	1296
70.6 Gesuch um Genehmigung der Abhebung von Mündelgeld	1297
4. Rechnungslegung und Prüfung	1297
IV. Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung von Rechtsgeschäften	1298
1. Genehmigungsbedürftigkeit	1298
2. Erteilung der Genehmigung	1299
70.7 Antrag des Vormunds auf Genehmigung eines Grundstückskaufvertrags	1299
70.8 Doppelbevollmächtigung des Notars in einem Kaufvertrag mit dem durch seinen Vormund vertretenen Mündel sowie Aktenvermerk des Notars	1300
70.9 Antrag auf Genehmigung eines Ausbildungsvertrags	1300
70.10 Aufforderung an den Vormund zur Erklärung über die vormundschaftsgerichtliche Genehmigung	1301
V. Befreite Vormundschaft	1301
70.11 Anordnung der befreiten Vormundschaft	1301
VI. Beendigung der Vormundschaft und des Amts des Vormunds	1302
70.12 Antrag auf Entlassung aus dem Amt als Vormund	1302
VII. Vermögensherausgabe und Rechnungslegung	1302
70.13 Schlussrechnung des Vormunds nach Volljährigkeit des Mündels	1303
70.14 Entlastung des Vormunds durch Verzicht des Mündels	1303
VIII. Ersatz der Aufwendungen des Vormunds	1304

IX. Vergütung des Vormunds	1304
70.15 Antrag auf Bewilligung einer Vergütung für den Vormund	1305
X. Internationales Vormundschaftsrecht	1305

Kap. 71 Betreuung und Vorsorgevollmacht; Patientenverfügung

I. Voraussetzungen und Umfang der Betreuung	1307
71.1 Anregung zur Bestellung eines Betreuers und Anordnung eines Einwilligungs- vorbehalts	1307
II. Rechtswirkungen der Betreuung	1309
III. Einwilligungsvorbehalt	1309
IV. Vormundschaftsgerichtliche Genehmigungen	1310
V. Die verschiedenen Betreuer, ihre Bestellung und Entlassung	1310
VI. Aufgaben des Betreuers, Wünsche und Vorstellungen des Betreuten	1311
VII. Betreuungsverfügung	1311
71.2 Betreuungsverfügung	1312
VIII. Verfahren	1312
IX. Aufwendersersatz und Vergütung	1313
X. Vorsorgevollmacht und Überwachungsbetreuung	1313
1. Vorsorgevollmacht	1313
2. Ärztliche Maßnahmen, Freiheitsentziehung, Aufenthaltsbestimmung	1313
3. Gegenstand der Vollmacht	1314
4. Form	1314
5. Risiko	1314
6. Überwachungsbetreuung	1314
7. Registrierungsmöglichkeit	1314
71.3 Vorsorgevollmacht in Form einer Generalvollmacht	1315
71.4 Reine Vorsorgevollmacht	1317
XI. Patientenverfügung	1318
1. Bedeutung und Inhalt der Patientenverfügung	1318
2. Wirksamkeit und Bindungswirkung der Patientenverfügung	1318
3. Verlust der Geschäfts- bzw. Einsichtsfähigkeit	1318
71.5 Patientenverfügung	1319

Kap. 72 Pflegschaft

I. Bedeutung, Voraussetzungen und Wirkungen der Pflegschaft	1320
II. Anordnung, Führung und Beendigung der Pflegschaft	1320
72.1 Antrag auf Bestellung eines (Ergänzungs-)Pflegers für eine Angelegenheit, an deren Besorgung der gesetzliche Vertreter verhindert ist	1321
72.2 Mitteilung über die Notwendigkeit der Bestellung eines Pflegers für die Verwal- tung von Vermögen, das ein Minderjähriger unter Ausschluss der Verwaltung durch den gesetzlichen Vertreter und Benennung eines Pflegers geschenkt erhalten hat	1321
72.3 Anregung zur Bestellung eines Abwesenheitspflegers	1322
III. Ergänzungspflegschaft	1322
1. Voraussetzungen	1322
2. Berufung des Ergänzungspflegers, Beendigung der Ergänzungspflegschaft	1323
3. Steuerliche Bedeutung	1323
4. Vermögensverwaltungspflegschaft	1324

	Seite
IV. Selbständige Pflegschaften	1324
1. Abwesenheitspflegschaft	1324
2. Pflegschaft für unbekannte Beteiligte	1325
3. Weitere Pflegschaftsfälle	1325
V. Internationales Pflegschaftsrecht	1325

Zweiter Teil. Erbrecht

1. Abschnitt. Allgemeines

Kap. 73 Erbrechtliche Grundzüge einschließlich zugehörigem Internationalen Privatrecht

I. Einleitung	1327
1. Allgemeines	1327
2. Besonderheiten in deutsch-deutschen Erbrechtsfällen	1327
II. Gesetzliche Erbfolge	1328
1. Erbrecht der Verwandten	1328
2. Erbrecht des überlebenden Ehegatten bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartners	1330
3. Internationales Privatrecht (Erbrecht)	1332
III. Errichtung von Verfügungen von Todes wegen	1335
1. Arten von Verfügungen von Todes wegen	1335
2. Formen von Testamenten	1335
73.1 Nottestament vor dem Bürgermeister (Dortestament)	1336
73.2 Nottestament in besonderen Fällen (Dreizeugentestament)	1337
3. Testierfähigkeit	1338
4. Testamentserrichtung	1338
73.3 Notarielles Testament – Urkundenmantel –	1339
73.4 Notarielles Testament durch Übergabe einer offenen/verschlossenen Schrift	1341
73.5 Notarielles Testament bei Handikap des Erblassers (1)	1342
73.6 Notarielles Testament bei Handikap des Erblassers (2)	1343
73.7 Notarielles Testament bei Handikap des Erblassers (3)	1344
73.8 Eigenhändiges Testament – Urkundenmantel –	1346
IV. Steuerliche Folgen eines Erwerbs von Todes wegen	1347
1. Allgemeines	1347
2. Steuerklassen	1348
3. Steuertarif	1348
4. Steuerbefreiungen und andere Abzüge	1349
5. Steuervorteile bei zeitlicher Aufteilung von Zuwendungen (mit Schenkungen zu Lebzeiten)	1350
6. Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens	1350
7. Steuerersparnis durch Ausnutzung von Freibeträgen und Staffeltarif	1351
8. Steuerersparnis durch Zuwendungen besonderer Art	1354
9. Erleichterungen hinsichtlich Zahlungsweise oder Aufbringung der Erbschaftsteuer	1355
10. Rechtshandlungen außerhalb eines Testamentes	1355
11. Anwendung des ErbStG auf Lebenspartnerschaften	1357
12. Sonstige Gesichtspunkte bei Abfassung von Testamenten	1358
13. Sog. vorweggenommene Erbfolge	1358

2. Abschnitt. Gestaltung durch Verfügung von Todes wegen

Kap. 74 Wesentliche letztwillige Anordnungen

I. Allgemeines	1361
II. Erbeinsetzung	1361
74.1 Erbeinsetzung	1362
74.2 Miterbeinsetzung auf gemeinschaftlichen Erbteil	1362

	Seite
III. Ersatzerbeneinsetzung und Anwachsung	1363
74.3 Erbsatzerbeneinsetzung und Anwachsung	1363
IV. Enterbung und Pflichtteilsentziehung	1364
74.4 Enterbung und Pflichtteilsentziehung	1364
V. Vorausvermächtnis und Ersatzvorausvermächtnisnehmer	1365
74.5 Vorausvermächtnis und Ersatzvorausvermächtnisnehmer	1366
VI. Teilungsanordnungen	1366
74.6 Teilungsanordnung	1367
VII. Steuerliche Auswirkungen von Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	1367
1. Unterscheidung Teilungsanordnung von Vorausvermächtnis	1367
2. Ertragsteuerliche Folgen	1368
3. Erbschaftsteuer	1370
VIII. Teilungsverbote	1370
74.7 Teilungsverbot	1371
IX. Nachträgliche Anordnung bzw. Aufhebung einer erbrechtlichen Ausgleichspflicht	1371
74.8 Nachträgliche Anordnung einer erbrechtlichen Ausgleichspflicht	1372
74.9 Nachträgliche Aufhebung einer erbrechtlichen Ausgleichspflicht	1373
74.10 Nachträgliche Anordnung einer erbrechtlichen Ausgleichspflicht durch den nichtschenkenden Elternteil	1373
X. Vermächtnisse	1374
74.11 Vermächtnisse	1374
XI. Auflagen	1375
74.12 Auflage	1376
XII. Benennung eines Pflegers für minderjährige Kinder	1376
74.13 Benennung eines Pflegers für minderjährige Kinder des Erblassers	1376
XIII. Ausschluss der Sorgerechtsübertragung und Benennung eines Vormundes für minderjährige nicht aus einer Ehe entstammende Kinder	1377
74.14 Ausschluss der Sorgerechtsübertragung und Benennung eines Vormundes für minderjährige nicht aus einer Ehe stammende Kinder	1377
XIV. Ertragswertanordnung für Landgut	1378
74.15 Ertragswertanordnung für Landgut	1378
XV. Einseitig erklärte Rechtswahl zur Bestimmung des Erbstatuts	1378
74.16 Einseitig erklärte Rechtswahl zur Bestimmung des Erbstatuts	1379
XVI. Gesamtmuster	1379
74.17 Einzeltestament einer ledigen kinderlosen Frau mit Nichten und Neffen	1380
74.18 Einzeltestament eines ledigen kinderlosen Mannes mit Lebensgefährtin	1381

Kap. 75 Vor- und Nacherbschaft sowie Vor- und Nachvermächtnis

I. Einsetzung zum Vorerben mit Anordnung der Nacherbfolge	1382
1. Einführung	1382
2. Steuerliche Folgen der Anordnung der Nacherbfolge	1382
3. Verfügungsbeschränkungen durch die Anordnung der Nacherbfolge	1383
75.1 Erbeinsetzung zum Vorerben mit Anordnung der Nacherbfolge	1385
II. Einsetzung weiterer Nacherben	1385
75.2 Weitere Nacherbfolge	1386
III. Vorausvermächtnis an den Vorerben	1386
75.3 Vorausvermächtnis an den Alleinvorerben	1387
IV. Gegenständlich beschränkte Nacherbeneinsetzung	1387
75.4 Gegenständlich beschränkte Nacherbeneinsetzung	1388

	Seite
V. Quotale Vollerbeneinsetzung des längstlebenden Ehegatten bei Wiederverheiratung	1388
75.5 Quotale Vollerbeneinsetzung des längstlebenden Ehegatten bei Wiederverheiratung	1388
VI. Nacherbfolge unter auflösender Bedingung anderweitiger letztwilliger Verfügung	1389
75.6 Nacherbfolge unter auflösender Bedingung anderweitiger letztwilliger Verfügung	1389
VII. Vor- und Nachvermächtnis	1390
75.7 Anordnung eines Vor- und Nachvermächtnisses	1390
VIII. Behindertentestament	1391
1. Erbschaftslösung	1391
75.8 Behindertentestament	1393
2. Weitere Lösungsansätze	1395
IX. Überschuldung und Verschwendungssucht Pflichtteilsberechtigter	1397
X. Ausscheiden eines Nachlassgrundstückes aus der Nacherbenbindung	1398
75.9 Ausscheidungsvereinbarung über Grundbesitz aus der Nacherbenbindung	1398
XI. Übertragung der Gesamtheit der Nacherbenrechte an den Vorerben	1399
75.10 Übertragung der Gesamtheit der Nacherbenrechte durch den Nacherben an den Vorerben	1399
XII. Gesamtmuster	1400
75.11 Einzeltestament der geschiedenen Ehefrau mit Partner	1400
75.12 Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten, die sich gegenseitig zu befreien Alleinvorerben und die gemeinsame Tochter zum Nacherben des Erstversterbenden und Ersatzerben des Längstlebenden einsetzen	1402
Kap. 76 Testaments- und Vermächtnisvollstreckung	
I. Anordnung der Testamentsvollstreckung und Bestimmung der Person des Testamentsvollstreckers	1405
76.1 Anordnung der Testamentsvollstreckung und Bestimmung der Person des Testamentsvollstreckers	1406
II. Anordnung der Vermächtnisvollstreckung und Bestimmung der Person des Vermächtnisvollstreckers mit dessen Aufgabenbereich	1406
76.2 Anordnung der Vermächtnisvollstreckung und Bestimmung der Person des Vermächtnisvollstreckers mit dessen Aufgabenbereich	1407
III. Mehrere Testamentsvollstrecker	1407
76.3 Bestimmung mehrerer Testamentsvollstrecker als Gesamtvollstrecker	1407
IV. Aufgaben des Testamentsvollstreckers	1408
76.4 Benennung der Aufgaben des Testamentsvollstreckers	1408
V. Verfügungsmacht des Testamentsvollstreckers	1408
76.5 Erweiterung der gesetzlichen Verfügungsmacht des Testamentsvollstreckers	1409
76.6 Einschränkung der gesetzlichen Verfügungsmacht des Testamentsvollstreckers	1409
VI. Vergütung und Auslagenersatz des Testamentsvollstreckers	1410
76.7 Anordnung von Vergütung und Auslagenersatz für den Testamentsvollstrecker	1410
VII. Nach- und Nachnacherbentestamentsvollstreckung	1410
76.8 Nacherbentestamentsvollstreckung	1411
VIII. Gesamtmuster	1411
76.9 Testamentsvollstreckungsklausel für nichtbetriebliches Vermögen	1412
76.10 Testamentsvollstreckungsklausel für betriebliches Vermögen	1412

Kap. 77 Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag

I. Gemeinschaftliches Testament	1414
77.1 Eigenhändiges gemeinschaftliches Ehegattentestament – Urkundenmantel –	1415
77.2 Notarielles gemeinschaftliches Ehegattentestament – Urkundenmantel –	1416
II. Erbvertrag	1417
77.3 Erbvertrag – Urkundenmantel –	1418
III. Gegenseitige Alleinerbeinsetzung des Längstlebenden durch den Erstversterbenden	1419
77.4 Gegenseitige Alleinerbeinsetzung des längstlebenden Ehegatten durch den erstversterbenden Ehegatten	1420
IV. Vermächtnis bei Tod des Erstversterbenden zu Gunsten eines Schlusserben	1420
77.5 Vermächtnisanordnung bei Tod des erstversterbenden Ehegatten neben Alleinerbeinsetzung des längstlebenden Ehegatten	1420
V. Schlusserbeinsetzung auf den Tod des Längstlebenden	1421
77.6 Schlusserbeinsetzung durch den Längstlebenden	1422
VI. Vormundbenennung für minderjährige gemeinschaftliche Kinder auf den Tod beider Eltern	1422
77.7 Vormundbenennung für minderjährige Kinder auf den Tod beider Eheleute	1422
VII. Wiederverheirathungsklausel	1423
77.8 Wiederverheirathungsklausel in Form auflösend bedingter Vollerbschaft bzw. aufschiebend bedingter Nacherbeinsetzung	1424
77.9 Wiederverheirathungsklausel in Form eines aufschiebend bedingten Geldver- mächnisses zu Gunsten der gemeinschaftlichen Kinder	1425
VIII. Pflichtteils klauseln	1425
77.10 Einfache Pflichtteilsstrafklausel	1426
77.11 Pflichtteilsstrafklausel nach Jastrow	1426
IX. Anfechtungsausschluss	1427
77.12 Anfechtungsausschluss	1427
X. Abänderungsvorbehalt	1427
77.13 Abänderungsvorbehalt	1428
XI. Rechtswahl zur Bestimmung deutschen Erbrechts durch Erbvertrag	1428
77.14 Rechtswahl zur Bestimmung deutschen Erbrechts durch Erbvertrag	1429
XII. Gesamtmuster	1429
77.15 Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten, die sich gegenseitig zu Allein- vollerben und die gemeinsamen Kinder zu Schlusserben des Längstlebenden einsetzen (Berliner Testament)	1430
77.16 Gemeinschaftliches Testament gleichgeschlechtlicher Lebenspartner, die sich gegenseitig zu Alleinerben einsetzen	1431
XIII. Erbvertragliche Grundbesitzzuwendung gegen Pflegeverpflichtung	1432
77.17 Erbvertragliche Zuwendung gegen Pflegeverpflichtung unter schuldrecht- lichem durch Eintragung einer Erwerbsvormerkung abgesicherten Ver- fügungsverbot	1433

Kap. 78 Letztwillige Verfügungen von Unternehmern

I. Letztwillige Unternehmerverfügungen im Allgemeinen	1435
1. Zielsetzungen	1435
2. Wichtige Gestaltungsmittel für das Unternehmertestament	1436
78.1 Drittbestimmungsanordnung für Vermächtnis	1437
3. Gesellschaftsrechtliche Lösungsmöglichkeiten	1439
II. Letztwillige Verfügungen des einzelkaufmännischen Unternehmers	1440
1. Allgemeines	1440

	Seite
2. Zur Situation der Erben	1440
78.2 Pflicht zur Fortführung eines Einzelunternehmens in anderer Rechtsform	1441
III. Letztwillige Verfügungen des Gesellschafters einer Personengesellschaft	1442
1. Bei Beteiligung an einer BGB-Gesellschaft	1442
2. Bei Beteiligung an einer OHG	1442
3. Bei Beteiligung an einer KG	1443
78.3 Alleinerbeinsetzung eines Kindes zur Nachfolge am Kommanditanteil mit Unter- beteiligung des Ehegatten und des anderen Kindes	1443
4. Bei Beteiligung an einer stillen Gesellschaft	1444
IV. Letztwillige Verfügungen des Kapitalgesellschafters	1444
1. Vererblichkeit von GmbH- und AG-Anteilen	1444
78.4 Erbeinsetzung der Kinder zur Nachfolge am GmbH-Anteil mit durch Wiederver- heiratung auflösend bedingtem Nießbrauchs- und dadurch aufschiebend bedingtem Rentenvermächtnis des Ehegatten samt Testamentsvollstreckung	1445
2. Beteiligung an einer eingetragenen Genossenschaft	1446
V. Zusätzliche steuerliche Gesichtspunkte	1446
1. Allgemeiner Hinweis	1446
2. Privatvermögen – Betriebsvermögen	1446
3. Steuerpflichtige Entnahme	1447
4. Steuern auf Veräußerungen aus Privatvermögen	1448
VI. Ersatzlösungen und zusätzliche Dispositionen	1448
1. Schenkung	1448
2. Heirat, Adoption	1448
3. Güterrechtliche Aspekte	1449

Kap. 79 Widerruf und Anfechtung letztwilliger Verfügungen

I. Widerruf einzelntestamentarischer Verfügungen	1449
1. Widerrufstestament	1449
79.1 Widerruf eines Einzeltestaments	1450
79.2 Widerruf einer einzelnen Testamentsverfügung aus einem Einzeltestament	1451
2. Vernichtung bzw. Veränderung	1451
3. Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung	1452
4. Widerruf des Widerrufs	1452
79.3 Widerruf eines durch Einzeltestament erfolgten Widerrufs durch Einzeltesta- ment	1452
II. Widerruf von Verfügungen aus einem gemeinschaftlichen Testament	1453
79.4 Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments durch gemeinschaftliches Widerrufstestament	1453
79.5 Widerruf einer einseitigen Verfügung aus einem gemeinschaftlichen Testament durch Einzeltestament	1454
79.6 Widerruf einer wechselbezüglichen Verfügung aus einem gemeinschaftlichen Testament mit Änderungsvorbehalt durch Einzeltestament	1455
79.7 Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments durch einseitige Erklärung zu Lebzeiten beider Ehegatten	1455
III. Aufhebung vertragsmäßiger Verfügungen aus Erbvertrag nach Tod des Vertrags- partners	1456
79.8 Aufhebung einer vertragsmäßigen Verfügung aus einem Erbvertrag durch ein- seitiges Testament des längstlebenden Vertragspartners nach dem Tod des erstversterbenden Vertragsgegners wegen Verfehlungen des Bedachten	1456
IV. Anfechtung letztwilliger Verfügungen	1457
79.9 Anfechtung eines gemeinschaftlichen Testaments/Erbvertrages durch den längstlebenden Ehegatten nach dem Tod des erstversterbenden Ehegatten	1458

3. Abschnitt. Gestaltung durch Vereinbarung unter Lebenden mit Wirkung auf den Tod

Kap. 80 Vereinbarung und Aufhebung von Verträgen über Erb-, Pflichtteils- und Zuwendungsverzicht

I. Erb- und Pflichtteilsverzicht	1460
1. Allgemeines	1460
2. Bedingung bzw. Befristung	1461
80.1 Auflösend bedingter Pflichtteilsverzicht der volljährigen Kinder auf den Tod des erstversterbenden Elternteils	1461
80.2 Auflösend bedingter Erbverzichtsvertrag	1461
3. Gegenständliche Beschränkung bei Pflichtteilsverzicht	1462
80.3 Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzichtsvertrag	1462
4. Gesetzliche Vertretung	1463
II. Zuwendungsverzicht	1463
80.4 Vertrag über vollentgeltlichen Zuwendungsverzicht	1465
III. Verzichtsaufhebung	1466
80.5 Vertrag über die Aufhebung eines Erb- und Pflichtteilsverzichtsvertrages	1467

Kap. 81 Schenkungen auf den Tod

81.1 Vertrag über eine erst auf den Tod des Übergebers zu erfüllende unbedingte Grundstücksschenkung	1468
---	------

4. Abschnitt. Nachlassverfahren

Kap. 82 Erbscheins-, Testaments- und Vermächtnisvollstreckerzeugnisanträge

I. Erbscheinsantrag	1470
1. Alleinerbschein und gemeinschaftlicher Erbschein	1470
82.1 Antrag auf Erteilung eines Alleinerbscheins nach gesetzlicher Erbfolge	1472
82.2 Antrag auf Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheins bei gewillkürter Erb- folge	1473
2. Vorläufiger Erbschein	1474
82.3 Antrag auf Erteilung eines vorläufigen gemeinschaftlichen Erbscheins bei gesetzlicher Erbfolge	1474
3. Teilerbschein	1475
82.4 Antrag auf Erteilung eines Teilerbscheins	1475
4. Erbschein bei angeordneter Nacherbfolge vor Eintritt des Nacherbfalles	1476
82.5 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei angeordneter Nacherbfolge	1477
82.6 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei angeordneter Nacherbfolge und dem Vorerben zugewendetem Vorausvermächtnis vor Eintritt des Nacherb- falls	1478
5. Erbschein ab Eintritt des Nacherbfalles	1478
82.7 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei eingetretener Nacherbfolge	1479
6. Erbschein bei aufschiebend bedingter Nacherbfolge (Wiederverheirathungsklausel)	1479
82.8 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei durch Wiederverheirathung bedingter Nacherbfolge	1480
7. Erbschein bei Vorausvermächtnis an Vorerben ab Eintritt des Nacherbfalles	1480
82.9 Antrag auf Erteilung eines gegenständlich beschränkten Vollerbscheins (Hauptantrag) bzw. eines Vorerbscheins mit Vermerk über Eintritt der Nach- erfolge (Hilfsantrag) bei angeordneter Nacherbfolge und dem Vorerben zugewendetem Vorausvermächtnis ab Eintritt des Nacherbfalles	1482
82.10 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei eingetretener Nacherbfolge, wenn dem Vorerben ein Vorausvermächtnis zugewendet wurde	1483

	Seite
8. Erbschein bei Nachlassspaltung	1483
82.11 Antrag auf Erteilung eines Eigenrechtserbscheins nach deutschem Recht, von dem Auslandsgrundbesitz, der nach ausländischem Recht vererbt wird, ausgenommen ist	1484
82.12 Antrag auf Erteilung eines Eigenrechtserbscheins, der gegenständlich auf die in Deutschland belegenen Immobilien und das gesamte bewegliche Vermögen des ausländischen Erblassers mit letztem Wohnsitz in Deutschland beschränkt ist	1485
82.13 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins, der gegenständlich auf im Gebiet der früheren DDR belegenen Grundbesitz beschränkt ist	1486
82.14 Antrag auf Erteilung eines Fremdrechtserbscheins für in Deutschland belegene und nach deutschem Recht zu beurteilende Nachlassteile von Ausländern	1487
9. Kostenprivileg	1487
10. Wegfall der Testamentsvollstreckung	1487
82.15 Antrag auf Berichtigung eines Erbscheins nach Wegfall der Testamentsvollstreckung infolge Aufgabenerledigung	1488
II. Testamentsvollstreckerzeugnisantrag	1488
1. Ernennung des Ersatztestamentsvollstreckers durch anderen Gesamtvollstrecker . .	1488
82.16 Ernennung eines Ersatztestamentsvollstreckers durch die übrigen Testamentsvollstrecker	1489
2. Annahme bzw. Ablehnung des Testamentsvollstreckeramtes	1489
82.17 Annahme/Ablehnung des Testamentsvollstreckeramtes	1490
3. Testamentsvollstreckerzeugnis bzw. Nacherbenvollstreckerzeugnis	1490
82.18 Antrag auf Erteilung eines Testamentsvollstreckerzeugnisses	1490
82.19 Antrag auf Erteilung eines Nacherbentestamentsvollstreckerzeugnisses	1491
III. Vermächtnisvollstreckerzeugnisantrag	1491
82.20 Antrag auf Erteilung eines Vermächtnisvollstreckerzeugnisses	1492
IV. Haftungserklärung	1492
82.21 Haftungserklärung wegen Auszahlung des Sterbegeldes	1492

Kap. 83 Ausschlagung von Erbschaft und Vermächtnis sowie Anfechtung der Annahme, Fristversäumnis bzw. Ausschlagung

I. Erbschaftsausschlagung	1493
1. Allgemeines	1493
83.1 Ausschlagung einer Erbschaft	1494
2. Gesetzliche Vertretung	1495
83.2 Ausschlagung einer Erbschaft durch den gesetzlichen Vertreter	1496
83.3 Antrag auf familiengerichtliche/vormundschaftsgerichtliche Genehmigung der Erbausschlagung	1497
3. Aus ererbtem Ausschlagungsrecht	1497
83.4 Ausschlagung einer Erbschaft aus ererbtem Ausschlagungsrecht	1498
4. Mehrere Berufungsgründe	1499
83.5 Ausschlagung einer Erbschaft als eingesetzter Erbe unter Annahme einer Erbschaft als gesetzlicher Erbe	1499
5. Nachlassspaltung	1499
83.6 Ausschlagung einer Erbschaft bei Nachlassspaltung	1500
II. Anfechtung der Annahme, Fristversäumnis bzw. Ausschlagung	1500
1. Allgemeines	1500
2. Anfechtung der Fristversäumnis	1501
83.7 Anfechtung der Versäumung der Ausschlagungsfrist unter Nachholung der Ausschlagung	1502
3. Anfechtung der Ausschlagung	1502
83.8 Anfechtung der Ausschlagung einer Erbschaft	1502

	Seite
4. Anfechtung der Annahme	1503
83.9 Anfechtung der Annahme einer Erbschaft	1504
5. Abgrenzung zur Haftungsbeschränkung	1504
III. Vermächtnisausschlagung und deren Anfechtung	1504
83.10 Ausschlagung eines Vermächtnisses	1505

Kap. 84 Nachlasssicherung und Haftungsbeschränkung

I. Nachlasssicherung	1505
1. Allgemeines	1505
2. Nachlasspflegschaft	1506
84.1 Anregung der Anordnung einer Nachlasspflegschaft	1507
84.2 Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestellung eines Nachlasspflegers zwecks gerichtlicher Geltendmachung einer Forderung	1508
3. Nachlassverwaltung	1508
84.3 Antrag eines Nachlassgläubigers auf Anordnung der Nachlassverwaltung	1510
II. Haftungsbeschränkung	1510
1. Allgemeines	1510
2. Aufgebot	1511
84.4 Antrag eines Erben auf Aufgebot der Nachlassgläubiger	1512
3. Fristsetzung zur Inventarerrichtung	1512
84.5 Antrag eines Nachlassgläubigers auf Fristsetzung zur Inventarerrichtung	1513
4. Antrag auf amtliche Aufnahme des Inventars	1513
84.6 Antrag eines Erben auf amtliche Aufnahme des Inventars	1514

5. Abschnitt: Gestaltung nach Eintritt des Erbfalls

Kap. 85 Erbauseinandersetzung, Abschichtungsvereinbarung und Vermächtniserfüllung

I. Allgemeines	1515
II. Abschichtungsvereinbarung	1515
85.1 Vollständiges Ausscheiden eines Miterben aus der Erbengemeinschaft durch Abschichtungsvereinbarung	1515
III. Erbauseinandersetzung	1516
1. Allgemeines	1516
2. Vollständige Erbauseinandersetzung	1516
85.2 Vollständige Auseinandersetzung aller Miterben durch Erbauseinandersetzungsvvertrag	1517
3. Gegenständlich beschränkte Erbauseinandersetzung	1518
85.3 Auf bestimmte Nachlassgegenstände beschränkte Auseinandersetzung aller Miterben durch Teilerbauseinandersetzungsvvertrag	1519
IV. Vermächtniserfüllung	1520
85.4 Vermächtniserfüllungsvvertrag	1520
V. Steuerlicher Hinweis	1521

Kap. 86 Erbschafts Kauf- und Erbteilsübertragungsvertrag, Erbteilsverpfändung, Verpflichtung über künftigen Erbteil und Nachlassverzeichnis

I. Erbschafts Kauf- und Erbteilsübertragungsvertrag	1521
1. Formzwang	1521
2. Gesamthandsvermögen	1521
3. Erbteilsbruchteil	1522
4. Testamentsvollstreckung	1522
5. Vorkaufsrecht	1522

	Seite
6. Gesetzliche Vertretung	1522
7. Absicherung von Vorleistungsrisiken	1522
8. Steuerliche Aspekte	1522
86.1 Erbschafts Kauf- und Erbteilsübertragungsvertrag	1523
II. Erbteilsverpfändung	1525
1. Formpflicht	1525
2. Rechtswirkung	1526
3. Grundbucheintragung	1526
86.2 Erbteilsverpfändung	1527
III. Verpflichtung zur Übertragung eines künftigen Erbteils	1528
86.3 Verpflichtungsvertrag zur Übertragung eines künftigen testamentarischen Erbteils, der die gesetzliche Erbquote nicht übersteigt	1528
IV. Nachlassverzeichnis	1530
86.4 Nachlassverzeichnis des Erben für den Pflichtteilsberechtigten	1530

D. Arbeitsrecht

Kap. 87 Grundlagen des Arbeitsrechts	1533
---	-------------

1. Abschnitt. Individualarbeitsrecht

Kap. 88 Recht des Arbeitsvertrages

I. Anbahnung des Arbeitsverhältnisses	1535
1. Allgemeines	1535
2. Personalfragebogen	1536
88.1 Personalfragebogen	1536
88.2 Einwilligung des Arbeitnehmers in eine Eignungsuntersuchung/ärztliche Untersuchung	1539
II. Grundlagen des Arbeitsvertrages	1539
1. Maßgebliche Bestimmungen und AGB-Kontrolle	1539
2. Tarifvertrag	1540
3. Betriebsvereinbarung	1540
4. Betriebliche Übung	1540
5. Einzelarbeitsvertrag	1541
88.3 Einfacher Anstellungsvertrag ohne Bezugnahme auf Tarifvertrag	1542
88.4 Anstellungsvertrag mit Bezugnahme Klausel auf Tarifvertrag	1546
88.5 Teilzeitarbeitsvertrag	1548
88.6 Teilzeitarbeitsvertrag mit geringfügiger Beschäftigung	1549
88.7 Teilzeitbeschäftigung nach betrieblichem Bedarf – Abrufarbeit	1551
88.8 Altersteilzeit-Vertrag	1552
88.9 Kalendarisch befristeter Arbeitsvertrag aus sachlichen Gründen	1556
88.10 Zweckbefristeter Arbeitsvertrag aus sachlichen Gründen	1557
88.11 Mitteilung der Zweckerreichung nach § 15 Abs. 2 TzBfG	1558
88.12 Befristeter Arbeitsvertrag nach § 14 Abs. 2 TzBfG/sachgrundlose Befristung	1558
88.13 Ausführlicher Anstellungsvertrag mit Klauseln für Führungskräfte	1559
88.14 Vertrag mit Außendienstmitarbeitern mit Provisionsvereinbarung	1565
88.15 Anstellungsvertrag zwischen Verleiher und Arbeitnehmer mit Bezugnahme auf einen Tarifvertrag	1571
88.16 Berufsausbildungsvertrag	1574
88.17 Praktikantenvertrag	1579
88.18 Nachweis über die wesentlichen Vertragsbedingungen gem. Nachweisgesetz	1580
88.19 Vertrag mit einem freien Mitarbeiter	1583

Kap. 89 Vertragliche Nebenabreden und Erklärungen im laufenden Arbeitsverhältnis

I. Fortbildungsvereinbarung	1585
89.1 Fortbildungsvertrag mit Rückzahlungsklausel	1586
89.2 Fortbildungsvertrag auf ausschließlichen Wunsch des Arbeitgebers	1586
II. Auslandsentsendung	1587
89.3 Auslandsentsendungsvereinbarung	1587
III. Teilzeitarbeit	1590
89.4 Teilzeitvereinbarung gem. § 8 TzBfG bzw. § 15 BErzGG	1590
89.5 Antrag auf Verringerung der Arbeitszeit	1591
89.6 Nachricht bei verspätet gestelltem Teilzeitverlangen	1591
89.7 Ablehnung des Teilzeitverlangens	1592
IV. Urlaub	1592
89.8 Urlaubsantrag des Arbeitnehmers mit formularmäßiger Bewilligung	1593
89.9 Erteilung von bezahltem und unbezahltem Urlaub	1593
89.10 Vereinbarung unbezahlten Sonderurlaubs	1594
V. Zielvereinbarungen	1594
89.11 Rahmenregelung für eine Zielvereinbarung	1594
VI. Arbeitgeberdarlehen	1596
89.12 Darlehensvertrag	1596
VII. Dienstwagen	1597
89.13 Kfz-Überlassungsvertrag	1598
VIII. Geheimhaltung; Eingliederung nach § 74 SGB V	1600
89.14 Geheimhaltungsklausel	1600
89.15 Eingliederungsvertrag nach § 74 SGB V	1601

Kap. 90 Betriebliche Altersversorgung

I. Rechtsgrundlagen der betrieblichen Altersversorgung	1601
1. Allgemeines	1601
2. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	1602
II. Grundzüge der gesetzlichen Regelung	1603
1. Unverfallbarkeit der Versorgungsanswartschaften (§§ 1–4a BetrAVG)	1603
2. Auszahlungsverbot (§ 5 BetrAVG)	1604
3. Altersgrenze (§ 6 BetrAVG)	1604
4. Insolvenzversicherung (§§ 7–15 BetrAVG)	1604
5. Anpassung (§ 16 BetrAVG)	1604
III. Steuerrecht der betrieblichen Altersversorgung	1605
90.1 Versorgungszusage (Einzelzusage)	1605
90.2 Versorgungsordnung (Gesamtzusage)	1607
90.3 Verlangen des Arbeitnehmers auf Entgeltumwandlung gem. § 1a BetrAVG	1610
90.4 Unverfallbarkeitsbescheinigung nach § 4a Abs. 1 BetrAVG für unmittelbare Versorgungszusage	1610
90.5 Verlangen des Arbeitgebers nach Abfindung der Versorgungsanswartschaft nach § 3 BetrAVG	1612

Kap. 91 Nachvertragliches Wettbewerbsverbot

I. Vertragliches Wettbewerbsverbot	1613
II. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	1613
1. Gesetzliche Regelung	1613
2. Formelle Voraussetzungen	1613

	Seite
3. AGB-Kontrolle	1613
4. Karenzentschädigung	1613
5. Umfang des Wettbewerbsverbots	1614
6. Bedingte Wettbewerbsverbote	1614
7. Rechtsfolgen wirksamer Wettbewerbsverbote	1614
8. Entfallen des Wettbewerbsverbots	1614
91.1 Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	1615
91.2 Zusage erhöhter Karenzentschädigung	1617
91.3 Berechnungsschema/Beispiel für Karenzentschädigung	1617
91.4 Einseitiger Verzicht des Arbeitgebers auf die Einhaltung des Wettbewerbsverbotes	1618
91.5 Lösungserklärung des Arbeitnehmers	1618
91.6 Lösungserklärung des Arbeitgebers	1619
91.7 Aufforderung zur Auskunft über anderweitigen Erwerb	1619

Kap. 92 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

I. Kündigung	1621
1. Kündigungserklärung	1621
2. Schriftform der Kündigung	1621
3. Wirksamwerden der Kündigung	1622
4. Begründung der Kündigung	1622
5. Kündigungsfristen	1622
6. Mitwirkung des Betriebsrates	1623
II. Kündigungsschutzverfahren	1623
1. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	1623
2. Kündigungsgründe	1624
3. Kündigungsschutz- und Entfristungsklage	1625
III. Befristung und Bedingung	1625
92.1 Außerordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer und Lossagung vom Wettbewerbsverbot	1628
92.2 Arbeitnehmerkündigung	1629
92.3 Aufforderung zur Mitteilung außerordentlicher Kündigungsgründe	1629
92.4 Anfechtung einer Eigenkündigung oder eines Aufhebungsvertrages durch den Arbeitnehmer	1630
IV. Abmahnung	1630
92.5 Abmahnung	1631
92.6 Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1632
92.7 Außerordentliche, hilfsweise ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1632
92.8 Ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1633
V. Betriebsbedingte Kündigung mit Abfindungsangebot	1633
92.9 Betriebsbedingte Kündigung mit Abfindungsangebot gem. § 1a KSchG	1634
92.10 Kündigungszurückweisung wegen fehlender Vollmachtsvorlage	1635
92.11 Kündigungseinspruch beim Betriebsrat	1635
92.12 Ausübung des Direktionsrechts und vorsorgliche Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	1636
92.13 Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	1637
92.14 Vorbehalt bei Änderungskündigung	1638
VI. Anfechtung	1638
92.15 Anfechtung des Arbeitsvertrages mit Schwerbehinderten	1638
VII. Kündigungsschutz von Schwerbehinderten, werdenden Müttern und Mitarbeitern in Elternzeit	1639
1. Besonderer Kündigungsschutz nach dem SGB IX	1639

92.16 Zustimmungsantrag des Arbeitgebers zur Kündigung eines schwerbehinder- ten Menschen/gleichgestellten behinderten Menschen	1640
2. Sonderkündigungsschutz nach dem MuSchG	1640
3. Sonderkündigungsschutz in der Elternzeit	1641
92.17 Antrag auf Zulassung der Kündigung nach dem MuSchG/BERzGG an zB Gewerbeaufsichtsamt	1641
92.18 Quittung	1642
92.19 Ausgleichsquittung	1642
VIII. Einvernehmliche Beendigung	1643
92.20 Einfacher Aufhebungsvertrag	1644
92.21 Aufhebungsvertrag mit Abfindungsregelung und Erledigungsklausel	1645
92.22 Ausführlicher Aufhebungsvertrag	1646
92.23 Lohnsteueranrufungsauskunft	1653
92.24 Mitteilung an Geschäftsfreunde wegen Ausscheidens eines leitenden Ange- stellten und Vorstellung des Nachfolgers	1653
92.25 Presseerklärung beim Ausscheiden eines leitenden Arbeitnehmers	1654
92.26 Dienstbescheinigung	1654
92.27 Einfaches Zeugnis	1654
92.28 Qualifizierte Zeugnisse	1655
92.29 Urlaubsbescheinigung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1656

Kap. 93 Unternehmensveräußerung und Arbeitsrecht

I. Allgemeines	1664
II. Anteilskauf, sog. „Share deal“	1664
93.1 Unternehmererwerb in Form des Anteilerwerbs (sog. „share deal“)	1665
III. Betriebsübergang – Asset deal	1666
1. Allgemeines	1666
2. Haftung des bisherigen Betriebsinhabers	1666
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	1666
93.2 Unternehmens-(Betriebs-)Kaufvertrag in Form der Übernahme von Wirtschafts- gütern und Verbindlichkeiten	1667
93.3 Vertragliche Überleitung der Arbeitsverhältnisse	1669
4. Information nach § 613a Abs. 5 BGB	1670
5. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	1670
93.4 Unterrichtung der Arbeitnehmer wegen Betriebsübergang	1671
93.5 Kündigung gegenüber einzelnen Arbeitnehmern in zeitlichem Zusammenhang mit einem Betriebsübergang	1672
IV. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz	1673
93.6 Angaben der Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertre- tungen sowie die insoweit vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen eines Ver- schmelzungsvertrages	1673

2. Abschnitt. Betriebsverfassungsrecht

Kap. 94 Allgemeines

I. Geltung des BetrVG	1675
II. Betriebsverfassungsorgane	1675
1. Betriebsrat	1675
2. Betriebsversammlung	1677
3. Gesamtbetriebsrat	1677
4. Konzernbetriebsrat	1678
III. Beteiligung des Betriebsrats	1678

IV. Betriebsvereinbarung	1678
1. Zustandekommen	1678
2. Rechtsnatur und Rechtswirkungen	1679
3. Geltungsbereich	1679
4. Inhalt	1679
5. Ende und Nachwirkung	1680
V. Einigungsstelle	1681

Kap. 95 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

I. Allgemeines	1681
II. Voraussetzungen	1682
1. Kollektiver Tatbestand	1682
2. Kein Notfall	1682
3. Keine abschließende Regelung durch Gesetz oder Tarifvertrag	1682
III. Mitbestimmungstatbestände	1682
1. Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb	1682
95.1 Arbeitsordnung	1683
95.2 Betriebsvereinbarung zur Antidiskriminierung	1691
95.3 Betriebsvereinbarung zum Nichtraucherschutz	1695
95.4 Betriebsvereinbarung zu Alkoholproblemen am Arbeitsplatz	1696
95.5 Parkplatzordnung	1698
2. Arbeitszeit	1700
95.6 Betriebsvereinbarung zur Lage der Arbeitszeit und der Pausen	1701
95.7 Gleitzeit-Betriebsvereinbarung	1702
95.8 Betriebsvereinbarung zu Überstunden	1705
95.9 Betriebsvereinbarung zu Kurzarbeit	1707
3. Zeit, Ort und Art der Auszahlung der Arbeitsentgelte	1708
4. Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze und des Urlaubsplans	1708
95.10 Betriebsvereinbarung über Urlaubsgrundsätze und Betriebsferien	1709
5. Technische Überwachungseinrichtungen	1711
95.11 Betriebsvereinbarung Telefondatenverarbeitung	1712
95.12 Betriebsvereinbarung Telefongebührenerfassung	1713
95.13 Betriebsvereinbarung über die Nutzung von Internet und e-mail	1714
95.14 Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeiterfassung und Zugangskontrolle	1717
95.15 Betriebsvereinbarung Lohn- und Gehaltsabrechnung mit PAISY	1720
6. Arbeits- und Gesundheitsschutz	1722
7. Sozialeinrichtungen	1722
95.16 Sozialfonds-Betriebsvereinbarung	1723
8. Zuweisung und Kündigung von Wohnraum	1725
9. Betriebliche Lohngestaltung	1725
95.17 Konzernbetriebsvereinbarung Mitarbeiterdarlehen	1726
95.18 Betriebsvereinbarung über übertarifliche Zulagen	1728
95.19 Betriebsvereinbarung über eine Vergütungsgruppenordnung	1728
10. Betriebliches Vorschlagswesen	1730
95.20 Betriebsvereinbarung Verbesserungsvorschläge	1731
11. Gruppenarbeit	1734

Kap. 96 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten

I. Innerbetriebliche Stellenausschreibung	1734
96.1 Betriebsvereinbarung innerbetriebliche Stellenausschreibung	1735
II. Personalfragebogen	1736
96.2 Betriebsvereinbarung Einführung eines Personalfragebogens	1737
III. Auswahlrichtlinien	1737

	Seite
IV. Mitbestimmung bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	1737
96.3 Unterrichtung des Betriebsrates nach § 99 BetrVG bei beabsichtigter Einstellung und Eingruppierung eines Bewerbers	1740
96.4 Stellungnahme des Betriebsrates bei Einstellung und Eingruppierung	1741
96.5 Unterrichtung des Betriebsrates nach § 99 BetrVG bei beabsichtigter Versetzung und Umgruppierung	1743
96.6 Stellungnahme des Betriebsrates bei Versetzung und Umgruppierung	1743
96.7 Unterrichtung des Betriebsrates über eine vorläufige personelle Maßnahme	1744
V. Mitbestimmung bei Kündigung	1745
96.8 Anhörung des Betriebsrats zu einer beabsichtigten ordentlichen Kündigung nach § 102 BetrVG	1748
96.9 Anhörung des Betriebsrates zu einer beabsichtigten verhaltensbedingten fristlosen, hilfswise ordentlichen Kündigung nach § 102 BetrVG	1750
96.10 Anhörung des Betriebsrats zu einer beabsichtigten außerordentlichen Kündigung mit sozialer Auslaufzeit bei ordentlich unkündbaren Arbeitnehmern	1751
96.11 Stellungnahme/Widerspruch des Betriebsrats	1752
96.12 Mitteilung über die Entlassung eines leitenden Angestellten nach § 105 BetrVG mit hilfswise Anhörung nach § 102 BetrVG	1754
96.13 Antrag auf Zustimmung zur beabsichtigten außerordentlichen Kündigung eines Betriebsratsmitglieds nach § 103 BetrVG	1754
Kap. 97 Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	
I. Wirtschaftsausschuss	1755
97.1 Regelungsabrede über den Umfang von Mitteilungspflichten gegenüber dem Wirtschaftsausschuss	1756
II. Betriebsänderung	1757
1. Interessenausgleich	1757
97.2 Interessenausgleich bei Uneinigkeit über die durchzuführende Betriebsänderung	1758
97.3 Interessenausgleich bei Einigkeit über die durchzuführende Betriebsänderung	1758
97.4 Interessenausgleich mit Namensliste nach § 1 Abs. 5 KSchG	1759
97.5 Interessenausgleich bei gleichzeitiger Festlegung des Sozialplanvolumens	1761
2. Sozialplan	1761
97.6 Sozialplan bei Betriebsschließung	1762
97.7 Ergänzende Betriebsvereinbarung zu sog. „Turboprämien“	1766
97.8 Interessenausgleich bei Betriebsverlegung	1767
97.9 Sozialplan bei Betriebsverlegung	1768
3. Massenentlassungsanzeige	1771

E. Handels- und Gesellschaftsrecht

Erster Teil. Handelsrecht (ohne Gesellschaften)

1. Abschnitt. Prokura und Handlungsvollmacht

Kap. 98 Prokura und Handlungsvollmacht

I. Prokura	
1. Bedeutung, Fallgruppen, Typen	1773
2. Gesetzliche Regelung, Rechtsprechungsgrundsätze	1773
3. Anmeldung der Prokura	1774
4. Anmeldungsformular	1775
98.1 Einzelprokura	1776
98.2 Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken	1776
98.3 Beschränkung der Prokura auf den Betrieb einer Zweigniederlassung	1777

	Seite
98.4 Gesamtprokura	1777
98.5 Gesamtprokura zur unechten Gesamtvertretung	1778
98.6 Gesamtprokura zur echten und unechten Gesamtvertretung	1778
98.7 Anmeldung des Erlöschens der Prokura	1779
II. Handlungsvollmacht	1779
1. Gesetzliche Regelung	1779
2. Typen der Handlungsvollmacht in der Praxis	1779

2. Abschnitt. Handelsvertreter

Kap. 99 Recht der Handelsvertreter

I. Vertriebstypen	1780
II. Handelsvertreter	1781
1. Gesetzlicher Typ	1781
2. Rechtliche Beziehungen zwischen Handelsvertreter und Unternehmer	1781
3. Zahlungsansprüche	1782
4. Beendigung des Vertragsverhältnisses	1783
5. Sonderregelungen und abdingbares Recht	1783
6. Rechtswahlklausel	1783
99.1 Handelsvertretervertrag	1784

3. Abschnitt. Kommissionsgeschäft

Kap. 100 Kommissionsgeschäft

I. Kommissionsgeschäft und ähnliche Vertragstypen	1790
II. Verhältnis zwischen Kommissionär und Kommittenten	1790
1. Begründung des Vertrages	1791
2. Rechte und Pflichten des Kommissionärs bzw. des Kommittenten	1791
3. Haftung des Kommissionärs	1792
4. Beendigung des Kommissionsvertrages	1792
III. Rechtliche Verhältnisse beim Ausführungsgeschäft	1792
1. Schuldrechtlicher Vertrag	1792
2. Selbsteintrittsrecht des Kommissionärs	1793
IV. Steuerliche und kartellrechtliche Aspekte	1793
1. Steuerliche Aspekte	1793
2. Kartellrechtliche Aspekte	1794
100.1 Kommissionsvertrag (Verkaufskommission)	1794

4. Abschnitt. Einzelkaufmann und eingetragener Kaufmann

Kap. 101 Kaufmännisches Einzelunternehmen

I. Kaufmann und Gewerbebetrieb	1797
1. Kaufmannsbegriff des Handelsrechtsreformgesetzes	1797
2. Minderkaufmann	1798
3. Handelsgewerbe	1798
4. Kaufmann als Betreiber des Handelsgewerbes	1799
5. Gewerberecht, Standesrecht	1799
6. Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung	1799
7. Steuerrecht	1800
II. Handelsregister	1800
1. Grundsätze	1800
2. Reform	1801

	Seite
III. Gründung und Anmeldung des Einzelunternehmens	1802
1. Erstanmeldung des Istkaufmanns	1802
101.1 Erstanmeldung des Istkaufmanns	1802
2. Erstanmeldung des Kannkaufmanns	1802
101.2 Erstanmeldung des Kannkaufmanns	1803
IV. Handelsfirma	1803
1. Gesetzliche Regelung	1803
2. Anforderungen an die Firmenbildung	1804
3. Anforderungen nach § 18 HGB im Einzelnen	1804
101.3 Anmeldung einer Firmenänderung	1805
V. Niederlassung, Zweigniederlassung	1806
101.4 Anmeldung der Verlegung der Niederlassung eines Einzelunternehmens	1806
101.5 Anmeldung der Errichtung einer Zweigniederlassung	1807
VI. Firmenfortführung durch den Erwerber des Einzelunternehmens	1807
1. Grundsätze	1807
2. Kauf	1808
101.6 Anmeldung der Veräußerung des Einzelunternehmens mit Firma	1808
3. Pacht	1809
101.7 Anmeldung der Verpachtung der Einzelfirma mit Haftungsausschluss	1809
VII. Vererbung eines Einzelunternehmens	1810
1. Vererblichkeit, handelsrechtliche Haftung	1810
2. Gewerbe- und handwerksrechtliche Beschränkungen	1810
3. Fortführung des Einzelunternehmens durch die Erbengemeinschaft	1810
4. Steuerliche Folgen	1811
101.8 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch den Alleinerben	1812
101.9 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch die Erben- gemeinschaft	1813
101.10 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch den Vermäch- tnisnehmer	1813
VIII. Erlöschen der Firma	1814
101.11 Anmeldung des Firmenerlöschens nach Veräußerung	1814
101.12 Anmeldung des Firmenerlöschens nach Aufgabe des Unternehmens	1814
101.13 Abmeldung einer minderkaufmännischen Firma	1815

Zweiter Teil. Personengesellschaften und Beteiligungen

1. Abschnitt. BGB-Gesellschaft

Kap. 102 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts

I. Zuerkennung der Rechts- und Parteifähigkeit	1816
1. Wandlungen der GbR	1816
2. Rechtsfähigkeit der Außen-GbR	1816
3. Grundbuchfähigkeit und Grundbucheintragung der GbR	1817
II. Fallgruppen und Typen der GbR	1819
1. Typen der GbR	1819
2. Keine GbR mit Haftungsbeschränkung	1819
3. Keine gewerblich geprägte GbR	1819
III. Strukturen der GbR	1820
1. Selbstorganschaft	1820
2. Verbandssouveränität	1820
3. Abspaltungsverbot	1820
4. Kernbereichslehre	1820
5. Bestimmtheitsgrundsatz	1820

	Seite
IV. Steuerliche Behandlung der GbR	1821
V. Hinweise zur Vertragsgestaltung	1822
1. Name der GbR	1822
2. Sitz der GbR	1822
3. Form des Gesellschaftsvertrages der GbR	1822
4. Zweck, Beiträge	1822
5. Gesellschafter	1822
6. Einstimmigkeit – Mehrheit – Bestimmtheit	1823
7. Geschäftsführung	1823
8. Vertretung	1823
9. Verfügung über Gesellschaftsanteile	1824
10. Auflösung	1824
11. Kündigung	1825
12. Tod eines Gesellschafters	1825
13. Ausschließung eines Gesellschafters	1825
14. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	1825
102.1 Gesellschaftsvertrag einer Grundstücksverwaltungsgesellschaft	1826

2. Abschnitt. Offene Handelsgesellschaft

Kap. 103 Gesellschaftsvertrag der OHG

I. Fallgruppen und Typen der OHG	1829
103.1 Gesellschaftsvertrag der gewerblichen OHG	1830
II. Grundstrukturen der OHG	1832
III. Typische Regelungsinhalte und Form des Gesellschaftsvertrages	1833
1. Regelungsinhalte	1833
2. Formfragen	1834
IV. Entstehung und Beendigung der OHG	1834
1. Neugründung	1834
2. Entstehung aus der BGB-Gesellschaft bei Betrieb eines Handelsgewerbes	1834
3. Entstehung bei fakultativer Eintragung nach § 105 Abs. 2 HGB	1834
4. Entstehung aus der Einzelfirma	1834
5. Entstehung durch Umwandlung	1834
6. Beendigung der OHG	1834
V. Firma, Sitz und Unternehmensgegenstand	1835
1. Firma der OHG	1835
2. Sitz der OHG	1835
3. Unternehmensgegenstand der OHG	1835
VI. Gesellschafter, Einlagen	1835
1. Stellung der Gesellschafter	1835
2. Gesellschafterfähigkeit, Minderjährige	1836
3. Rechte und Pflichten des Gesellschafters	1836
4. Gesellschaftsvermögen und Einlagen	1839
VII. Dauer, Geschäftsjahr	1839
VIII. Geschäftsführung und Vertretung	1839
1. Abgrenzung von Geschäftsführung und Vertretung	1839
2. Geschäftsführung	1840
3. Vertretung	1840
IX. Willensbildung der Gesellschaft	1841
1. Gesellschafterbeschlüsse	1841
2. Mehrheitsprinzip	1841

	Seite
X. Kapitalanteile, Jahresabschluss, Gewinnverteilung	1842
1. Kapitalanteile und Gesellschafterkonten	1842
2. Jahresabschluss	1843
3. Gewinn- und Verlustverteilung	1843
4. Entnahme und Auszahlung des Gewinns	1844
XI. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	1845
XII. Vererbung der Mitgliedschaft	1845
1. Grundlagen	1845
2. Fortsetzung mit Abfindungsausschluss	1846
3. Allgemeine erbrechtliche Nachfolgeklausel	1846
103.2 Allgemeine erbrechtliche Nachfolgeklausel	1846
4. Qualifizierte erbrechtliche Nachfolgeklausel	1847
103.3 Qualifizierte erbrechtliche Nachfolgeklausel	1847
5. Gescheiterte erbrechtliche Nachfolgeklausel	1847
6. Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	1847
103.4 Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	1848
7. Einfache Eintrittsklausel	1848
XIII. Steuerliche Behandlung der OHG	1848

Kap. 104 Handelsregisteranmeldungen zur OHG

I. Anmeldungen bei Errichtung einer OHG	1848
104.1 Anmeldung der Errichtung einer OHG	1849
104.2 Anmeldung der Errichtung einer OHG durch Eintritt eines Gesellschafters in das Einzelunternehmen	1849
104.3 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch Miterben in der Rechtsform der OHG	1850
104.4 Anmeldung des Eintritts eines neuen Gesellschafters in die OHG	1851
104.5 Anmeldung des Ausscheidens eines Gesellschafters	1851
104.6 Anmeldung der Abtretung der Beteiligung	1852
II. Anmeldungen beim Tod eines Gesellschafters	1852
104.7 Anmeldung bei Fortsetzung	1852
104.8 Anmeldung bei erbrechtlicher Nachfolgeklausel	1853
104.9 Anmeldung der Fortführung als Einzelfirma	1853
104.10 Anmeldung der Auflösung der OHG	1854
104.11 Anmeldung des Erlöschens der OHG	1854

3. Abschnitt. Kommanditgesellschaft

Kap. 105 Gesellschaftsvertrag der KG

I. Gesellschaftstyp, Gründung einer gewerblichen KG	1855
105.1 Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer gewerblichen KG	1856
II. Grundstrukturen der KG	1858
1. Strukturgleichheit mit der OHG	1858
2. Kommanditistenbedingte Strukturen	1859
III. Gestaltungsschwerpunkte	1859
IV. Rechtsstellung des Kommanditisten	1860
1. Geschäftsführung, Vertretung	1860
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung, Entnahmen	1860
3. Haftung	1860
V. Steuerliche Behandlung der KG	1860

Kap. 106 KG-Familienpool

I. Vermögensverwaltende KG	1861
106.1 Vertrag der grundstücksverwaltenden Familien-KG	1862
II. Gestaltungshinweise	1864
1. Gründung der OHG/KG vor Einbringung der Grundstücke	1864
2. Einlagen	1864
3. Nutzungsvorbehalt	1864
4. Rückforderungsrechte der Übergeber	1865
5. Übernehmer als Kommanditisten	1865
6. Beteiligung Minderjähriger	1865
7. Gesellschaftsanteile, Stimmrechte	1865
8. Einkünfte, Überschussrechnung	1865
9. Keine IHK-Zwangsgliedschaft	1866
10. Vinkulierungen unter Lebenden und von Todes wegen	1866
11. Abfindungsregelung	1866

Kap. 107 Handelsregisteranmeldungen zur KG

I. Anmeldung der Errichtung einer KG	1866
107.1 Errichtung einer KG	1867
II. Anmeldung der Aufnahme eines Kommanditisten in das Geschäft des Einzelkaufmanns	1867
107.2 Aufnahme eines Kommanditisten in das Geschäft des Einzelkaufmanns	1867
III. Anmeldung der Umwandlung einer OHG in eine KG durch Erbfolge	1868
107.3 Umwandlung einer OHG in eine KG durch Erbfolge	1868
IV. Anmeldung der Änderung der Stellung eines Komplementärs in die eines Kommanditisten und umgekehrt	1868
107.4 Änderung der Stellung eines Komplementärs in die eines Kommanditisten und umgekehrt	1869
V. Anmeldung der Erhöhung und Herabsetzung von Haftenlagen	1869
107.5 Erhöhung und Herabsetzung von Haftenlagen	1870
VI. Anmeldung des Eintritts eines weiteren Kommanditisten	1870
107.6 Eintritt eines weiteren Kommanditisten	1870
VII. Anmeldung des Ausscheidens eines Kommanditisten	1870
107.7 Ausscheiden eines Kommanditisten	1871
VIII. Anmeldung der Veräußerung einer Kommanditbeteiligung	1871
107.8 Veräußerung einer Kommanditbeteiligung	1871
IX. Anmeldung der Vererbung eines Kommanditanteils	1872
107.9 Vererbung eines Kommanditanteils	1872
X. Auflösung der KG	1872

Kap. 108 GmbH & Co. KG

I. Fallgruppen und Typen	1873
II. Gestaltung der Gesellschaftsverträge der GmbH & Co. KG	1875
108.1 Gesellschaftsvertrag der KG	1875
108.2 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH	1878
108.3 Anmeldung der KG zum Handelsregister	1879
III. Gestaltungshinweise	1879
1. Firmenbildung	1879
2. Sitz. Gegenstand	1880

	Seite
3. Gesellschafter	1880
4. Beiträge, Einlagen	1880
5. Haftsumme, Pflichteinlage	1880
6. Gesellschafterkonten	1881
7. Jahresabschluss	1881
8. Geschäftsführung und Vertretung	1881
9. Gesellschafterversammlung	1881
10. Gesellschafterbeschlüsse	1882
11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustbeteiligung	1882
12. Übertragung, Belastung und Vererbung der Kommanditanteile	1882
13. Austritt, Ausschießung	1883
14. Steuerliche Behandlung der GmbH & Co. KG	1883
IV. Einheitsgesellschaft	
1. Vertragstyp	1885
2. Zulässigkeit und Wertung	1885
3. Gestaltungsprobleme	1885
108.4 Beirat der GmbH	1885
108.5 Bevollmächtigung der Kommanditisten	1886
4. Gläubigerschutz	1887
108.6 Einbringung der GmbH-Anteile in die KG	1887
5. Gründungsvorgang	1887

4. Abschnitt. Stille Gesellschaft und Unterbeteiligung

Kap. 109 Gesellschaftsvertrag der stillen Gesellschaft

I. Wesen und Begriff der stillen Gesellschaft	
1. Stille Gesellschaft als Innengesellschaft	1890
2. Übergang der Vermögenseinlage in das Vermögen des Geschäftsinhabers	1891
II. Arten stiller Gesellschaften	
1. Unterschied zwischen typischer und atypischer stiller Gesellschaft	1891
2. Qualifizierte Vermögensbeteiligung: Atypische stille Gesellschaft als „Innengesellschaft“, insbesondere bei der KG	1891
3. Sondertypus: (Kapitalgesellschaft) GmbH & Still	1892
4. Publikumpersonengesellschaft mit stillen Gesellschaftern	1892
5. Mehrgliedrige stille Gesellschaft	1892
6. Atypische stille Gesellschaft mit Verbandscharakter	1892
7. Gesamtbild der Verhältnisse	1893
8. Abgrenzung der stillen Gesellschaft zu anderen Vertragsformen	1893
III. Motive für die Errichtung der stillen Gesellschaft	
1. Allgemeines	1894
2. Motive des stillen Gesellschafters	1894
3. Motive bei dem Inhaber des Handelsgeschäfts	1894
4. Stille Gesellschaft unter Familienangehörigen	1895
5. Beteiligung von Mitarbeitern am Unternehmensergebnis	1895
6. Steuerliche Überlegungen	1897
IV. Vertragspartner der stillen Gesellschaft	
1. Inhaber des Handelsgeschäfts	1899
2. Vertretung des Geschäftsinhabers	1899
3. Stiller Gesellschafter	1899
4. Beteiligung Minderjähriger	1900
V. Gesellschaftsvertrag	
1. Vertragsform	1901
2. Vertragsinhalt	1901
	1902

	Seite
3. Schenkung der stillen Beteiligung	1903
4. Inhaltskontrolle	1903
5. Beteiligungsbeschränkungen im Gewerbe- und Berufsrecht – Kartellrechtliche Regelungen	1903
6. Fehlerhafte Gesellschaft	1903
VI. Beiträge der Beteiligten/Einlagen	1903
1. Grundsätze	1903
2. Beitrag des Geschäftsinhabers	1904
3. Beitrag/Einlage des Stillen Gesellschafters	1904
4. Art der Vermögenseinlage	1904
5. Bewertung der Vermögenseinlage	1904
6. Einlage und Haftung	1905
VII. Bilanzierung der Einlage, buchmäßige Behandlung von Gewinn und Verlust	1905
1. Bilanzierungsverpflichtung und Feststellung des Jahresabschlusses	1905
2. Verbuchung der Einlage	1905
3. Änderung der Einlage	1905
4. Sicherung der Einlage	1906
5. Einlagepflicht nach Auflösung der stillen Gesellschaft	1906
VIII. Gewinn- und Verlustbeteiligung des stillen Gesellschafters	1906
1. Grundsätze	1906
2. Höhe der Gewinnbeteiligung/Ergebnisbeteiligungsquote	1906
3. Verlustbeteiligung und deren Ausschluss	1906
4. Zeitpunkt der Gewinnfeststellung	1907
5. Handels- oder Steuerbilanz als Ausgangspunkt der Ergebnisbeteiligung	1907
6. (Steuerliche) Angemessenheit der Gewinnbeteiligung	1908
IX. Geschäftsführung und Kontrollrechte des Stillen	1910
X. Übertragbarkeit der stillen Beteiligung	1910
XI. Haftungsfragen in Sonderfällen	1910
XII. Beendigung der stillen Gesellschaft	1910
1. Auflösung	1910
2. Präzisierung nicht gesetzlicher Auflösungsgründe	1911
3. Kündigung des Geschäftsinhabers, des stillen Gesellschafters oder eines Gläubigers des stillen Gesellschafters (§ 234 Abs. 1 HGB)	1911
4. Auseinandersetzung zwischen dem Geschäftsinhaber und dem Stillen	1911
5. Beteiligung an schwebenden Geschäften	1912
6. Fälligkeit des Auszahlungsanspruchs	1913
XIII. Wettbewerbsverbote	1913
XIV. Stille Gesellschaft und Insolvenz	1913
1. Grundsatz	1913
2. Stiller Gesellschafter als Insolvenzgläubiger	1913
3. Kapitalersetzende Leistungen des stillen Gesellschafters	1914
XV. Besteuerung der stillen Gesellschaft	1914
1. Gründung der stillen Gesellschaft	1914
2. Einkommenbesteuerung	1915
3. Gewerbesteuer	1917
4. Besteuerung der stillen Angehörigengesellschaft	1918
5. Erbschaftsteuer	1918
6. Einheitsbewertung	1918
7. Umsatzsteuer	1918
8. Besteuerungsfragen bei der Auflösung der stillen Gesellschaft	1918
109.1 Gesellschaftsvertrag einer stillen Gesellschaft (typische stille Gesellschaft)	1919

109.2 Gesellschaftsvertrag über eine stille Beteiligung am Geschäftsbetrieb einer GmbH (atypische stille Gesellschaft)	1927
--	------

Kap. 110 Unterbeteiligung

I. Grundsätze	1934
1. Begriff	1934
2. Gesellschaftsform/Vermögensbindung	1934
3. Gesetzliche Grundlagen	1934
II. Abgrenzung von anderen Rechtsverhältnissen	1934
III. Motive für die Vereinbarung einer Unterbeteiligung	1935
IV. Formen der Unterbeteiligung	1935
V. Form des Unterbeteiligungsvertrags	1935
VI. Notwendiger Vertragsinhalt und weitere Vertragsregelungen	1936
VII. Geschäftsführung und Vertretung, Informations- und Kontrollrechte sowie Stimmrecht	1936
1. Geschäftsführung und Vertretung (M 110.1 § 5)	1936
2. Informations- und Kontrollrechte (M 110.1 § 6)	1936
3. Stimmrecht	1936
VIII. Kontenführung	1937
IX. Gewinn- und Verlustbeteiligung, Entnahmerechte	1937
1. Gewinn- und Verlustbeteiligung	1937
2. Entnahmerecht	1937
X. Beendigungsgründe	1937
1. Kündigung	1937
2. Andere Beendigungsgründe	1938
XI. Übertragung der Unterbeteiligung und/oder der Hauptbeteiligung	1939
XII. Steuerliche Behandlung der Unterbeteiligung	1940
1. Einkommensteuer	1940
2. Gewerbesteuer	1942
3. Erbschaft- und Schenkungsteuer	1942
4. Grunderwerbsteuer	1942
110.1 Unterbeteiligungs-Vertrag an dem Gesellschaftsanteil des persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft	1943

Dritter Teil. Kapitalgesellschaften

1. Abschnitt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kap. 111 Gestaltung des Gesellschaftsvertrags der GmbH

I. Strukturen der GmbH	1949
1. Juristische Person mit Haftungsbeschränkung	1949
2. Schutz von Kapitalerbringung und Kapitalerhaltung	1949
3. Vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren	1950
4. Gesellschafter als Herren der Gesellschaft	1950
5. Geschäftsführer als Organ und Angestellter	1951
111.1 Der Vertrag der Mehrpersonen-GmbH	1951
111.2 Vertrag der Einpersonen-GmbH	1955
II. Typen der GmbH	1956
1. Personalistische GmbH	1956
2. Einpersonen-GmbH	1956
3. Komplementär-GmbH	1956

III. GmbH und Handelsregister	1956
IV. Anmerkungen zur Satzungsgestaltung	1956
1. Firma der GmbH	1956
2. Sitz der GmbH	1957
3. Gegenstand des Unternehmens	1957
4. Gesellschafter	1959
5. Stammkapital, Stammeinlagen	1959
111.3 Teilweise Einzahlung der Stammeinlage mit Ein- und Anforderung	1960
111.4 Teilweise Einzahlung der Stammeinlage ohne Ein- und Anforderung	1960
111.5 Teilweise Einzahlung mit Ein- und Anforderung durch die Geschäftsführung	1960
111.6 Betriebseinbringung	1961
111.7 Einbringung einzelner Gegenstände	1961
111.8 Gemischte Einlagen	1962
111.9 Agio	1962
111.10 Nachschusspflicht	1962
6. Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft	1963
7. Geschäftsführung, Vertretung	1963
111.11 Zustimmungskatalog	1964
111.12 Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern	1966
111.13 Sonderrechte auf Geschäftsführung	1966
111.14 Geschäftsführer-Benennungsrechte	1966
111.15 Niederlegung des Geschäftsführeramtes	1967
8. Gesellschafterversammlung	1967
9. Gesellschafterbeschlüsse	1968
111.16 Mehrstimmrecht	1968
111.17 Stimmrechtsausschluss	1969
111.18 Protokollierung	1969
10. Jahresabschluss	1969
11. Ergebnisverwendung	1970
111.19 Thesaurierungsklausel	1970
111.20 Ausschüttungsklausel	1970
111.21 Rücklagenklausel	1971
111.22 Kombinierte Ausschüttungs-/Thesaurierungsklausel	1971
111.23 Steuerklausel	1972
12. Wettbewerbsverbote, Wettbewerbsklauseln	1972
111.24 Befreiung vom Wettbewerbsverbot	1974
111.25 Öffnungsklausel	1974
13. Teilung und Vereinigung von Geschäftsanteilen	1974
111.26 Vereinigung von Geschäftsanteilen	1975
14. Vinkulierung der Mitgliedschaft durch Abtretungsbeschränkungen, Vorkaufs- und Ankaufsrechte	1975
111.27 Veräußerungsbeschränkung, Vorkaufsrecht	1977
111.28 Veräußerungsbeschränkung, Ankaufsrecht	1977
15. Vererbungsbeschränkungen	1977
111.29 Erbfolgebeschränkung	1978
16. Austrittsrecht	1978
17. Ausschließung, Einziehung, Abtretungsverpflichtung	1978
18. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	1979
19. Bekanntmachungen	1981
20. Schiedsgerichtsklauseln	1981
111.30 Schiedsgerichtsklausel	1982
21. Beirat, Aufsichtsrat	1982
111.31 Fakultativer Aufsichtsrat	1983

Kap. 112 Gründung und Anmeldung der GmbH

I. Gründung	1984
112.1 Gründung durch mehrere Personen	1984
112.2 Gründung durch eine Person	1985
II. Mantelurkunde	1985
1. Urkundenmantel und Vertrag als Anlage	1985
2. Gesellschafterversammlung	1986
3. Reparaturvollmacht	1986
4. Vertragsänderung	1986
III. Gründer	1986
IV. Stufen der Gründung	1986
1. Vorgesellschaft	1986
2. Vorgründungsgesellschaft	1987
3. Steuerliche Behandlung der unterschiedlichen Gründungsphasen	1987
V. Haftung der Gesellschafter während der Gründung	1988
1. Grundsätze	1988
2. Vorbelastungshaftung bei Eintragung der GmbH	1988
3. Vorbelastungshaftung bei Scheitern der Eintragung	1988
112.3 Anmeldung der Bargründung der GmbH	1989
VI. Einzahlungsversicherung, Versicherung über Bestellungshindernisse	1990
1. Gesetzliche Vorgaben	1990
2. Voreinzahlungen	1990
112.4 Offenlegung der Voreinzahlung	1991
3. Zeitpunkt der Versicherung	1991
4. Inhalt der Versicherung über Bestellungshindernisse	1991
VII. Vertretungsregelung	1991
VIII. Vorbelastungen	1991
1. Kein Vorbelastungsverbot	1991
2. Eintragungsverbot	1992
IX. Gründungskosten	1992
X. Anmeldung der Sachgründung der GmbH	1992
1. Einbringung der Sacheinlagen vor Anmeldung	1992
112.5 Einbringung beweglicher Gegenstände – Satzung	1993
112.6 Einbringung beweglicher Gegenstände – Anmeldung	1993
112.7 Einbringung von Betriebsvermögen – Satzung	1993
112.8 Einbringung von Betriebsvermögen – Anmeldung	1994
112.9 Einbringung eines Grundstücks – Satzung	1994
112.10 Einbringung eines Grundstücks – Anmeldung	1994
2. Sachgründungsbericht	1994
112.11 Sachgründungsbericht	1995

Kap. 113 Satzungsänderung, Kapitalmaßnahmen

I. Satzungsänderung	1995
1. Grundsätze	1995
113.1 Satzungsänderung	1996
113.2 Anmeldung der Satzungsänderung	1997
113.3 Sitzverlegung	1997
2. Registersperre	1998
3. Anmeldung	1998
II. Kapitalerhöhung	1998
1. Typen der Kapitalerhöhung	1998

	Seite
113.4 Kapitalerhöhung durch Bareinlage: Erhöhungsbeschluss, Übernahme	1998
113.5 Anmeldung durch sämtliche Geschäftsführer	1999
113.6 Getrennte Übernahmeerklärung	2000
113.7 Bescheinigung des Notars	2000
113.8 Liste der Übernehmer der neuen Stammeinlagen	2000
2. Ablauf der Kapitalerhöhung	2000
113.9 Kostentragung in der Kapitalerhöhungsurkunde	2001
3. Kapitalerhöhung durch Sacheinlagen	2001
113.10 Einlageverpflichtung gem. § 56 GmbHG	2002
113.11 Erklärung gem. § 57 Abs. 2 GmbHG	2002
III. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2002
113.12 Erhöhungsbeschluss	2004
113.13 Anmeldung	2005
IV. Gestaltungs- und Beratungsprobleme der Kapitalerhöhung	2005
1. Zahlung des Erhöhungsbetrages auf ein debitorisches Konto der Gesellschaft	2005
2. Entfallen des Erfordernisses der wertgleichen Deckung	2006
113.14 Einzahlungsversicherung	2006
3. Einzahlungen vor Kapitalerhöhungsbeschluss	2006
V. Kapitalherabsetzung nach § 58 GmbHG	2007
113.15 Kapitalherabsetzung	2008
113.16 Kapitalherabsetzung nach Einziehung	2009
113.17 Kapitalherabsetzung bei Unterbilanz	2009
113.18 Anmeldung der Kapitalherabsetzung	2009
VI. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2010
113.19 Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2010
113.20 Anmeldung der vereinfachten Kapitalherabsetzung	2011
1. Voraussetzungen der vereinfachten Kapitalherabsetzung	2012
VII. Steuerliche Behandlung der Kapitalerhöhung und -herabsetzung	2012
VIII. Umstellung des Stammkapitals auf den Euro	2012
1. Grundsätze	2012
2. Euro-Umstellung nach § 86 Abs. 3 Satz 3 GmbHG	2013
113.21 Gesellschafterbeschluss zur Umrechnung und Glättung durch ordentliche Kapitalerhöhung	2013
113.22 Handelsregisteranmeldung zur Umrechnung und Glättung durch ordentliche Kapitalerhöhung	2014
113.23 Gesellschafterbeschluss zur Umrechnung und Glättung durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2015
113.24 Handelsregisteranmeldung zur Umrechnung und Glättung durch Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2016

Kap. 114 Abtretung, Treuhand

I. Abtretung von GmbH-Geschäftsanteilen	2016
1. Grundsätze	2016
114.1 Vertrag zum Kauf eines Geschäftsanteils	2017
2. Abtretungsgegenstand	2018
3. Schuldrechtliches Verpflichtungsgeschäft	2018
4. Anmeldung	2020
5. Haftung von Veräußerer und Erwerber	2020
6. Risiken des Geschäftsanteilerwerbs	2021
7. Sichere Vertragsgestaltung	2021
II. Treuhand an GmbH-Anteilen	2021
1. Typen der Treuhand	2021

	Seite
2. Inhalt und Rechtsfolgen des Treuhandvertrags	2022
3. Form	2022
4. Gewinnbezugsrecht	2022
5. Stimmrecht	2023
6. Stimmbindung	2023
7. Auflösung und vereinbarte Rückabtretung	2023
114.2 Treuhandvertrag	2023

Kap. 115 Vermeidung und Heilung verdeckter Sacheinlagen

I. Tatbestand, Fallgruppen und Rechtsfolgen	2025
1. Tatbestand der verdeckten Sacheinlage	2025
2. Fallgruppen der verdeckten Sacheinlage	2025
3. Abgrenzung von zulässigem Verkehrsgeschäft	2027
4. Aufdeckung der verdeckten Sacheinlage	2027
II. Heilung verdeckter Sacheinlagen	2028
1. Grundsätze	2028
2. Heilungsverfahren bei Einbringung einer Gewinnausschüttungsforderung	2028
3. Heilungsverfahren bei Einbringung von Sachwerten	2029
4. Heilungsgrundsätze nach Fallgruppen	2029
5. Aufdeckung der Leistung von Sachen: Zeitpunkt der Bewertung?	2030
115.1 Heilung einer fehlgeschlagenen Sachgründung durch Betriebseinbringung	2030
115.2 Anmeldung bzgl. Heilung einer verdeckten Sacheinlage	2031
115.3 Heilung einer fehlgeschlagenen Kapitalerhöhung durch Einbringung stehen gelassenen Gewinns	2032

Kap. 116 Mantelkauf und Mantelverwendung

I. Rechtsprechung	2033
1. Fallgruppen	2033
2. Rechtsprechungsgrundsätze	2034
3. Umsetzung in die Praxis	2034
4. Prüfung der Voraussetzungen einer wirtschaftlichen Neugründung	2034
5. Prüfung der Unversehrtheit des Stammkapitals	2035
6. Formulierung der Versicherung des Geschäftsführers	2035
7. Formulierungsbeispiele	2035
116.1 Nochmalige Einzahlung des Stammkapitals	2035
116.2 Verbleiben des Stammkapitals auf dem Konto	2036
116.3 Aktivierung einer alten GmbH	2036
116.4 Teilweise Kapitaldeckung laut Zwischenbilanz	2036
II. Steuerliche Anmerkungen	2036

Kap. 117 Bestellung und Anstellung des GmbH-Geschäftsführers

I. Unterscheidung Organschaftsverhältnis – Anstellungsverhältnis	2037
II. Bestellung und Abberufung	2037
1. Rechtsnatur der Bestellung	2037
2. Persönliche Voraussetzungen	2037
III. Anmeldungen zur Geschäftsführung	2038
117.1 Beschluss über Geschäftsführerwechsel	2038
117.2 Anmeldung des Geschäftsführerwechsels	2039
IV. Amtsniederlegung	2039
1. Grundsätze	2039
2. Anmeldung	2040
117.3 Anmeldung der Amtsniederlegung	2040

	Seite
V. Gestaltung und Bedeutung des Geschäftsführervertrages	2040
1. Geschäftsführer der unternehmenstragenden GmbH	2040
2. Fallgruppen und Vertragstypen	2041
3. Abschluss und Änderung des Geschäftsführervertrages	2041
4. Inhalt des Vertrages	2041
117.4 Anstellungsvertrag eines Fremdgeschäftsführers	2044
Kap. 118 Auflösung und Liquidation der GmbH	
118.1 Gesellschafterbeschluss auf Auflösung einer GmbH	2047
118.2 Anmeldung der Auflösung	2047
118.3 Bekanntmachung der Auflösung im Veröffentlichungsorgan der GmbH	2048
118.4 Anmeldung der Beendigung der Liquidation	2048
Kap. 119 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen zwei GmbH	
I. Allgemeines	2050
1. Arten von Unternehmensverträgen	2050
2. Steuerliche Änderungen und Bedeutung von Beherrschungsverträgen	2050
3. Grundsätze für Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge	2050
II. Vertragskriterien	2050
1. Beherrschungsvertrag	2050
2. Gewinn-/Ergebnisabführungsvertrag	2051
3. Organschaftsvertrag	2051
III. Vertragspartner	2051
IV. Vertragsinhalt	2052
V. Beschlussgremien	2052
1. Verpflichtete Gesellschaft/Organgesellschaft/Beherrschte Gesellschaft – Mehrheiten	2052
2. Obergesellschaft/Herrschende Gesellschaft	2052
VI. Beurkundung	2052
VII. Abfindung und Ausgleich	2052
VIII. Gläubigerschutz	2053
IX. Vertragsdauer und Laufzeit	2053
1. Zivilrecht/Steuerrecht	2053
2. Kündigung	2053
3. Vertragsaufhebung	2053
X. Anmeldung und Handelsregistereintragung	2054
XI. Vertragsbericht und Vertragsprüfung nach §§ 293a ff. AktG bei Unternehmensverträgen ohne Beteiligung von AG/KGaA	2054
XII. Steuerliche Folgen	2054
1. Grundsätze	2054
2. Gemeinsame Voraussetzungen	2054
3. Körperschaftsteuerliche Organschaft	2055
4. Gewerbesteuerliche Organschaft	2055
5. Umsatzsteuerliche Organschaft	2056
6. Grunderwerbsteuer	2056
119.1 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) zwischen zwei GmbH	2056
119.2 Protokoll einer Gesellschafterversammlung Zustimmung der Gesellschafter der beherrschten Gesellschaft	2060
119.3 Anmeldung des Bestehens eines Unternehmensvertrags zum Handelsregister der beherrschten Gesellschaft	2060

2. Abschnitt. Private Limited Company

Kap. 120 Private Limited Company

I. Vorbemerkung – Europarechtliche Grundlagen	2062
1. Niederlassungsfreiheit gem. Art. 43, 48 EG-Vertrag	2062
2. Europarechtliches Gesellschaftsstatut	2063
II. Errichtung der Limited	2064
1. Erforderliche Dokumente	2064
2. Registrierungsverfahren	2065
3. Erwerb einer Vorratsgesellschaft	2066
4. Pflichten unmittelbar nach der Gründung	2066
5. Rechnungslegungs- und Publizitätspflichten	2066
III. Registrierung der Limited in Deutschland	2067
1. Verpflichtung zur Anmeldung	2067
2. Einzureichende Unterlagen	2067
3. Anmeldende Personen	2070
4. Ltd. & Co KG	2071
IV. Einzelne Aspekte des Rechts der englischen Private Limited Company	2071
1. Rechtliche Grundlagen	2071
2. Organisation	2071
3. Kapitalausstattung	2072
4. Haftung nach englischem Recht	2072
5. Haftung nach deutschem Recht	2073
6. Insolvenz der Limited mit Sitz in Deutschland	2075
7. Steuerrecht	2076
V. Vor- und Nachteile der Rechtsform Limited	2077
1. Kapitalausstattung	2078
2. Haftungsrecht	2078
3. Mitbestimmungsrecht	2079
4. Kosten	2079
5. Administrativer Aufwand	2079
6. Vererbung der Limited	2080
7. Rechtsunsicherheit	2080
8. Fazit	2080
120.1 Memorandum of Association	2080
120.2 Articles of Association	2081
120.3 Form 10	2082
120.4 Form 12	2088
120.5 Handelsregisteranmeldung	2089

3. Abschnitt. Aktiengesellschaft

Kap. 121 Gründung der AG

I. Gesetzliche Strukturen, praktische Verbreitung, Strukturvergleich mit der GmbH	2090
1. Gesetzliche Strukturen, Typen	2090
2. Praktische Verbreitung	2090
3. Strukturvergleich zwischen GmbH und AG	2092
4. Steuerliche Anmerkung	2093
II. Gründung der AG	2093
1. Ablauf der Gründung	2093
121.1 Gründungsprotokoll	2094
2. Gründung mit Bareinlagen	2095
121.2 Gründungsbericht der Gründer	2096

121.3 Gründungsprüfungsbericht der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates	2097
121.4 Niederschrift über die Sitzung des Aufsichtsrats vom	2098
121.5 Anmeldung	2099
121.6 Bericht des nach § 33 Abs. 3 AktG beauftragten Notars	2100
3. Bargründung mit anschließender Sachkapitalerhöhung statt Sachgründung	2101
4. Gründung mit Sacheinlagen	2102
121.7 Gründungsprotokoll – Sacheinlagen	2102
121.8 Satzungsbestimmung über die Sacheinlage	2103
121.9 Gründungsbericht der Gründer – Sacheinlagen	2104
121.10 Gründungsprüfungsbericht der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats – Sacheinlagen	2105
121.11 Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats	2105
121.12 Anmeldung – Sacheinlagen	2106
5. Sonderregelungen der Sachgründung	2107
6. Haftung und Vertretung vor Eintragung der AG	2110

Kap. 122 Satzung der AG

I. Grundsatz der Satzungsstrenge	2111
122.1 Mustersatzung	2112
II. Schuldrechtliche Nebenabreden	2114
III. Erläuterungen zur Satzung	2115
1. Aufbau	2115
2. Firma, Sitz, Geschäftsjahr	2115
3. Gegenstand des Unternehmens	2115
4. Bekanntmachungen	2115
5. Grundkapital	2115
6. Aktien	2116
7. Genehmigtes Kapital	2117
122.2 Gründungssatzung – Ermächtigung des Vorstandes zur Erhöhung des Grundkapitals	2117
8. Vorstand	2118
9. Aufsichtsrat	2119
10. Satzungsbestimmungen zur Hauptversammlung	2121
11. Jahresabschluss	2122
12. Gründungsaufwand	2122

Kap. 123 Satzungsgestaltung bei der Familien-AG

I. AG als Familiengesellschaft	2123
123.1 Satzung einer Familien-AG	2124
II. Familienbezogene Satzungsbestimmungen	2127
1. Gestaltungsrisiken	2127
2. Einziehung	2127
3. Vorzugsaktien ohne Stimmrecht	2128
4. Abtretungs- und Belastungsbeschränkungen	2129
5. Erwerbsvorrechte (Vorkaufsrecht, Ankaufsrecht)	2129
6. Vererbungsregelung durch Einziehung oder Abtretungsverpflichtung	2129
7. Zusammensetzung des Aufsichtsrats	2129
8. Stimmrechtsregelungen	2130
9. Gestaltungsmöglichkeiten	2130
123.2 Schutzgemeinschaftsvertrag	2130

Kap. 124 Hauptversammlung der AG

I. Bedeutung	2132
124.1 Hauptversammlungsprotokoll	2133
II. Einberufung der Hauptversammlung	2135
III. Zuständigkeiten der Hauptversammlung	2136
IV. Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung	2136
V. Ablauf der Hauptversammlung	2137
VI. Abstimmung	2138
VII. Notarielle Niederschrift	2138
VIII. Hauptversammlung der kleinen AG	2140
124.2 Privatschriftliche Niederschrift	2140

Kap. 125 Praxiswichtige Hauptversammlungsbeschlüsse

I. Satzungsänderung	2142
1. Gesetzliche Regelung	2142
125.1 Hauptversammlungsbeschluss	2143
2. Anmeldung und Eintragung	2143
125.2 Anmeldung einer Satzungsänderung	2143
3. Fassungsänderung	2143
4. Satzungsdurchbrechung	2144
5. Satzungsänderung im Gründungsstadium	2144
II. Kapitalmaßnahmen	2144
III. Kapitalerhöhung durch Bareinlagen	2144
125.3 Beschluss über Kapitalerhöhung durch Bareinlagen	2145
125.4 Anmeldung der Durchführung einer Erhöhung verbunden mit der Anmeldung des Erhöhungsbeschlusses	2146
IV. Kapitalerhöhung durch Sacheinlage	2146
1. Besondere Regelungen der Sachkapitalerhöhung	2146
125.5 Kapitalerhöhung gegen Einlage von GmbH-Geschäftsanteilen	2147
125.6 Notariell beurkundeter Zeichnungsvertrag und Geschäftsanteilsabtretung	2148
125.7 Anmeldung zum Handelsregister	2149
2. Beurkundungspflichtige Sacheinlagen	2149
V. Genehmigtes Kapital	2150
1. Ablauf	2150
125.8 Beschlussvorlage	2151
2. Hinweise	2151
VI. Bedingte Kapitalerhöhung, Aktienoptionen zur Mitarbeiterbeteiligung	2152
1. Bedingte Kapitalerhöhung	2152
125.9 Kapitalerhöhung zur Mitarbeiterbeteiligung	2153
2. Anmerkungen	2153
VII. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2154
1. Struktur und Ablauf	2154
125.10 Hauptversammlungsbeschluss	2155
2. Anmerkungen	2155
VIII. Kapitalherabsetzung	2155
1. Gesetzliche Typen und deren Durchführung	2155
125.11 Beschluss über eine vereinfachte Kapitalherabsetzung	2156
2. Anmerkungen	2156

	Seite
IX. Squeeze-Out-Beschlüsse	2157
X. Holzmüller-Beschlüsse	2157

4. Abschnitt. Eingetragene Genossenschaft

Kap. 126 Eingetragene Genossenschaft

I. Historische Bedingtheit, Modernisierung 2006	2158
1. Traditionelle Strukturen	2158
2. Modernisierung 2006	2159
3. Satzungsgestaltung	2160
126.1 Anmeldung einer Satzungsänderung	2160
126.2 Satzung einer eingetragenen Genossenschaft mit Generalversammlung	2161
II. Strukturen der Genossenschaft	2164
III. Rechtsstellung des Mitglieds einer Genossenschaft	2165
IV. Gründung der Genossenschaft	2166
126.3 Gründungsprotokoll	2167
126.4 Anmeldung der Neugründung zum Genossenschaftsregister	2167
V. Organe: Vorstand, Aufsichtsrat, Generalversammlung	2168
126.5 Beschluss der Generalversammlung über Vorstandswechsel	2168
126.6 Anmeldung des Vorstandswechsels	2169
VI. Erwerb der Mitgliedschaft	2170
1. Erwerbsgründe und Verfahren	2170
2. Beitritts- und Beteiligungserklärung	2170
126.7 Beitrittserklärung zu einer eingetragenen Genossenschaft	2170
VII. Verlust der Mitgliedschaft	2170
1. Ausscheidensgründe	2170
2. Wirksamwerden des Ausscheidens	2171
3. Übertragung des Geschäftsguthabens	2171
126.8 Übertragung des Geschäftsguthabens	2171
126.9 Kündigung der Mitgliedschaft	2172
126.10 Aufkündigung durch einen Privatgläubiger	2172
4. Auseinandersetzung des Ausgeschiedenen mit der Genossenschaft	2173
VIII. Steuerliche Behandlung der Genossenschaft	2173

Vierter Teil. Umwandlungen

Kap. 127 Verschmelzung von GmbH untereinander

I. Grundlagen der Verschmelzung nach dem UmwG	2176
II. Verschmelzung von GmbH durch Aufnahme oder Neugründung	2177
III. Kernbestandteile der Verschmelzung – Verschmelzungsvertrag und Verschmelzungsbericht	2177
IV. Einzelbestimmungen des Verschmelzungsvertrags	2178
1. Vertragsentwurf/Endgültiger Verschmelzungsvertrag	2178
2. Zuständigkeit für den Abschluss des Verschmelzungsvertrags	2178
3. Mindestinhalt (M 127.1 – Verschmelzung zweier GmbH durch Aufnahme)	2178
4. Barabfindungsgebot bei Verfügungsbeschränkungen an den gewährten Anteilen	2182
5. Zwingende rechtsformspezifische Angaben (Pflichtangaben) im Verschmelzungsvertrag	2184
6. Weitere (fakultative) Angaben im Verschmelzungsvertrag	2184
V. Bedingungen/Befristungen für das Inkrafttreten des Verschmelzungsvertrags	2185
VI. Kündigung des Verschmelzungsvertrags, insbesondere bei Nichteintritt von Bedingungen	2185

	Seite
VII. Gesetzliche Kündigungsrechte/Kündigung aus wichtigem Grund	2185
VIII. Vertragsrücktritt und (einvernehmliche) Aufhebung	2185
IX. Form des Verschmelzungsvertrags	2185
X. Vorlage des Verschmelzungsvertrags an die Anteilseigner	2186
XI. Verschmelzungsbericht (M 127.2)	2186
XII. Verschmelzungsprüfung	2186
XIII. Arbeitnehmerinformation	2186
XIV. Kapitalerhöhungsmaßnahmen oder Gewährung eigener Anteile	2187
1. Grundsätze	2187
2. Regelfall der Kapitalerhöhung	2187
3. Kapitalerhöhungsverbote	2187
4. Kapitalerhöhungswahlrechte	2187
5. Sonderfall: Konzernverschmelzung und Kapitalerhöhung	2188
XV. Verschmelzungsbeschluss (M 127.4)	2188
1. Grundregeln	2188
2. Einberufung der Versammlung der Anteilseigner	2189
3. Erläuterungen der Verschmelzung in der Versammlung der Anteilseigner	2189
4. Beschlussfassung und Beschlussformen	2189
5. Anfechtung von Verschmelzungsbeschlüssen und Anfechtungsverzicht	2189
XVI. Vollzugsphase	2190
1. Registeranmeldungen (M 127.5 und 6)	2190
2. Rechtswirkungen der Eintragungen und Vollzug der Verschmelzung	2191
3. Sicherstellung der Gläubiger nach der Bekanntmachung der Eintragung der Verschmelzung – Anspruch auf Sicherheitsleistung	2192
4. Schadensersatzansprüche gegen Verwaltungsträger	2193
XVII. Verschmelzung durch Neugründung	2193
XVIII. Anmerkungen zu Konzernverschmelzungen	2193
XIX. (Handels-)Bilanzen anlässlich von Verschmelzungen	2193
XX. Kosten der Verschmelzung	2193
XXI. Transnationale Verschmelzungen	2194
1. Grundzüge	2194
2. Transnationale Verschmelzungen	2194
3. Gesellschaftsrecht	2194
4. Arbeitsrechtliche Bestimmungen	2195
5. Steuerrecht	2196
XXII. Steuerfolgen der Verschmelzung zwischen Kapitalgesellschaften untereinander; derzeit geltende Rechtslage vor Inkrafttreten des SESStEG	2197
1. Körperschaftsteuer	2197
2. Gewerbesteuer	2198
3. Verkehrsteuern	2198
127.1 Verschmelzung von GmbH	2198
Verschmelzung zweier GmbH durch Aufnahme	
Verschmelzungsvertrag	
127.2 Verschmelzungsbericht (§ 8 UmwG)	2199
127.3 Gesellschafterversammlungsbeschluss der übertragenden Gesellschaft	2204
127.4 Gesellschafterversammlungsbeschluss der übernehmenden Gesellschaft	2207
127.5 Anmeldung der Verschmelzung zur Eintragung in das Handelsregister der aufnehmenden Gesellschaft	2209
127.6 Anmeldung der Verschmelzung zum Handelsregister der übertragenden Gesellschaft	2211
	2213

Kap. 128 Spaltung, insbes. Spaltung einer GmbH

I. Vorbemerkung	2217
II. Handelsrechtliche Spaltungsbestimmungen (§§ 123–173 UmwG), Spaltungsformen	2217
1. Spaltungsformen Grundlagen	2217
2. Einzelfälle	2217
3. Mischformen	2218
4. Nicht verhältnismäßige Spaltung	2218
III. Spaltungsschema	2218
1. Ablauf der Spaltung	2218
2. Spaltungsfähige Rechtsträger	2219
3. Grundlage der Spaltung	2220
4. Zwingender Inhalt des Spaltungsvertrags/Spaltungsplans	2220
IV. Unternehmerische Ziele und Motive einer Spaltung	2221
V. Spaltungs- und Übernahmevertrag	2222
1. Begriffe Spaltungs- und Übernahmevertrag – Spaltungsplan	2222
2. Form der Spaltungsvereinbarungen und -festsetzungen	2223
3. Zuständigkeit für die Aufstellung des Spaltungs- und Übernahmevertrags (§ 125 iVm. § 4 UmwG) bzw. des Spaltungsplans	2223
4. Gesetzlicher Mindestinhalt und Form des Spaltungs- und Übernahmevertrags bzw. des Spaltungsplans (M 128.1 und M 128.6)	2223
5. Spaltungsspezifische Bestimmungen als zwingender Inhalt des Spaltungsvertrags	2225
6. Weitere zwingende Angabepflichten	2227
7. Zusätzliche und ergänzende Vereinbarungen im Spaltungsvertrag/-plan	2227
8. Spaltungsbericht	2229
9. Besonderheiten bei der Spaltung zur Neugründung (M 128.1)	2229
10. Spaltungsprüfung	2231
11. Kapitalmaßnahmen bei Spaltungen	2231
12. Spaltungsbeschluss	2232
13. Verbindung des Spaltungsvertrags mit der Beschlussfassung	2233
14. Registeranmeldung und Eintragung der Spaltung	2233
15. Rechtswirkung der Eintragung	2234
16. Schutz der Anteilseigner/Spruchstellenverfahren	2234
17. Gläubigerschutzvorschriften/Gesamtschuldnerische Haftung	2235
VI. Ausgliederung	2235
1. Grundlagen und Abgrenzungen	2235
2. Kreis der ausgliederungsfähigen Rechtsträger	2235
3. Festlegung des Umtauschverhältnisses/Abfindungsregelungen	2235
4. Ausgliederungsplan (M 128.1)	2236
5. Ausgliederungsbericht	2236
6. Prüfung	2236
7. Ausgliederungsbeschluss	2236
8. Kapitalerhaltung	2237
9. Gläubigerschutz	2237
10. Eintragungen im Handelsregister	2237
11. Sonderfall der Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmanns (M 128.8)	2237
VII. Steuerliche Auswirkungen der Spaltung	2238
1. Aufspaltung oder Abspaltung von einer Körperschaft auf eine andere Körperschaft	2238
2. Aufspaltung oder Abspaltung auf eine Personengesellschaft	2240
3. Ausgliederung eines Einzelunternehmens in eine Kapitalgesellschaft	2240
128.1 Aufspaltung einer GmbH in zwei neu gegründete GmbH	2241
128.2 Aufspaltung einer GmbH in zwei neu gegründete GmbH Spaltungsbeschluss der übertragenden GmbH	2248
128.3 Sachgründungsbericht, Spaltungsbericht	2250

128.4	Aufspaltung einer GmbH in zwei neu gegründete GmbH Anmeldung der Gründung der neuen Gesellschaften zum Handelsregister beim Gericht der neu gegründeten GmbH	2250
128.5	Aufspaltung einer GmbH in zwei neu gegründete GmbH Anmeldung der Aufspaltung durch die übertragende Gesellschaft	2252
128.6	Abspaltung des Teilbetriebs einer GmbH zur Aufnahme auf eine bereits bestehende GmbH Spaltungs- und Übernahmevertrag	2253
128.7	Anmeldung der Kapitalerhöhung und Spaltung zum Handelsregister der über- nehmenden GmbH (Abspaltung zur Aufnahme auf eine bestehende GmbH)	2258
128.8	Ausgliederung aus dem Vermögen eines Einzelkaufmanns auf eine neu gegründete GmbH	2260
128.9	Anmeldung des Erlöschens des Einzelunternehmens zum Handelsregister	2263
128.10	Anmeldung der durch die Ausgliederung entstehenden Gesellschaft	2264

Kap. 129 Formwechselnde Umwandlung, einleitende Grundsätze

I.	Grundsatzbestimmung	2266
II.	Gesetzessystematik – beteiligte Rechtsträger	2266
III.	Ablaufgrundsätze	2266
IV.	Umwandlungsbericht und Vermögensaufstellung	2266
1.	Inhalt	2267
2.	Form, Adressaten	2268
3.	Verzicht auf den Umwandlungsbericht	2268
4.	Mängel des Umwandlungsberichts	2268
5.	Vermögensaufstellung – Umwandlungsbilanzen	2268
V.	Bilanzen bei formwechselnder Umwandlung	2269
VI.	Prüfung der formwechselnden Umwandlung	2270
VII.	Vorbereitung der Beschlussfassung	2270
1.	Informationen gegenüber den Anteilseignern	2270
2.	Informationen gegenüber dem Betriebsrat	2270
VIII.	Versammlung der Anteilseigner	2270
1.	Notwendigkeit der Versammlung der Anteilseigner	2270
2.	Beschlussmehrheiten, Zustimmungserfordernisse	2271
IX.	Inhalt des Umwandlungsbeschlusses – (M 130.1 und 5)	2271
1.	Zwingender Inhalt	2271
2.	Wirksamwerden	2272
3.	Befristung und Ausschluss von Klagen gegen den Umwandlungsbeschluss	2272
X.	Gründungsvorschriften und Kapitalschutz bei formwechselnden Umwandlungen	2273
1.	Ausgangslage	2273
2.	Kapitalschutz – Kapitalaufbringung	2273
3.	Einzelbestimmungen für die Gründung der jeweiligen Rechtsform	2273
XI.	Sonderrechte	2273
1.	Minderheitenschutz	2273
2.	Zustimmung von Sonderrechtsinhabern	2273
3.	Austritts- und Abfindungsrechte	2273
XII.	Handelsregisteranmeldung	2274
1.	Grundsatz (§ 198 UmwG)	2274
2.	Rechtsformspezifische Besonderheiten	2274
3.	Anlagen zur Anmeldung	2274
XIII.	Eintragungsfolgen	2274

	Seite
XIV. Gläubigerschutz	2275
XV. Nachhaftung	2275
XVI. Sonderfragen – nicht verhältnismäßiger Formwechsel	2275

Kap. 130 Formwechselnde Umwandlung Kapitalgesellschaft in Personengesellschaft

I. Handelsrechtliche und steuerliche Überlegungen für das „Heraus“ aus der Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	2276
1. Andere Formen formwechselnder Umwandlungen im Rahmen des UmwG	2277
2. Andere Formen formwechselnder Umwandlungen außerhalb des UmwG	2277
II. Beteiligte Rechtsträger an der Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft – umwandlungsbeteiligte Rechtsträger	2277
1. Allgemeines	2277
2. Umwandlung in eine GmbH & Co KG insbesondere	2278
3. Gesellschafterzahl und -eigenschaft	2278
III. Vorbereitung der Umwandlungsversammlung (§ 230 UmwG)	2278
1. Umwandlung einer Kapitalgesellschaft/GmbH	2278
2. Einberufungsmängel und Folgen	2279
IV. Umwandlungsbericht und -beschluss (M 130.1 und 2)	2279
1. Vorlage des Umwandlungsberichts und Erläuterung	2279
2. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses (§ 234 UmwG; M 130.1)	2279
3. Firmenrechtlicher Exkurs	2280
4. Beschlussfassung und -mehrheiten	2280
5. Widersprechende Gesellschafter und Barabfindungen	2280
6. Haftung nach dem Formwechsel	2281
7. Kapitalaufbringung	2281
8. Handelsregisteranmeldung (M 130.4)	2281
V. Steuern	2281
1. Steuerliche Anmerkungen zum Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	2281
2. Besteuerung der übertragenden Kapitalgesellschaft	2282
3. Ebene der Personengesellschaft	2282
4. Feststellungsverfahren	2282
5. Gewerbesteuer	2282
6. Grunderwerbsteuer	2283
130.1 Formwechsel einer bestehenden GmbH in eine GmbH & Co KG mit vorangehender Gründung und Beteiligung der Komplementär-GmbH	2283
130.2 Umwandlungsbericht	2288
130.3 Abfindungsangebot	2292
130.4 Anmeldung des Formwechsels einer GmbH in eine GmbH & Co KG	2293
130.5 Formwechsel einer bestehenden GmbH in eine GmbH & Co KG mit vorangehender Gründung und Beteiligung der Komplementär-GmbH	2294

Kap. 131 Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft

I. Einleitung	2297
1. Handelsrechtliche und wirtschaftliche Umwandlungsüberlegungen	2297
2. Steuerliche Umwandlungsüberlegungen	2298
II. Umwandlungsbericht	2300
III. Einberufung der Gesellschafterversammlung	2300
IV. Beschlussfassung über die formwechselnde Umwandlung	2300

	Seite
V. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses (M 131.1)	2300
1. Allgemeiner Inhalt	2300
2. Kapitalaufbringung	2301
3. Besonderheiten bei der Umwandlung einer GmbH & Co KG	2301
4. Feststellung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrags des neuen Rechtsträgers	2301
5. Bestellung der ersten Organe	2301
VI. Gründungsberichte – Umwandlung einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	2301
VII. Prüfung durch das Registergericht und Gründerhaftung	2302
VIII. Handelsregisteranmeldung (M 131.2)	2302
IX. Steuerliche Anmerkungen zum Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft	2302
1. Unterschiede zwischen Gesellschaftsrecht und Ertragsteuerrecht	2302
2. Ertragsteuern	2302
3. Verkehrssteuern	2303
131.1 Beschluss über die Umwandlung einer KG in eine GmbH	2303
131.2 Anmeldung des Beschlusses über den Formwechsel einer KG in eine GmbH zum Handelsregister	2306
X. Sonderfall: Anwachsung des Vermögens einer Personengesellschaft auf eine Kapitalgesellschaft	2308
1. Umwandlungsformen außerhalb des UmwG	2308
2. Umwandlung durch Anwachsung	2308
3. Umwandlung durch das „erweiterte Anwachsungsmodell“	2309
131.3 Beschluss über die Umwandlung einer GmbH & Co. KG in die Komplementär-GmbH im Wege der Anwachsung durch Kapitalerhöhung bei der Komplementär-GmbH und Einbringung sämtlicher KG-Anteile an der umzuwandelnden GmbH & Co. KG	2310

Kap. 132 Geplantes neues Umwandlungssteuerrecht – Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG)

1. Vorbemerkung	2313
2. Anwendungsbereich	2313
3. Gesetzliche Regelung der Entstrickung und der Verstrickung	2313
4. Umwandlung von Kapitalgesellschaften in bzw. auf Personenumternehmen	2314
5. Umwandlung von Kapitalgesellschaften auf andere Kapitalgesellschaften	2314
6. Einbringungen in Kapitalgesellschaften	2315
7. Einbringung in Personengesellschaften	2315
8. Inkrafttreten	2315

F. Sozietätsverträge

Kap. 133 Sozietätsverträge

1. Rechtsformwahl	2317
1. Rechtsformen	2317
2. Kriterien für die Rechtsformwahl	2318
3. Rechtsfähigkeit	2318
4. Gründungsaufwand	2318
5. Gestaltungsfreiheit	2319
6. Möglichkeiten interprofessioneller Zusammenarbeit	2319
7. Namensführung	2319

	Seite
II. Vertragsmuster (BGB-Gesellschaft)	2319
1. Rubrum	2319
2. Präambel	2319
3. Namensregelung	2320
4. Sitz	2321
5. Gegenstand der Gesellschaft	2321
6. Dauer der Gesellschaft	2322
7. Anteile und Einlagen	2323
8. Art der Berufsausübung	2324
9. Geschäftsführung und Vertretung	2325
10. Beschlussfassung der Gesellschafter	2327
11. Regelung von Einnahmen und Ausgaben	2329
12. Buchführung und Jahresabschluss	2330
13. Entnahmeregelung	2331
14. Gewinn- und Verlustbeteiligung	2332
15. Haftung der Gesellschafter für berufliche Fehler	2332
16. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	2333
17. Ausscheiden eines Gesellschafters	2334
18. Schiedsklausel	2335
133.1 Sozietätsvertrag	2336
133.2 Varianten zur Vertragsklausel über eine Gewinnbeteiligung (M 133.1 § 12 Abs. 1)	2342
133.3 Varianten zu nachvertraglichen Wettbewerbsklauseln (M 133.1 § 14)	2343
133.4 Schiedsvertrag	2344

G. Mediation

Kap. 134 Mediation

I. Allgemeines	2345
II. Einordnung in die Vertragstypen einer Mediation	2345
III. Einordnung in das System der Schuldverträge	2346
1. Rechtsnatur	2346
2. Bedeutung des Mediatorenvertrages	2346
3. Form	2346
4. Anwendung der Verbraucherschutzvorschriften	2346
5. Anwendung berufsrechtlicher Vorschriften	2346
6. Nicht-anwaltliche Mediation und RBERG bzw. RegE-RDG	2346
IV. Inhalt eines Mediatorenvertrages	2347
1. Pflichten des Mediators	2347
2. Vergütung des Mediators	2349
3. Beendigung	2351
4. Haftungsbegrenzung	2351
5. Sonstiges	2352
134.1 Mediatorenvertrag	2352
Stichwortverzeichnis	2357